

Hansestadt Stralsund

Kommunalstatistische Hefte



Jahresübersicht 2008

Inhaltsübersicht

	<u>Seite</u>
Zeichenerklärung	4
1 Allgemeine Angaben	5 - 10
1.1 Stadtgliederung nach Stadtgebieten und Stadtteilen	7
1.2 Partnerstädte der Hansestadt Stralsund	8
1.3 Geographische Daten	8
1.4 Flächen ausgewählter Gebiete	9
1.5 Flächen nach Nutzungsarten	9
1.6 Geschützte Gebiete	10
2 Bevölkerung	11 - 30
2.1 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung	13
2.1.1 Entwicklung der Bevölkerung in Stralsund 1946 - 2008	13
2.1.2 Bevölkerung nach Geburts- und Altersjahren 2008	14
2.1.3 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen	16
2.1.4 Durchschnittsalter der Bevölkerung 1990 - 2008	17
2.1.5 Bevölkerung nach Familienstand 1999 - 2008	17
2.1.6 Wohnberechtigte 2000 - 2008	18
2.1.7 Ausländer mit Hauptwohnsitz in Stralsund 2000 - 2008	18
2.1.8 Ausländer nach der Staatsangehörigkeit 2008	18
2.1.9 Bevölkerung in den Stadtgebieten und Stadtteilen	19
2.1.9.1 Entwicklung der Bevölkerung in den Stadtgebieten und Stadtteilen 1999 - 2008	19
2.1.9.2 Bevölkerung am 31.12.2008 nach Altersgruppen in den Stadtgebieten und Stadtteilen	20
2.1.9.3 Durchschnittsalter in den Stadtteilen 2008	21
2.1.10 Bevölkerung in den Umlandgemeinden (bis 15 km) der Hansestadt Stralsund 1990 - 2008	22
2.2 Natürliche Bevölkerungsbewegung	22
2.2.1 Eheschließungen und Ehescheidungen	22
2.2.1.1 Eheschließungen und Ehescheidungen 1985 - 2008	22
2.2.1.2 Eheschließende 2008 nach Altersgruppen	23
2.2.1.3 Eheschließende 2000 - 2008 nach bisherigem Familienstand	23
2.2.1.4 Ehescheidungen 1996 - 2008 nach der Ehedauer	24
2.2.1.5 Ehescheidungen 1996 - 2008 nach dem Antragsteller und nach der Zahl der betroffenen Kinder	24
2.2.2 Lebendgeborene und Gestorbene	25
2.2.2.1 Lebendgeborene und Gestorbene 1980 - 2008	25
2.2.2.2 Lebendgeborene 1997 - 2008 nach Altersgruppen der Mütter	26
2.2.2.3 Gestorbene 1995 - 2008 nach Altersgruppen	26
2.3 Räumliche Bevölkerungsbewegung	27
2.3.1 Wanderungen 1990 - 2008	27
2.3.2 Zuzüge 2000 - 2008 nach dem Herkunftsgebiet	28
2.3.3 Fortzüge 2000 - 2008 nach dem Zielgebiet	29
2.3.4 Umzüge innerhalb der Hansestadt Stralsund 2008	29
2.3.5 Wanderungen nach dem Alter 1990 - 2008	30
3 Wahlen, Kommunale Finanzen und Verwaltung	31 - 38
3.1 Wahlen	33
3.1.1 Wahlen zum Bundestag der Bundesrepublik Deutschland	33
3.1.2 Wahlen zum Landtag Mecklenburg-Vorpommern	34
3.1.3 Kommunalwahlen	35
3.1.4 Direktwahl des Oberbürgermeisters	36
3.2 Personalbestand der Stadtverwaltung 1993 - 2008	37
3.3 Kommunale Finanzen 2002 - 2008	38
4 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	39 - 44
4.1 Tatermittlung und Strafverfolgung 1994 - 2008	41
4.1.1 Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftaten	41
4.1.2 Tatverdächtige nach Straftaten und ausgewählten Altersgruppen	42

	<u>Seite</u>	
4.2	Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt	43
4.3	Tätigkeit der Feuerwehr und des Rettungswesens 2000 - 2008	43
4.4	Veterinär- und Lebensmittelüberwachung 2000 - 2008	44
4.5	Badewasser- und Trinkwasserkontrollen 2000 - 2008	44
4.6	Bestattungen 1985 - 2008	44
5	Versorgung, Entsorgung und Umwelt	45 - 48
5.1	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2000 - 2008	47
5.2	Abfallaufkommen 2000 - 2008	47
5.3	Müllentsorgung 2000 - 2008	48
5.4	Wertstoffaufkommen 2000 - 2008	48
5.5	Immission ausgewählter luftverunreinigender Stoffe 2000 - 2008	48
6	Baufähigkeit und Wohnen	49 - 54
6.1	Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1993 - 2008	51
6.2	Baugenehmigungen 1993 - 2008	52
6.3	Kaufwerte für Bauland 1998 - 2008	52
6.4	Gebäude- und Wohnungsbestand	53
6.4.1	Gebäude- und Wohnungsbestand 2008 nach Stadtgebieten und Stadtteilen	53
6.4.2	Wohnungsbestand 1995 - 2008	54
6.5	Anträge auf Wohnberechtigungsscheine 1996 - 2008	54
7	Bildung	55 - 62
7.1	Allgemein bildende Schulen	57
7.1.1	Allgemein bildende Schulen nach der Organisationsform der Schule 1999 - 2008	57
7.1.2	Schüler nach Schularten 1991 - 2008	57
7.1.3	Zum Schuljahr angemeldete Kinder 2001 - 2008	58
7.1.4	Schulentlassene nach Abschlussarten 2001 - 2008	58
7.1.5	Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen 1994 - 2008	58
7.2	Berufliche Schulen 1996 - 2008	59
7.2.1	Schulen und deren Schüler/innen	59
7.2.2	Schulentlassene nach Abschlussarten	59
7.2.3	Lehrkräfte an beruflichen Schulen	59
7.3	Volkshochschule Stralsund 1994 - 2008	60
7.3.1	Kursveranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmer	60
7.3.2	Teilnehmer nach Altersgruppen	60
7.4	Fachhochschule Stralsund	61
7.4.1	Studenten nach Fächergruppen 1991 - 2008	61
7.4.2	Bestandene Abschlussprüfungen 1993 - 2008	61
7.4.3	Hochschulpersonal 2000 - 2008	61
7.5	Musikschule Stralsund 2000 - 2008	62
8	Kultur und Sport	63 - 68
8.1	Kultureinrichtungen - Besucher 2000 - 2008	65
8.2	Theater 1991 - 2008	66
8.3	Stadtbibliothek 2000 - 2008	67
8.4	Sportanlagen 2000 - 2008	68
8.5	Sportvereine 1990 - 2008	68
9	Gesundheits- und Sozialwesen	69 - 80
9.1	Gesundheitswesen	71
9.1.1	Krankenhäuser 2000 - 2008	71
9.1.2	Einrichtungen zur Gesundheitsberatung 2000 - 2008	72
9.1.3	Ärztliche Untersuchungen und Beratungen des Gesundheitsamtes 2000 - 2008	72
9.1.4	Ärzte, Zahnärzte, Physiotherapeuten, Apotheken in freier Praxis 2000 - 2008	73
9.1.5	Gestorbene nach Todesursachen 2000 - 2008	74
9.2	Öffentliche Sozialleistungen	75
9.2.1	Sozialhilfe 1994 - 2008	75
9.2.1.1	Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	75
9.2.1.2	Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	75

	<u>Seite</u>
9.2.2 Empfänger bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2003 – 2008	76
9.2.3 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach Sozialgesetzbuch II 2005 – 2008 am Jahresende	76
9.2.4 Wohngeldempfänger	77
9.2.5 Empfänger von Asylbewerberleistungen 2000 - 2008	77
9.2.6 Leistungsempfänger/-empfängerinnen der Pflegeversicherung 1999 - 2007	77
9.2.7 Schwerbehinderte 1999 - 2007	78
9.2.7.1 Schwerbehinderte nach Altersgruppen	78
9.2.7.2 Schwerbehinderte nach Art der schwersten Behinderung und Grad der Behinderung	78
9.2.8 Kinder- und Jugendeinrichtungen 2000 - 2008	79
9.2.9 Kindertagesstätten 1995 - 2008	79
9.2.10 Pflegeheime 2000 - 2008	80
9.2.11 Frauenschutzhaus 2000 - 2008	80
10 Verkehr	81 - 88
10.1 Bestand an zugelassenen Fahrzeugen am Jahresbeginn 1994 - 2009	83
10.2 Straßenlänge 1997 - 2008	84
10.3 Straßenverkehrsunfälle 1991 - 2008	85
10.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2000 - 2008, Beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte, Unfallursachen	86
10.5 Hafen Stralsund	87
10.5.1 Güterumschlag 1998 - 2008	87
10.5.2 Passagiere im Hafen Stralsund 2001 - 2008	88
10.6 Städtischer Nahverkehr 2000 - 2008	88
11 Tourismus	89 - 92
11.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung, Ankünfte und Übernachtungen 1992 - 2008	91
11.2 Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern 2005 - 2008	92
11.3 Stadtführungen und Rundfahrten 1991 - 2008	92
12 Arbeitsmarkt	93 - 100
12.1 Erwerbstätige 2000 - 2007	95
12.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2000 - 2008	95
12.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort Stralsund	95
12.2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Stralsund	96
12.3 Auspendler und Einpendler 2000 - 2008	97
12.4 Arbeitslose in der Hansestadt Stralsund 1992 - 2008	97
12.5 Arbeitslose am Jahresende nach ausgewählten Strukturdaten 2000 - 2008	98
13 Wirtschaft	101 - 108
13.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1991 - 2007	103
13.2 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 1991 - 2007	103
13.3 Einkommen	103
13.3.1 Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1995 - 2007	103
13.3.2 Arbeitnehmerentgelt 1991 - 2007	104
13.4 An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben 1990 - 2008	105
13.5 Verarbeitendes Gewerbe 1991 - 2008	106
13.6 Bauhauptgewerbe 2000 - 2008	106
13.6.1 Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	106
13.6.2 Beschäftigte, Baugewerblicher Umsatz, geleistete Arbeitsstunden	107
13.6.3 Baugewerblicher Umsatz nach Bauart und Auftraggeber	107
13.7 Ausbaugewerbe 1997 - 2008	107
13.8 Verbraucherpreisindizes in Mecklenburg-Vorpommern 2005 - 2008	108
14 Vergleich der kreisfreien Städte in Mecklenburg-Vorpommern	109 - 114
Verzeichnis der Straßennamen	115

Zeichenerklärung:

-	nichts vorhanden
0	Zahlenwert weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Angaben fallen später an
s	geschätzter Wert
p	vorläufiger Wert
r	korrigierter Wert
x	Aussage nicht sinnvoll
davon	vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter	teilweise Ausgliederung einer Summe
und zwar	teilweise Ausgliederung einer Summe nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen

Auf- und Abrundungen: Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Abdruck und Auszug nur mit Quellenangabe gestattet

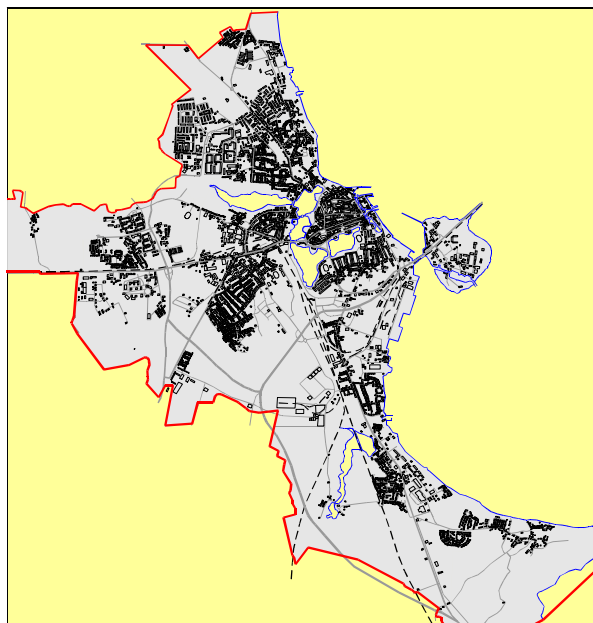
Redaktionsschluss: Oktober 2009

Herausgeber:

Hansestadt Stralsund
 Der Oberbürgermeister
 Hauptamt
 Organisationsabteilung/Statistik
 Postfach 2145
 18408 Stralsund
 Telefon: 25 24 50

Titelfoto: Hansestadt Stralsund/Koslik

Preis: 10,20 EUR



1. Allgemeine Angaben

Vorbemerkungen

Stadtgliederung entsprechend Beschluss der Bürgerschaft vom 03.03.1994

Die Tabelle 1.6 **Geschützte Gebiete** umfasst nur flächenhaft geschützte Objekte in der Hansestadt Stralsund, weitere Schutzkategorien blieben unberücksichtigt. Grundlage sind entsprechende EU-Richtlinien, das Landesnaturschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern sowie weitere Gesetze, Verordnungen und Beschlüsse.

Quellen

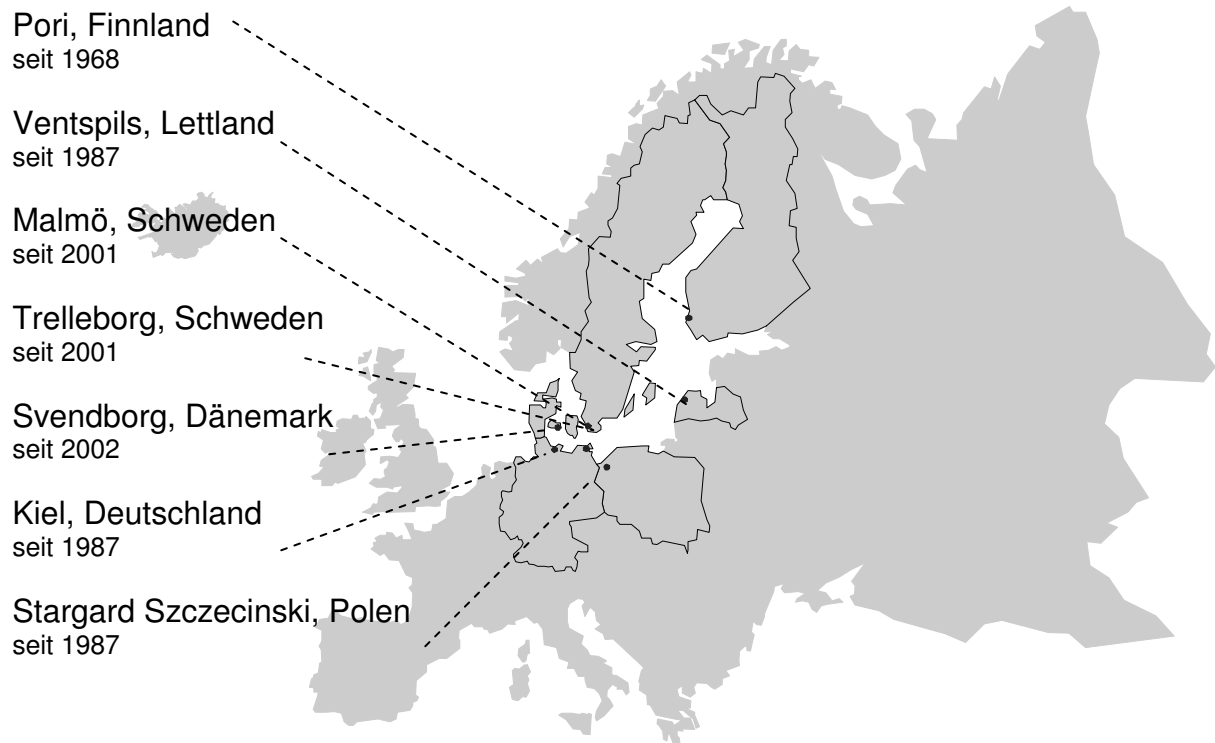
Kämmereiamt, Abt. Liegenschaften
Amt für öffentliche Sicherheit, Gesundheit und Umwelt, Abt. Umweltschutz, Hafen- und Seemannsamt

1.1 Stadtgliederung nach Stadtgebieten und Stadtteilen



01	Stadtgebiet Altstadt	05	Stadtgebiet Süd
011	Altstadt	051	Andershof
012	Hafeninsel	052	Devin
013	Bastionengürtel	053	Voigdehagen
02	Stadtgebiet Knieper	06	Stadtgebiet Lüssower Berg
021	Kniepervorstadt	061	Am Lüssower Berg
022	Knieper Nord	062	Am Umspannwerk
023	Knieper West	07	Stadtgebiet Langendorfer Berg
03	Stadtgebiet Tribseer	071	Langendorfer Berg
031	Tribseer Vorstadt	08	Stadtgebiet Grünhufe
032	Tribseer Siedlung	081	Stadtkoppel
033	Tribseer Wiesen	082	Vogelsang
034	Schrammsche Mühle	083	Grünthal-Viermorgen
04	Stadtgebiet Franken	084	Freienlande
041	Frankenvorstadt	99	Stadtteiche
042	Dänholm	991	Frankenteich
043	Franken Mitte	992	Knieperteich
044	Frankensiedlung	993	Moorteich

1.2 Partnerstädte der Hansestadt Stralsund



1.3 Geographische Daten

Geographische Lage:	54,19 ° nördliche Breite 13,05 ° östliche Länge	
Äußerste Punkte des Stadtgebietes:	nördliche Breite	östliche Länge
nördlich	54,21 °	13,04 °
östlich	54,19 °	13,08 °
südlich	54,16 °	13,07 °
westlich	54,19 °	13,01 °
Fläche der Stadt	39 km ²	
Höchster Punkt (Galgenberg)	33,3 m	
Länge der Stadtgrenze:	52,7 km	
davon: Landgrenze	29,9 km	
Wassergrenze	22,8 km	
Größte Ausdehnung		
Ost - West	12,0 km	
Nord - Süd	11,2 km	
Ortszeit um 12.00 Uhr Mitteleuropäischer Zeit:	11.52:22 h	

1.4 Flächen ausgewählter Gebiete

Gebiet	Fläche in ha
Insel Dänholm	96,6
Moorteich	26,0
Knieperteich	24,8
Frankenteich	36,7
Andershofer Teich	8,1
Voigdehäger Teiche	16,5
Fährkanal, Semlowerkanal, Badenkanal, Querkanal, Heilgeistkanal, Langenkanal, Flotthafen	2,4

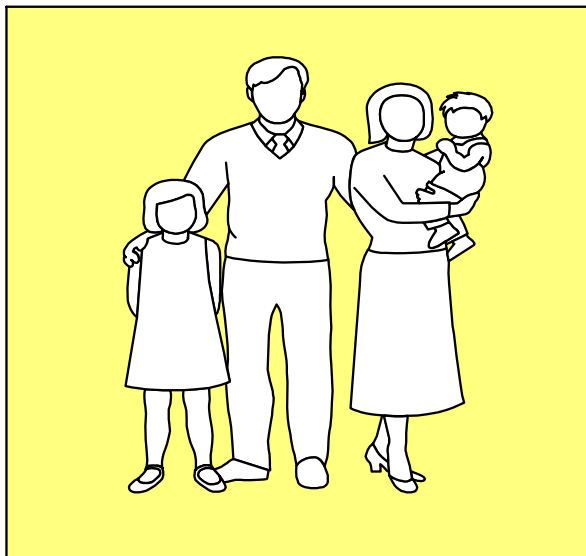
1.5 Flächen nach Nutzungsarten

Fläche	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	
	Hektar						Hektar	Anteil in %
Fläche insgesamt	3 890	3 897	3 897	3 897	3 898	3 902	3 902	100
davon:								
Gebäude- und Freifläche	1 286	1 284	1 279	1 276	1 280	1 274	1 261	32,3
Betriebsfläche	20	20	37	46	47	51	52	1,3
Sport- und Erholungsfläche	114	151	368	368	361	364	371	9,5
Verkehrsfläche	352	371	436	455	471	475	489	12,5
darunter: Straßen, Wege, Plätze	271	288	313	319	328	331	346	8,9
Landwirtschaftsfläche	1 571	1 518	1 289	1 246	1 219	1 216	1 209	31,0
darunter: Ackerland	991	972	964	924	890	889	881	22,6
Grünland	203	196	179	174	171	170	170	4,4
Waldfläche	102	105	145	159	171	172	166	4,3
Wasserfläche	160	169	175	175	177	177	177	4,5
Flächen anderer Nutzung	284	280	168	171	172	172	177	4,5

1.6 Geschützte Gebiete

(naturschutzrechtlich geschützte Flächen in der Hansestadt Stralsund)

Gebiet
<p>FFH - Vorschlagsgebiet „Deviner See“ mit Uferregion und Teilen der Halbinsel Devin</p>
<p>EU - Vogelschutzgebiet „Greifswalder Bodden“ Halbinsel Devin bis Ortslage und Wasserflächen</p>
<p>Feuchtgebiet von nationaler Bedeutung „Greifswalder Bodden und Strelasund“ - Halbinsel Devin bis Ortslage und Wasserflächen</p>
<p>Landschaftsschutzgebiete „Stralsunder Stadtteiche und Grünanlagen“ Stadtteiche mit 50 m breitem durchgehenden Uferstreifen, Stadtwald, Bastionen, Strelasundküste nördlich Ippenkaai einschließlich Schwedenschanze „Mittlerer Strelasund“ Halbinsel Devin einschl. Ortslage, Uferbereiche des Deviner Sees, Strelasund, Teile Südrügens</p>
<p>Naturschutzgebiet „Halbinsel Devin“ (105 ha)</p>
<p>Geschützte Landschaftsbestandteile Feuchtgebiet südlich der Deponie Devin (10 ha) Feuchtgebiet nördlich der Sparte „Frohes Schaffen“ (12 ha) Feuchtgebiet Andershöfer- und Voigdehäger Teich (44 ha) Feuchtgebiet westlich des Deviner Sees (22 ha) Feuchtgebiet Auflandeteich Feldstraße (6 ha) Feuchtgebiet Erlenbruch nördlich des Pütter Sees (5 ha) Feuchtgebiet nördlich Teschenhagen (19 ha) Feuchtgebiet westlich von Grünhufe (4 ha)</p>
<p>Flächennaturdenkmale „Birkenmoor“ - Halbinsel Devin (3 ha) „Orchideenwiese“ - Halbinsel Devin (3 ha) „Feuchtgebiet Stadtwald“ (3 ha)</p>
<p>Geschützte Parks Knieper Friedhöfe (9 ha) Frankenfriedhöfe (6 ha)</p>
<p>Naturdenkmale, Küsten- und Gewässerschutzstreifen, geschützte Biotop und Geotope, Alleen und einseitige Baumreihen</p>



2. Bevölkerung

Vorbemerkungen

Die Daten zu **Bevölkerungsstand und -bewegung** sind amtliche Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern, die sich jeweils auf die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in der Hansestadt Stralsund beziehen.

Alle **Angaben nach Stadtgebieten und Stadtteilen** und Aussagen zu den Ausländern nach der Staatsangehörigkeit basieren auf Daten des Einwohnermelderegisters der Hansestadt Stralsund. Deshalb ist beim Vergleich der Summe der Bevölkerung nach Stadtgebieten und Stadtteilen insgesamt und den amtlichen Bevölkerungsangaben keine Übereinstimmung gegeben.

Zur **Bevölkerung** eines Territoriums zählen alle Personen, die mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in diesem Gebiet gemeldet sind (Bevölkerung mit Hauptwohnsitz).

Die **Natürliche Bevölkerungsbewegung** umfasst die Veränderung des Bevölkerungsstandes durch Geburten und Sterbefälle.

Ausschlaggebend für die regionale Zuordnung ist die Wohngemeinde der Mutter (Geburten) bzw. die Wohngemeinde der Gestorbenen (Sterbefälle).

Als **Lebendgeborene** werden Kinder gezählt, bei denen nach Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten.

Die Unterscheidung der Geborenen nach dem Familienstand der Eltern richtet sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (§ 92 ff).

Als **Gestorbene** werden die beurkundeten Sterbefälle gezählt. Nicht als Sterbefall berücksichtigt werden Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Die **Räumliche Bevölkerungsbewegung/Wanderung** beinhaltet die Veränderung des Bevölkerungsstandes durch Zuzüge und Fortzüge.

Zuzüge Anmeldung einer alleinigen bzw. Hauptwohnung oder Statusänderung der Nebenwohnung in alleinige bzw. Hauptwohnung

Fortzüge Aufgabe/Abmeldung der alleinigen bzw. Hauptwohnung oder Statusänderung der alleinigen bzw. Hauptwohnung in Nebenwohnung

Der **Wanderungssaldo** ist die positive (Wanderungsgewinn) oder die negative (Wanderungsverlust) Differenz zwischen Zuzügen und Fortzügen.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Amt für öffentliche Sicherheit, Gesundheit und Umwelt, SG Melde- und Ausländerangelegenheiten

Rechtsamt, Abt. Standesamt

2.1 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung

2.1.1 Entwicklung der Bevölkerung in Stralsund 1946 bis 2008

Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon		auf 100 männliche entfallen ... weib- liche Personen	Bevölkerungs- dichte
		männlich	weiblich		
Personen					Einw. je km ²
1946*	50 389	21 082	29 307	139	1 319
1950*	58 303	27 030	31 273	116	1 495
1955	65 275	30 193	35 052	116	1 638
1960	65 758	30 668	35 090	114	1 686
1964*	67 851	31 734	36 117	114	1 740
1965	68 925	32 190	36 735	114	1 767
1966	69 488	32 309	37 179	115	1 782
1967	70 212	32 604	37 608	115	1 800
1968	70 733	32 883	37 850	115	1 814
1969	71 213	33 108	38 105	115	1 826
1970*	71 489	33 332	38 157	114	1 833
1971	72 115	33 632	38 483	114	1 849
1972	72 138	33 775	38 363	114	1 850
1973	72 244	33 884	38 360	113	1 852
1974	72 167	33 969	38 198	112	1 850
1975	72 109	34 047	38 062	112	1 849
1976	72 694	34 412	38 282	111	1 864
1977	73 188	34 681	38 507	111	1 877
1978	73 889	35 148	38 741	110	1 895
1979	74 339	35 480	38 859	110	1 906
1980	74 947	35 798	39 149	109	1 922
1981*	74 421	35 386	39 035	110	1 908
1982	74 903	35 739	39 164	110	1 921
1983	75 335	36 037	39 298	109	1 932
1984	75 440	36 119	39 321	109	1 934
1985	75 480	36 218	39 262	108	1 935
1986	75 857	36 654	39 203	107	1 945
1987	75 846	36 655	39 191	107	1 945
1988	75 498	36 545	38 953	107	1 936
1989	74 566	36 128	38 438	106	1 912
1990	72 780	35 071	37 709	108	1 866
1991	71 618	34 598	37 020	107	1 836
1992	70 749	34 268	36 481	106	1 825
1993	69 230	33 463	35 767	107	1 790
1994	67 626	32 750	34 876	106	1 748
1995	65 977	31 992	33 985	106	1 706
1996	64 385	31 209	33 176	106	1 665
1997	63 031	30 495	32 536	107	1 627
1998	61 711	29 802	31 909	107	1 588
1999	61 341	29 607	31 734	107	1 578
2000	60 663	29 238	31 425	107	1 560
2001	59 970	28 927	31 043	107	1 542
2002	59 290	28 651	30 639	107	1 524
2003	59 140	28 561	30 579	107	1 517
2004	58 847	28 466	30 381	107	1 510
2005	58 708	28 511	30 197	106	1 506
2006	58 288	28 331	29 957	106	1 495
2007	58 027	28 214	29 813	106	1 487
2008	57 866	28 071	29 795	106	1 483

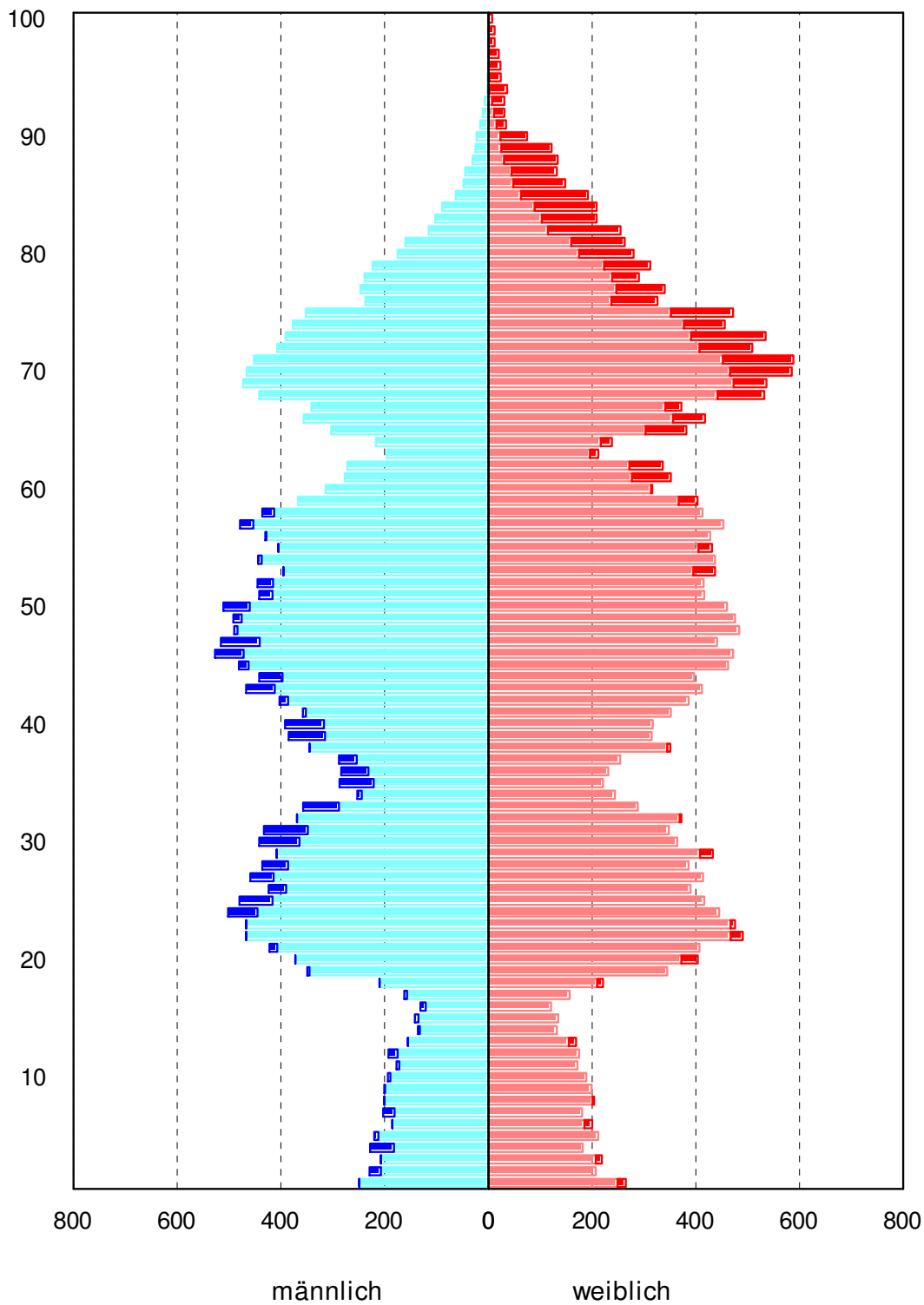
* Volkszählungen am 29.10.1946, 31.08.1950, 31.12.1964, 01.01.1971, 31.12.1981

2.1.2 Bevölkerung nach Geburts- und Altersjahren 2008

Geburts- jahr	im Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölke- rung insgesamt	davon		Geburts- jahr	im Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölke- rung insgesamt	davon	
			männlich	weiblich				männlich	weiblich
2008	0 - 1	514	249	265	1963	45-46	999	527	472
2007	1 - 2	436	229	207	1962	46-47	957	516	441
2006	2 - 3	426	207	219	1961	47-48	974	490	484
2005	3 - 4	410	228	182	1960	48-49	968	492	476
2004	4 - 5	432	220	212	1959	49-50	971	511	460
2003	5 - 6	385	185	200	1958	50-51	858	442	416
2002	6 - 7	384	203	181	1957	51-52	860	445	415
2001	7 - 8	405	201	204	1956	52-53	832	395	437
2000	8 - 9	400	201	199	1955	53-54	881	444	437
1999	9 -10	383	194	189	1954	54-55	836	405	431
1998	10-11	349	177	172	1953	55-56	858	430	428
1997	11-12	368	193	175	1952	56-57	932	479	453
1996	12-13	324	155	169	1951	57-58	849	436	413
1995	13-14	268	136	132	1950	58-59	770	367	403
1994	14-15	277	142	135	1949	59-60	630	314	316
1993	15-16	252	131	121	1948	60-61	629	277	352
1992	16-17	319	162	157	1947	61-62	608	272	336
1991	17-18	431	210	221	1946	62-63	408	196	212
1990	18-19	694	349	345	1945	63-64	455	217	238
1989	19-20	776	372	404	1944	64-65	685	303	382
1988	20-21	829	422	407	1943	65-66	774	356	418
1987	21-22	958	467	491	1942	66-67	713	341	372
1986	22-23	943	467	476	1941	67-68	974	442	532
1985	23-24	947	502	445	1940	68-69	1 009	473	536
1984	24-25	896	480	416	1939	69-70	1 051	466	585
1983	25-26	814	424	390	1938	70-71	1 040	452	588
1982	26-27	873	459	414	1937	71-72	916	407	509
1981	27-28	822	436	386	1936	72-73	926	391	535
1980	28-29	841	408	433	1935	73-74	833	377	456
1979	29-30	806	442	364	1934	74-75	824	352	472
1978	30-31	781	433	348	1933	75-76	563	237	326
1977	31-32	741	369	372	1932	76-77	587	247	340
1976	32-33	645	357	288	1931	77-78	529	239	290
1975	33-34	497	253	244	1930	78-79	535	223	312
1974	34-35	508	287	221	1929	79-80	455	175	280
1973	35-36	515	284	231	1928	80-81	423	160	263
1972	36-37	542	288	254	1927	81-82	370	115	255
1971	37-38	696	345	351	1926	82-83	312	103	209
1970	38-39	700	385	315	1925	83-84	298	89	209
1969	39-40	709	392	317	1924	84-85	255	63	192
1968	40-41	710	358	352	1923	85-86	196	48	148
1967	41-42	789	403	386	1922	86-87	177	45	132
1966	42-43	879	467	412	1921	87-88	164	30	134
1965	43-44	839	442	397	1920	88-89	147	25	122
1964	44-45	943	481	462	1919	89-90	98	23	75
					1918 und früher	90 und älter	281	39	242

Altersstruktur der Bevölkerung

Hansestadt Stralsund 2008



2.1.3 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen

Altersgruppe	1990		2000		2007		2008			
	Insgesamt		Insgesamt		Insgesamt		Insgesamt		davon	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	männlich	weiblich
0 bis unter 3	2 595	3,6	1 246	2,1	1 273	2,2	1 376	2,4	685	691
3 bis unter 6	2 955	4,1	1 007	1,7	1 205	2,1	1 227	2,1	633	594
6 bis unter 10	4 078	5,6	1 266	2,1	1 543	2,7	1 572	2,7	799	773
10 bis unter 15	5 243	7,2	3 748	6,2	1 490	2,6	1 586	2,7	803	783
15 bis unter 18	2 362	3,2	2 390	3,9	1 405	2,4	1 002	1,7	503	499
18 bis unter 21	2 852	3,9	2 777	4,6	2 427	4,2	2 299	4,0	1 143	1 156
21 bis unter 25	4 034	5,5	3 544	5,8	3 648	6,3	3 744	6,5	1 916	1 828
25 bis unter 27	2 234	3,1	1 236	2,0	1 763	3,0	1 687	2,9	883	804
27 bis unter 30	3 654	5,0	1 961	3,2	2 568	4,4	2 469	4,3	1 286	1 183
30 bis unter 35	5 731	7,9	4 018	6,6	2 931	5,1	3 172	5,5	1 699	1 473
35 bis unter 40	5 798	8,0	4 904	8,1	3 350	5,8	3 162	5,5	1 694	1 468
40 bis unter 45	3 971	5,5	4 713	7,8	4 439	7,6	4 160	7,2	2 151	2 009
45 bis unter 50	4 569	6,3	4 679	7,7	4 740	8,2	4 869	8,4	2 536	2 333
50 bis unter 55	6 410	8,8	3 232	5,3	4 294	7,4	4 267	7,4	2 131	2 136
55 bis unter 60	4 811	6,6	3 802	6,3	3 827	6,6	4 039	7,0	2 026	2 013
60 bis unter 65	3 722	5,1	5 488	9,0	2 937	5,1	2 785	4,8	1 265	1 520
65 bis unter 70	2 660	3,7	4 047	6,7	4 822	8,3	4 521	7,8	2 078	2 443
70 bis unter 75	1 626	2,2	2 848	4,7	4 147	7,1	4 539	7,8	1 979	2 560
75 und älter	3 475	4,8	3 757	6,2	5 218	9,0	5 390	9,3	1 861	3 529
zusammen	72 780	100	60 663	100	58 027	100	57 866	100	28 071	29 795

Weitere Altersgruppen am 31.12.2008

Bevölkerungsgruppe	Alter in Jahren	Insgesamt		davon			
		Anzahl	in %	männlich		weiblich	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %
Säuglinge	unter 1	514	0,9	249	0,9	265	0,9
Noch nicht Schulpflichtige	unter 6	2 603	4,5	1 318	4,7	1 285	4,3
Schulpflichtige	6 bis unter 11	1 921	3,3	976	3,5	945	3,2
	6 bis unter 15	3 158	5,5	1 602	5,7	1 556	5,2
Kinder/Jugendliche (Minderjährige)	unter 18	6 763	11,7	3 423	12,2	3 340	11,2
Kinder/Jugendliche	unter 27	14 493	25,0	7 365	26,2	7 128	23,9
Strafmündige	14 und älter	52 382	90,5	25 293	90,1	27 089	90,9
Volljährige	18 und älter	51 103	88,3	24 648	87,8	26 455	88,8
Frauen im gebärfähigen Alter	15 bis unter 45	-	-	-	-	10 420	35,0
Erwerbsfähige	15 bis unter 65	37 655	65,1	19 233	68,5	18 422	61,8
Nicht mehr Erwerbsfähige (Rentenalter)	65 und älter	14 450	25,0	5 918	21,1	8 532	28,6

2.1.4 Durchschnittsalter der Bevölkerung 1990 bis 2008

Jahr	Durchschnittsalter in Jahren		
	Insgesamt	männlich	weiblich
1990	36,8	34,6	38,8
1991	37,4	35,2	39,4
1992	37,9	35,8	40,0
1993	38,7	36,5	40,7
1994	39,3	37,2	41,3
1995	40,0	37,8	42,0
1996	40,6	38,5	42,7
1997	41,2	39,0	43,3
1998	41,8	39,6	43,8
1999	42,1	40,0	44,1
2000	42,5	40,5	44,4
2001	42,9	40,9	44,8
2002	43,4	41,4	45,3
2003	43,7	41,8	45,6
2004	44,1	42,2	45,9
2005	44,5	42,6	46,3
2006	44,9	42,9	46,7
2007	45,2	43,3	47,1
2008	45,5	43,6	47,3

2.1.5 Bevölkerung nach Familienstand 2000 bis 2008

Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon				
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
2000	Insgesamt	60 663	23 675	27 289	4 976	4 723
	männlich	29 238	12 645	13 708	878	2 007
	weiblich	31 425	11 030	13 581	4 098	2 716
2001	Insgesamt	59 970	23 617	26 703	4 932	4 718
	männlich	28 927	12 640	13 420	863	2 004
	weiblich	31 043	10 977	13 283	4 069	2 714
2002	Insgesamt	59 290	23 491	26 126	4 935	4 738
	männlich	28 651	12 602	13 129	884	2 036
	weiblich	30 639	10 889	12 997	4 051	2 702
2003	Insgesamt	59 140	23 693	25 765	4 933	4 749
	männlich	28 561	12 690	12 940	875	2 056
	weiblich	30 579	11 003	12 825	4 058	2 693
2004	Insgesamt	58 847	23 616	25 559	4 928	4 744
	männlich	28 466	12 683	12 820	897	2 066
	weiblich	30 381	10 933	12 739	4 031	2 678
2005	Insgesamt	58 708	23 702	25 280	4 903	4 823
	männlich	28 511	12 799	12 683	918	2 111
	weiblich	30 197	10 903	12 597	3 985	2 712
2006	Insgesamt	58 288	23 582	24 880	4 959	4 867
	männlich	28 331	12 769	12 493	929	2 140
	weiblich	29 957	10 813	12 387	4 030	2 727
2007	Insgesamt	58 027	23 601	24 554	4 958	4 914
	männlich	28 214	12 809	12 312	943	2 150
	weiblich	29 813	10 792	12 242	4 015	2 764
2008	Insgesamt	57 866	23 618	24 332	5 020	4 896
	männlich	28 071	12 768	12 199	965	2 139
	weiblich	29 795	10 850	12 133	4 055	2 757

2.1.6 Wohnberechtigte 2000 - 2008

Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Wohnberechtigte insg.	62 102	61 301	60 561	60 331	59 925	59 779	59 387	59 067	58 893
männlich	30 101	29 715	29 385	29 246	29 085	29 101	28 940	28 784	28 644
weiblich	32 001	31 586	31 176	31 085	30 840	30 678	30 447	30 283	30 249
davon:									
mit Hauptwohnung insg.	60 663	59 970	59 290	59 140	58 847	58 708	58 288	58 027	57 866
männlich	29 238	28 927	28 651	28 561	28 466	28 511	28 331	28 214	28 071
weiblich	31 425	31 043	30 639	30 579	30 381	30 197	29 957	29 813	29 795
mit Nebenwohnung insg.	1 439	1 331	1 271	1 191	1 078	1 071	1 099	1 040	1 027
männlich	863	788	734	685	619	590	609	570	573
weiblich	576	543	537	506	459	481	490	470	454

2.1.7 Ausländer mit Hauptwohnsitz in Stralsund 2000 – 2008

Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Insgesamt	857	919	936	1 001	1 005	999	1 008	1 063	1 070
männlich	583	612	595	599	557	566	569	591	611
weiblich	274	307	341	402	448	433	439	472	459
<u>nach Altersgruppen</u>									
bis unter 15	127	120	134	150	167	142	150	152	138
15 bis unter 65	711	775	781	821	809	828	827	875	889
65 und älter	19	24	21	30	29	29	31	36	43
<u>Anteil an der Wohnbevölkerung (in %)</u>									
Insgesamt	1,4	1,5	1,6	1,7	1,7	1,7	1,7	1,8	1,8
männlich	2,0	2,1	2,1	2,1	2,0	2,0	2,0	2,1	2,2
weiblich	0,9	1,0	1,1	1,3	1,5	1,4	1,5	1,6	1,5

2.1.8 Ausländer nach der Staatsangehörigkeit 2008

Erdteil/Staat	Personen	Erdteil/Staat	Personen
<u>Ausgewählte Staaten</u>			
<u>Europa</u>		<u>Afrika</u>	
Bulgarien	19	Algerien	11
Griechenland	32	Togo	5
Kroatien	43		
Litauen	32	<u>Asien</u>	
Polen	101	Armenien	18
Rumänien	62	Indien	21
Russische Föderation	71	Irak	26
Schweden	9	Kasachstan	32
Serbien u. Montenegro	29	Vietnam	79
Türkei	39		
Ukraine	24		

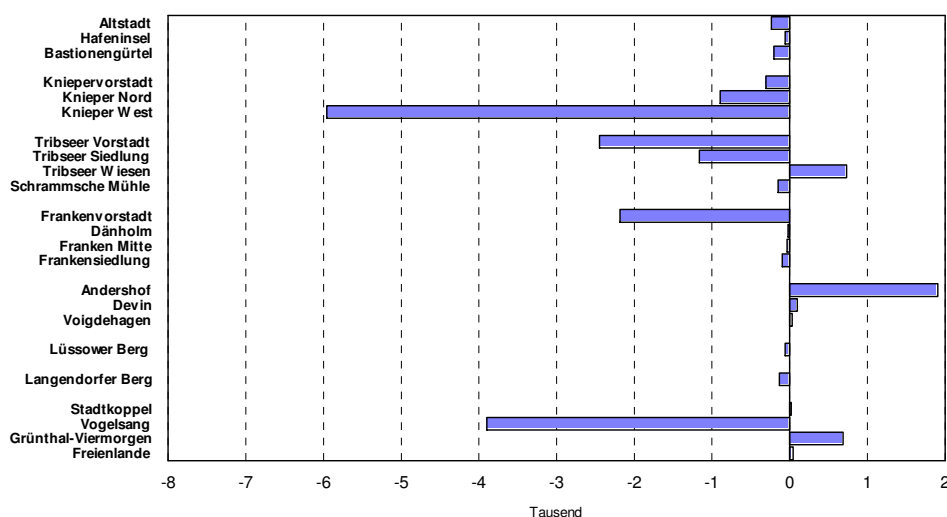
2.1.9 Bevölkerung in den Stadtgebieten und Stadtteilen

2.1.9.1 Entwicklung der Bevölkerung in den Stadtgebieten und Stadtteilen 2000 - 2008

Stadtgebiet/ Stadtteil	Bevölkerung am 31.12.								
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Summe Stadtgebiete	60 135	59 328	58 656	58 460	58 283	58 069	57 583	57 280	57 081
01 Altstadt	3 459	3 627	3 741	3 912	4 179	4 449	4 520	4 676	4 844
011 Altstadt	3 237	3 428	3 545	3 717	3 992	4 242	4 328	4 492	4 668
012 Hafensinsel	37	43	48	48	40	30	30	28	24
013 Bastionengürtel	185	156	148	147	147	177	162	156	152
02 Knieper	28 499	28 013	27 763	27 630	27 380	27 117	26 776	26 568	26 184
021 Kniepervorstadt	5 745	5 780	6 018	5 923	5 970	5 989	5 994	6 056	6 071
022 Knieper Nord	7 365	7 315	7 261	7 323	7 339	7 257	7 179	7 167	6 977
023 Knieper West	15 389	14 918	14 484	14 384	14 071	13 871	13 603	13 345	13 136
03 Tribseer	10 035	9 767	9 683	9 550	9 597	9 587	9 580	9 464	9 418
031 Tribseer Vorstadt	5 441	5 268	5 039	4 968	5 041	5 027	5 046	4 932	4 939
032 Tribseer Siedlung	4 077	3 923	3 888	3 782	3 732	3 694	3 651	3 634	3 557
033 Tribseer Wiesen	424	474	648	692	720	765	788	798	827
034 Schrammsche Mühle	93	102	108	108	104	101	95	100	95
04 Franken	6 575	6 466	6 281	6 280	6 136	6 077	5 885	5 767	5 869
041 Frankenvorstadt	5 055	4 964	4 850	4 872	4 798	4 771	4 589	4 504	4 642
042 Dänholm	277	290	244	251	175	148	144	133	123
043 Franken Mitte	405	383	374	354	350	351	356	345	338
044 Frankensiedlung	838	829	813	803	813	807	796	785	766
05 Stadtgebiet Süd	3 049	3 272	3 391	3 515	3 583	3 663	3 727	3 805	3 854
051 Andershof	2 364	2 544	2 657	2 777	2 862	2 946	2 997	3 100	3 145
052 Devin	590	632	641	642	626	625	640	613	619
053 Voigdehagen	95	96	93	96	95	92	90	92	90
06 Lüssower Berg	260	262	256	251	248	249	248	241	234
061 Am Lüssower Berg	243	242	236	233	229	231	232	223	216
062 Am Umspannwerk	17	20	20	18	19	18	16	18	18
07 Langendorfer Berg	276	267	258	264	240	251	274	280	290
08 Grünhufe	7 982	7 654	7 283	7 058	6 920	6 676	6 573	6 479	6 388
081 Stadtkoppel	324	330	319	314	293	285	280	299	292
082 Vogelsang	4 355	4 097	3 661	3 307	3 151	2 845	2 723	2 617	2 545
083 Grünthal-Viermorgen	3 228	3 155	3 233	3 362	3 400	3 469	3 491	3 481	3 471
084 Freienlande	75	72	70	75	76	77	79	82	80

Entwicklung der Bevölkerung in den Stadtteilen

2008 zu 1991

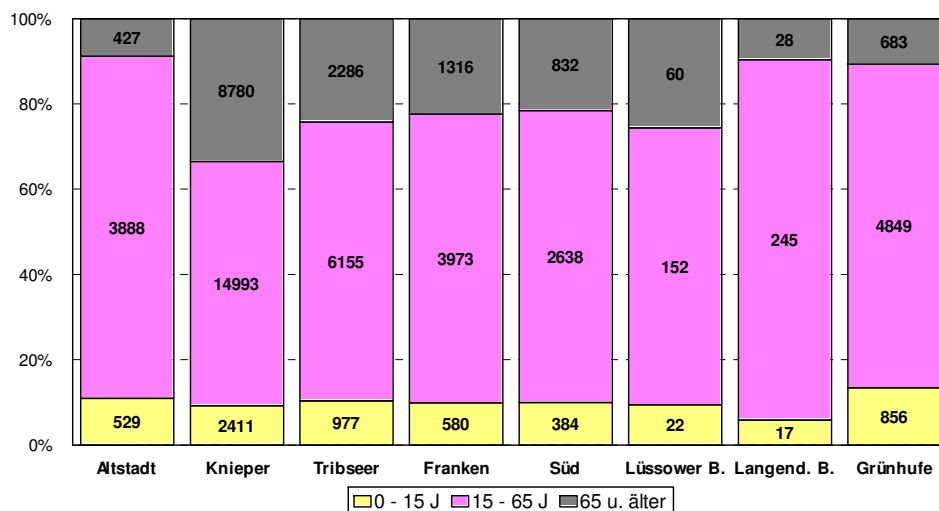


2.1.9.2 Bevölkerung am 31.12.2008 nach Altersgruppen in den Stadtgebieten und Stadtteilen

Stadtgebiet/ Stadtteil	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren					insgesamt	davon	
	0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 65	65 u. älter		männlich	weiblich
Summe Stadtgebiete	1 380	1 241	3 155	36 893	14 412	57 081	27 627	29 454
01 Altstadt	170	127	232	3 888	427	4 844	2 507	2 337
011 Altstadt	162	123	230	3 756	397	4 668	2 415	2 253
012 Hafensinsel	-	-	-	20	4	24	14	10
013 Bastionengürtel	8	4	2	112	26	152	78	74
02 Knieper	522	508	1 381	14 993	8 780	26 184	12 079	14 105
021 Kniepervorstadt	141	141	417	3 717	1 655	6 071	2 853	3 218
022 Knieper Nord	84	92	236	3 812	2 753	6 977	3 249	3 728
023 Knieper West	297	275	728	7 464	4 372	13 136	5 977	7 159
03 Tribseer	236	212	529	6 155	2 286	9 418	4 583	4 835
031 Tribseer Vorstadt	145	114	257	3 217	1 206	4 939	2 378	2 561
032 Tribseer Siedlung	66	61	173	2 257	1 000	3 557	1 738	1 819
033 Tribseer Wiesen	23	35	94	619	56	827	421	406
034 Schrammsche Mühle	2	2	5	62	24	95	46	49
04 Franken	160	138	282	3 973	1 316	5 869	3 000	2 869
041 Frankenvorstadt	137	122	224	3 133	1 026	4 642	2 331	2 311
042 Dänholm	2	4	11	100	6	123	90	33
043 Franken Mitte	8	4	14	231	81	338	169	169
044 Frankensiedlung	13	8	33	509	203	766	410	356
05 Stadtgebiet Süd	78	67	239	2 638	832	3 854	1 905	1 949
051 Andershof	61	59	178	2 131	716	3 145	1 533	1 612
052 Devin	14	7	52	437	109	619	325	294
053 Voigdehagen	3	1	9	70	7	90	47	43
06 Lüssower Berg	2	3	17	152	60	234	118	116
061 Am Lüssower Berg	2	3	16	139	56	216	108	108
062 Am Umspannwerk	-	-	1	13	4	18	10	8
07 Langendorfer Berg	4	-	13	245	28	290	182	108
08 Grünhufe	208	186	462	4 849	683	6 388	3 253	3 135
081 Stadtkoppel	7	4	21	235	25	292	150	142
082 Vogelsang	88	73	174	2 020	190	2 545	1 306	1 239
083 Grünthal-Viermorgen	112	107	262	2 535	455	3 471	1 756	1 715
084 Freienlande	1	2	5	59	13	80	41	39

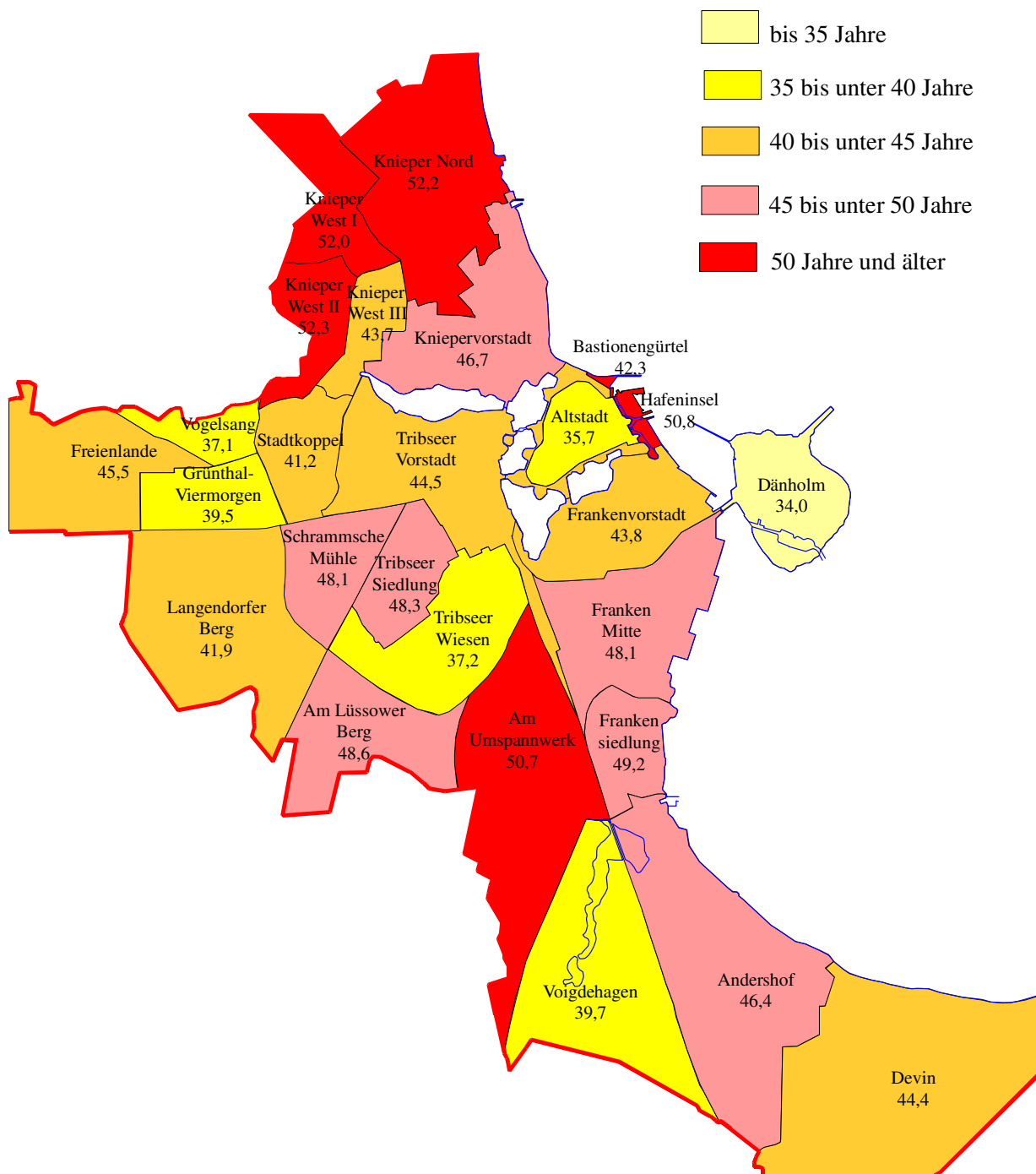
Anteil der Einwohner nach Altersgruppen 2008

in den Stadtgebieten



2.1.9.3 Durchschnittsalter in den Stadtteilen 2008

Durchschnittsalter 2008



2.1.10 Bevölkerung in den Umlandgemeinden (bis 15 km) der Hansestadt Stralsund 1990 - 2008

Gemeinde	1990	1995	2000	2005	2008	Veränderung 2008 zu 2007	
						absolut	um Prozent
Altefähr	1 127	1 118	1 367	1 292	1 253	-12	-0,9
Gustow	683	685	666	647	640	-2	-0,3
Poseritz	1 375	1 270	1 267	1 159	1 132	5	0,4
Rambin	981	995	1 112	1 059	1 009	-21	-2,0
Samtens	2 512	2 356	2 291	2 098	2 010	-50	-2,4
Altenpleen	943	942	904	983	972	-2	-0,2
Behnkendorf	378	382	399	391	370	-2	-0,5
Brandshagen	1 033	1 122	1 297	1 297	1 293	1	-0,1
Elmenhorst	808	779	804	762	749	6	0,8
Groß Mohrdorf	694	743	891	871	835	-12	-1,4
Jakobsdorf	547	571	564	542	527	-1	-0,2
Klausdorf	443	483	697	675	630	-17	-2,6
Kramerhof	699	824	1 610	1 787	1 858	6	0,3
Kummerow	445	425	383	362	339	-7	-2,0
Lüssow	532	736	915	915	930	49	5,6
Miltzow	1 617	1 640	1 564	1 421	1 376	-15	-1,1
Neu Bartelshagen	450	445	416	410	368	-21	-5,4
Niepars	1 753	2 136	2 152	2 000	1 918	-11	-0,6
Pantelitz	680	674	715	738	740	-11	-1,5
Preetz	493	743	1 041	1 037	983	2	0,2
Prohn	1 123	1 359	1 912	1 962	1 995	8	0,4
Reinberg	1 451	1 288	1 198	1 162	1 111	-42	-3,6
Steinhagen	1 236	2 100	2 853	2 663	2 619	-35	-1,3
Wendorf	373	485	1 088	1 062	1 020	-14	-1,4
Wittenhagen	1 414	1 799	1 494	1 282	1 237	-16	-1,3
Zarrendorf	749	860	1 076	1 124	1 079	-24	-2,2

2.2 Natürliche Bevölkerungsbewegung

2.2.1 Eheschließungen und Ehescheidungen

2.2.1.1 Eheschließungen und Ehescheidungen 1985 bis 2008

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen		Ehescheidungen auf 100 Eheschließungen
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner	
1985	856	11,4	281	37,3	33
1990	550	7,5	186	25,6	34
1991	230	3,2	23	3,2	10
1992	219	3,1	1	0	0
1993	229	3,3	88	12,7	38
1994	219	3,2	95	14,0	43
1995	250	3,7	116	17,3	46
1996	248	3,8	151	23,1	61
1997	262	4,1	202	31,7	77
1998	257	4,1	160	25,6	62
1999	270	4,4	130	21,1	48
2000	315	5,2	125	20,4	40
2001	246	4,1	112	18,5	46
2002	257	4,3	125	21,0	49
2003	267	4,5	102	17,2	38
2004	329	5,6	103	17,5	31
2005	284	4,8	124	21,1	44
2006	288	4,9	119	20,3	41
2007	310	5,3	109	18,7	35
2008	319	5,5	96	16,6	30

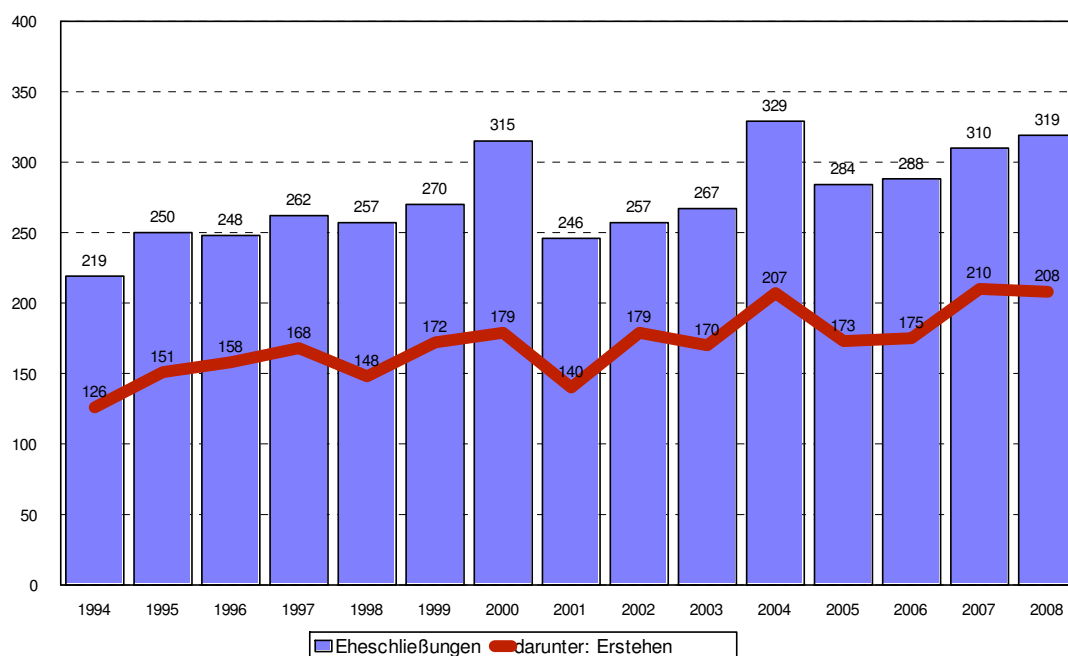
2.2.1.2 Eheschließende 2008 nach Altersgruppen

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren						Insgesamt
	unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 u. älter	
unter 25	12	1	-	-	-	-	13
25 - 35	21	115	7	-	-	-	143
35 - 45	3	45	40	4	-	-	92
45 - 55	-	3	13	24	1	-	41
55 - 65	-	1	7	4	4	-	16
65 und älter	-	-	1	-	7	6	14
Insgesamt	36	165	68	32	12	6	319

2.2.1.3 Eheschließende 2000 bis 2008 nach bisherigem Familienstand

Familienstand	2000		2002		2004		2005		2007		2008	
	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
Eheschließungen gesamt	315	100	257	100	329	100	284	100	310	100	319	100
<u>Mann</u>												
<u>Frau</u>												
ledig	179	56,8	179	69,6	207	62,9	173	60,9	210	67,7	208	65,2
verwitwet	3	1,0	1	0,4	1	0,3	2	0,7	1	0,3	-	-
geschieden	33	10,5	26	10,1	39	11,9	37	13,0	25	8,1	30	9,4
verwitwet	-	-	1	0,4	1	0,3	-	-	1	0,3	1	0,3
verwitwet	2	0,6	2	0,8	2	0,6	-	-	-	-	-	-
geschieden	8	2,5	5	1,9	-	-	3	1,1	3	1,0	2	0,6
geschieden	31	9,8	12	4,7	17	5,2	27	9,5	25	8,1	27	8,5
verwitwet	-	-	1	0,4	1	0,3	1	0,4	4	1,3	3	0,9
geschieden	59	18,7	30	11,7	61	18,5	41	14,4	41	13,2	48	15,0

Eheschließungen



2.2.1.4 Ehescheidungen 1996 – 2008 nach der Ehedauer

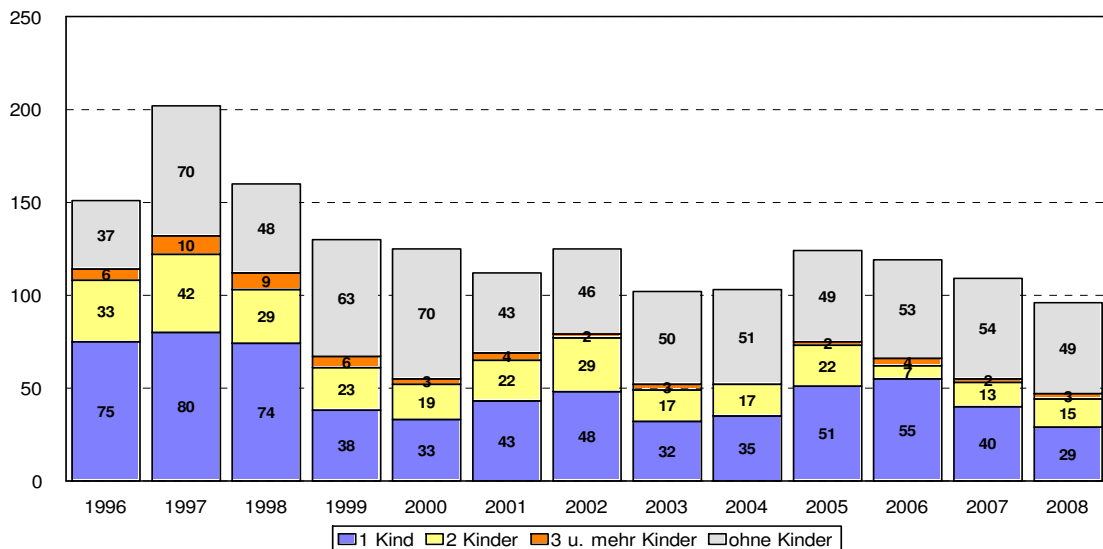
Jahr	Geschiedene Ehen insgesamt	davon: Ehedauer					
		bis 5	6 - 10	11 - 15	16 - 20	21 - 25	26 und mehr
1996	151	6	53	36	25	18	13
1997	202	15	79	59	27	10	12
1998	160	11	46	52	29	12	10
1999	130	14	28	41	21	14	12
2000	125	16	23	41	16	16	13
2001	112	10	11	41	24	14	12
2002	125	12	23	39	26	14	11
2003	102	16	22	19	20	13	12
2004	103	18	20	11	23	19	12
2005	124	19	27	11	30	20	17
2006	119	18	26	17	24	18	16
2007	109	19	26	10	25	8	21
2008	96	23	16	11	12	21	13

2.2.1.5 Ehescheidungen 1996 – 2008 nach dem Antragsteller und nach der Zahl der betroffenen Kinder

Jahr	Ehescheidungen insges.	nach dem Antragsteller					nach der Zahl der betroffenen Kinder					Zahl der Kinder gesamt
		Mann		Frau		beide	ohne Kinder	noch lebende minderjährige Kinder dieser Ehen				
		ohne Zustimmung der Frau	mit Zustimmung der Frau	ohne Zustimmung des Mannes	mit Zustimmung des Mannes			1	2	3	4 und mehr	
1996	151	-	28	4	119	-	37	75	33	6	-	159
1997	202	-	47	-	155	-	70	80	42	8	2	196
1998	160	-	47	-	113	-	48	74	29	9	-	159
1999	130	-	37	-	93	-	63	38	23	6	-	102
2000	125	-	44	-	81	-	70	33	19	3	-	80
2001	112	-	41	-	71	-	43	43	22	4	-	99
2002	125	-	48	-	77	-	46	48	29	2	-	112
2003	102	-	44	-	58	-	50	32	17	3	-	75
2004	103	-	39	-	64	-	51	35	17	-	-	69
2005	124	-	46	-	77	1	49	51	22	1	1	102
2006	119	-	53	-	66	-	53	55	7	4	-	81
2007	109	1	40	-	61	7	54	40	13	1	1	73
2008	96	1	41	2	46	6	49	29	15	2	1	69

Ehescheidungen

nach Zahl der minderjährigen Kinder

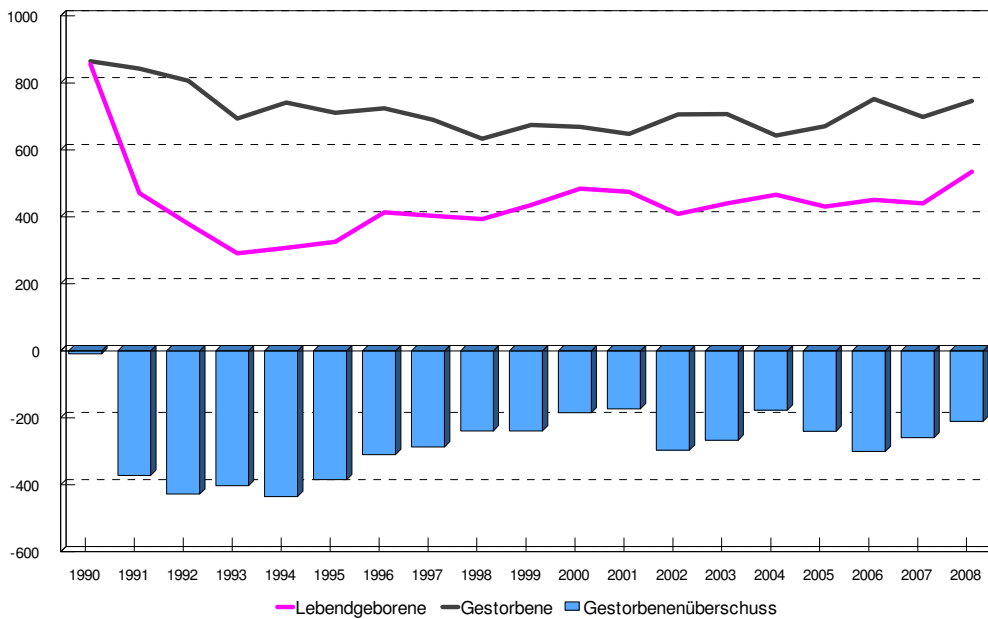


2.2.2 Lebendgeborene und Gestorbene

2.2.2.1 Lebendgeborene und Gestorbene 1980 bis 2008

Jahr	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburten-(+) Gestorb.-(-) überschuss	Lebend- geborene je 1 000 Einwohner	Gestor- bene
	Insge- samt	männlich	weiblich	Insge- samt	männlich	weiblich			
1980	1 157	581	576	827	377	450	+330	15,5	11,1
1981	1 098	556	542	870	407	463	+228	14,8	11,7
1982	1 151	594	557	893	368	525	+258	15,4	12,0
1983	1 047	539	508	819	375	444	+228	13,9	10,9
1984	1 130	580	550	804	375	429	+326	15,0	10,6
1985	1 087	558	529	856	384	472	+231	14,4	11,4
1986	1 050	511	539	877	391	486	+173	13,9	11,6
1987	1 070	548	522	830	383	447	+240	14,1	10,9
1988	971	535	436	866	404	462	+105	12,8	11,4
1989	926	471	455	855	380	475	+71	12,3	11,4
1990	840	426	414	849	413	436	-9	11,5	11,6
1991	455	231	224	827	371	456	-372	6,3	11,5
1992	363	196	167	791	369	422	-428	5,1	11,1
1993	275	140	135	678	323	355	-403	3,9	9,6
1994	291	146	145	726	343	383	-435	4,2	10,6
1995	310	158	152	695	335	360	-385	4,6	10,4
1996	398	202	196	708	337	371	-310	6,1	10,8
1997	387	197	190	674	334	340	-287	6,1	10,6
1998	378	187	191	617	290	327	-239	6,1	9,9
1999	420	208	212	659	298	361	-239	6,8	10,7
2000	468	230	238	653	323	330	-185	7,7	10,7
2001	459	231	228	632	300	332	-173	7,6	10,5
2002	393	221	172	690	318	372	-297	6,6	11,6
2003	424	200	224	691	356	335	-267	7,2	11,7
2004	450	238	212	627	294	333	-177	7,6	10,6
2005	415	225	190	655	301	354	-240	7,1	11,2
2006	435	214	221	736	369	367	-301	7,4	12,6
2007	424	228	196	683	326	357	-259	7,3	11,7
2008	519	251	268	730	351	379	-211	8,9	12,6
<u>2008 nach Monaten</u>									
Januar	45	27	18	49	28	21	-4	x	x
Februar	40	19	21	54	24	30	-14	x	x
März	38	20	18	62	30	32	-24	x	x
April	46	29	17	58	26	32	-12	x	x
Mai	36	19	17	58	24	34	-22	x	x
Juni	39	20	19	65	38	27	-26	x	x
Juli	53	22	31	63	25	38	-10	x	x
August	37	16	21	62	25	37	-25	x	x
September	49	18	31	71	39	32	-22	x	x
Oktober	42	21	21	55	29	26	-13	x	x
November	37	17	20	54	28	26	-17	x	x
Dezember	57	23	34	79	35	44	-22	x	x

Lebendgeborene und Gestorbene



2.2.2.2 Lebendgeborene 1997 bis 2008 nach Altersgruppen der Mütter

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	davon nach dem Alter der Mütter von ... bis unter ... Jahren						von insges. Lebendgeb. verh. Mütter
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und älter	
1997	387	21	86	157	91	27	5	189
1998	378	26	90	134	91	32	5	159
1999	420	36	117	127	96	38	6	169
2000	468	38	142	129	119	34	6	177
2001	459	42	149	122	107	32	7	162
2002	393	38	117	131	74	28	5	128
2003	424	29	119	140	89	38	9	156
2004	450	39	131	146	95	35	4	159
2005	415	31	118	155	74	34	4	123
2006	435	31	121	155	81	37	10	145
2007	424	26	118	137	91	47	5	130
2008	519	30	112	185	137	47	8	145

2.2.2.3 Gestorbene 1995 bis 2008 nach Altersgruppen

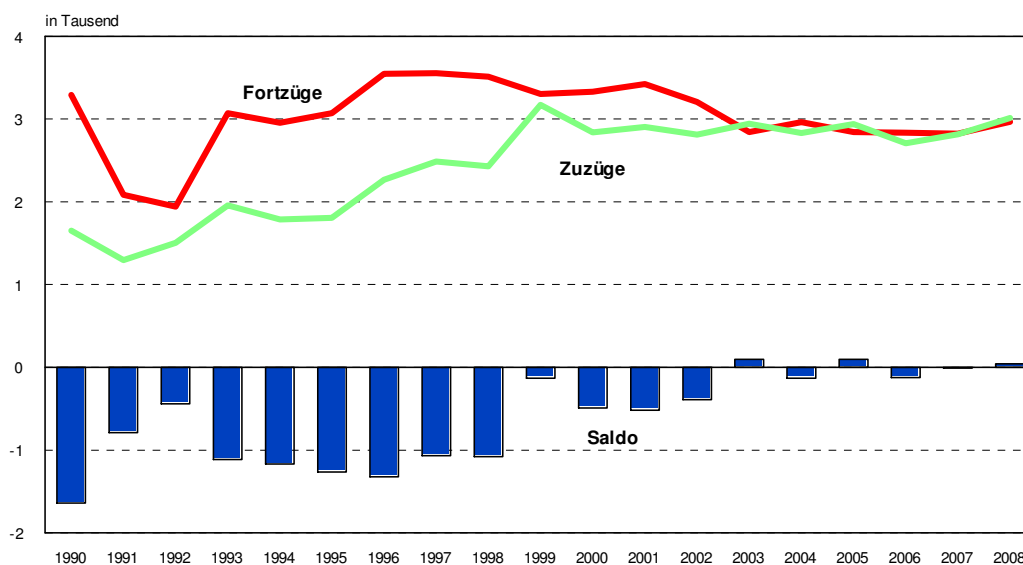
Jahr	Gestorbene insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 1 Jahr	1 - 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 u. älter
1995	695	-	4	11	47	167	466
1996	708	5	-	6	42	173	482
1997	674	3	-	6	47	151	477
1998	617	1	-	4	29	119	464
1999	659	1	1	5	26	132	494
2000	653	-	1	8	36	139	469
2001	632	-	1	6	19	145	461
2002	690	1	-	7	24	136	522
2003	691	1	2	5	35	117	531
2004	627	2	1	1	31	111	481
2005	655	1	1	2	26	125	500
2006	736	1	-	2	26	109	598
2007	683	1	-	2	25	106	549
2008	730	-	-	2	21	111	596

2.3 Räumliche Bevölkerungsbewegung

2.3.1 Wanderungen 1990 bis 2008

Zeitraum	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo (+/-)
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	
1990	1 651	1 001	650	3 293	1 995	1 298	-1 642
1991	1 294	732	562	2 084	1 065	1 019	-790
1992	1 503	889	614	1 944	1 046	898	-441
1993	1 957	1 143	814	3 073	1 765	1 308	-1 116
1994	1 787	998	789	2 956	1 514	1 442	-1 169
1995	1 806	1 006	800	3 070	1 587	1 483	-1 264
1996	2 266	1 273	993	3 548	1 921	1 627	-1 282
1997	2 486	1 363	1 123	3 553	1 940	1 613	-1 067
1998	2 431	1 303	1 128	3 512	1 893	1 619	-1 081
1999	3 172	1 639	1 533	3 303	1 744	1 559	-131
2000	2 838	1 483	1 355	3 331	1 759	1 572	-493
2001	2 906	1 545	1 361	3 425	1 786	1 639	-519
2002	2 814	1 467	1 347	3 207	1 655	1 552	-393
2003	2 943	1 530	1 413	2 845	1 477	1 368	+98
2004	2 832	1 475	1 357	2 965	1 529	1 436	-133
2005	2 939	1 580	1 359	2 843	1 463	1 380	+96
2006	2 710	1 420	1 290	2 834	1 449	1 385	-124
2007	2 817	1 422	1 395	2 824	1 444	1 380	-7
2008	3 013	1 527	1 486	2 969	1 574	1 395	+44
<u>2008 nach Monaten</u>							
Januar	268	137	131	215	118	97	+53
Februar	196	100	96	189	95	94	+7
März	236	120	116	213	120	93	+23
April	252	131	121	224	131	93	+28
Mai	235	123	112	283	151	132	-48
Juni	177	85	92	181	109	72	-4
Juli	229	118	111	306	144	162	-77
August	267	121	146	287	144	143	-20
September	438	223	215	351	184	167	+87
Oktober	306	162	144	292	151	141	+14
November	235	126	109	223	114	109	+12
Dezember	174	81	93	205	113	92	-31

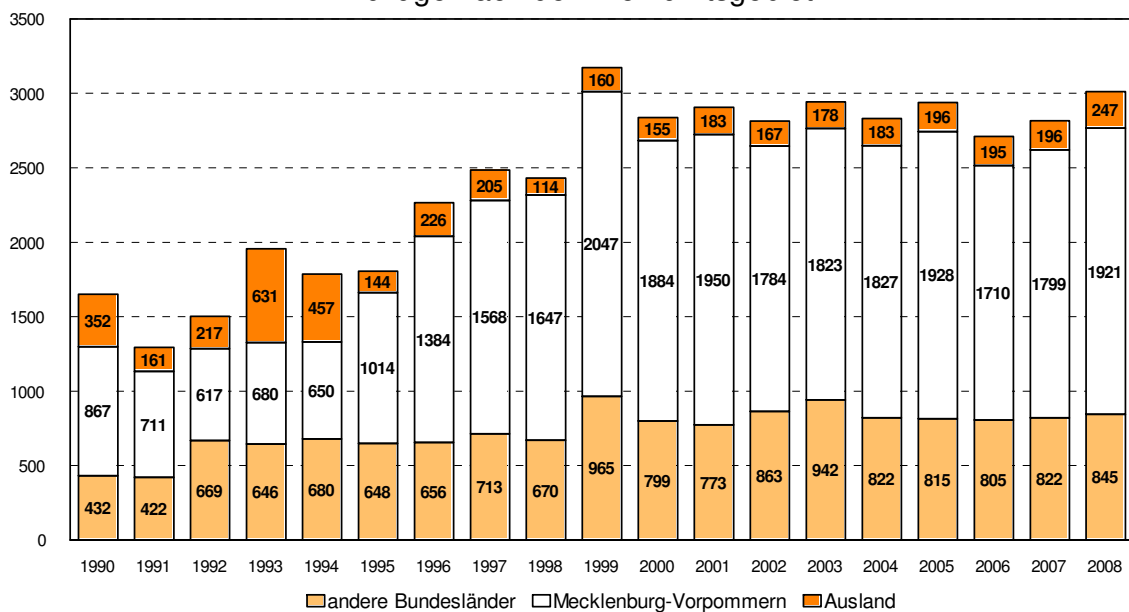
Wanderungssaldo



2.3.2 Zuzüge 2000 – 2008 nach dem Herkunftsgebiet

Herkunftsgebiet	Zuzüge								
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Insgesamt	2 838	2 906	2 814	2 943	2 832	2 939	2 710	2 817	3 013
Bundesgebiet gesamt	2 683	2 723	2 647	2 765	2 649	2 743	2 515	2 621	2 766
davon:									
Mecklenburg-Vorpommern	1 884	1 950	1 784	1 823	1 827	1 928	1 710	1 799	1 921
darunter:									
Nordvorpommern	843	826	819	804	926	936	767	815	902
Rügen	298	309	324	359	326	330	316	307	361
Brandenburg	95	95	102	119	72	75	106	87	93
Sachsen-Anhalt	54	59	53	60	33	41	43	55	53
Sachsen	55	51	45	36	54	53	46	71	49
Thüringen	24	21	14	26	24	16	35	23	23
Berlin	120	127	122	137	101	92	94	98	95
Baden-Württemberg	39	51	44	57	52	38	40	46	67
Bayern	34	51	40	30	44	60	50	37	39
Bremen	17	8	12	14	13	12	12	15	8
Hamburg	40	50	42	55	53	43	66	64	51
Hessen	27	19	21	16	23	30	29	23	18
Niedersachsen	74	86	161	175	150	136	94	99	94
Nordrhein-Westfalen	88	53	72	74	72	79	86	71	117
Rheinland-Pfalz	14	6	19	14	11	28	15	22	10
Saarland	1	4	1	6	1	2	6	-	2
Schleswig-Holstein	117	92	115	123	119	110	83	111	126
Ausland insgesamt	155	183	167	178	183	196	195	196	247
darunter:									
Europa	109	137	116	148	154	172	167	165	207
darunter:									
Europäische Union	46	66	32	41	123	92	124	128	108
Asien	24	26	33	21	20	15	16	9	18
Afrika	17	11	7	4	3	1	2	6	6
Amerika	4	7	8	2	6	7	8	14	13
Australien/Ozeanien	-	2	2	3	-	-	-	-	1

Zuzüge nach dem Herkunftsgebiet



2.3.3 Fortzüge 2000 – 2008 nach dem Zielgebiet

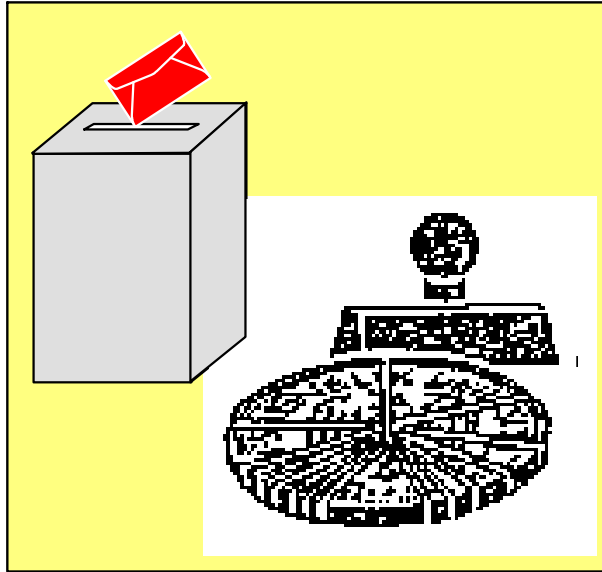
Zielgebiet	Fortzüge								
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Insgesamt	3 331	3 425	3 207	2 845	2 965	2 843	2 834	2 824	2 969
Bundesgebiet gesamt	3 142	3 260	3 024	2 645	2 782	2 666	2 608	2 638	2 691
davon:									
Mecklenburg-Vorpommern	1 728	1 741	1 621	1 438	1 567	1 458	1 428	1 418	1 473
darunter:									
Nordvorpommern	1 086	1 031	918	702	830	719	682	737	651
Rügen	215	211	209	205	223	182	192	163	197
Brandenburg	63	66	61	71	91	93	56	81	97
Sachsen-Anhalt	31	32	49	35	38	41	36	39	24
Sachsen	66	55	47	62	51	69	57	70	45
Thüringen	12	32	15	27	18	20	17	20	22
Berlin	146	198	135	133	152	129	176	176	164
Baden-Württemberg	130	115	109	85	95	88	87	85	73
Bayern	85	89	82	59	52	85	76	81	72
Bremen	26	17	24	33	16	16	15	22	23
Hamburg	180	155	186	150	154	152	164	161	181
Hessen	41	74	48	32	53	53	42	31	48
Niedersachsen	203	224	209	148	173	143	162	136	160
Nordrhein-Westfalen	163	180	146	145	98	121	100	115	126
Rheinland-Pfalz	17	29	20	30	37	22	25	14	23
Saarland	5	2	3	5	4	5	5	3	2
Schleswig-Holstein	246	251	269	192	183	171	162	186	158
Ausland insgesamt	189	165	183	200	183	177	226	186	278
darunter:									
Europa	110	110	118	154	132	146	186	144	236
darunter:									
Europäische Union	34	44	55	54	83	114	126	91	134
Asien	25	16	26	23	31	14	12	18	22
Afrika	42	29	29	16	11	8	10	11	6
Amerika	6	8	4	5	6	6	13	9	8
Australien/Ozeanien	1	-	5	2	2	1	4	-	3

2.3.4 Umzüge innerhalb der Hansestadt Stralsund 2008

von ausgewählte Gebiete	in ausgewählte Gebiete									Fort- Züge Gesamt
	Altstadt	Knieper	Knieperv.	Kn. Nord	Kn. West	Tribseer	Franken	Süd	Grünhufe	
Altstadt	320	148	65	41	42	109	106	17	22	722
Knieper	176	1 427	243	257	927	208	130	51	157	2 151
Kniepervorst.	80	217	107	53	57	61	40	18	12	429
Knieper Nord	38	273	59	100	114	51	26	7	29	424
Knieper West	58	937	77	104	756	96	64	26	116	1 298
Tribseer	87	190	40	52	98	296	71	44	54	751
Franken	84	138	34	24	80	78	211	24	34	573
Süd	18	41	11	8	22	21	24	67	10	181
Grünhufe	49	204	32	43	129	82	40	13	261	654
Zuzüge Gesamt	737	2 159	430	428	1 301	799	582	216	543	5 056

2.3.5 Wanderungen nach dem Alter 1990 bis 2008

Jahr Wande- rungsart	Alter von ... bis unter ... Jahren						Ins- gesamt	davon	
	unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und älter		Deutsche	Nicht- Deutsche
1990									
Zuzüge	360	345	280	505	86	75	1 651	1 272	379
Fortzüge	655	916	624	898	147	53	3 293	2 863	430
1991									
Zuzüge	292	267	248	286	77	124	1 294	1 121	173
Fortzüge	511	634	377	398	100	64	2 084	2 058	26
1992									
Zuzüge	338	291	278	462	68	66	1 503	1 262	241
Fortzüge	492	462	301	531	110	48	1 944	1 819	125
1993									
Zuzüge	438	398	320	585	120	96	1 957	1 348	609
Fortzüge	709	708	488	861	218	89	3 073	2 240	833
1994									
Zuzüge	381	316	299	570	121	100	1 787	1 573	214
Fortzüge	712	509	362	902	295	176	2 956	2 898	58
1995									
Zuzüge	363	376	307	552	93	115	1 806	1 635	171
Fortzüge	708	601	356	998	274	133	3 070	2 889	181
1996									
Zuzüge	434	434	400	694	148	156	2 266	1 776	490
Fortzüge	810	680	442	1 209	248	159	3 548	3 204	344
1997									
Zuzüge	452	571	353	775	165	170	2 486	2 111	375
Fortzüge	710	682	443	1 242	294	182	3 553	3 230	323
1998									
Zuzüge	398	643	389	702	150	149	2 431	2 123	308
Fortzüge	649	769	419	1 180	297	198	3 512	3 202	310
1999									
Zuzüge	504	1 069	448	796	182	173	3 172	2 803	369
Fortzüge	594	801	465	1 050	263	130	3 303	2 956	347
2000									
Zuzüge	408	963	441	728	140	158	2 838	2 488	350
Fortzüge	555	903	503	972	232	166	3 331	3 030	301
2001									
Zuzüge	457	1 016	425	725	150	133	2 906	2 577	329
Fortzüge	581	962	485	1 012	235	150	3 425	3 161	264
2002									
Zuzüge	430	966	416	667	177	158	2 814	2 543	271
Fortzüge	466	963	557	907	183	131	3 207	2 946	261
2003									
Zuzüge	384	1 045	494	724	161	135	2 943	2 638	305
Fortzüge	402	876	548	730	161	128	2 845	2 592	253
2004									
Zuzüge	376	1 008	473	633	158	184	2 832	2 582	250
Fortzüge	388	901	619	733	190	134	2 965	2 713	252
2005									
Zuzüge	372	1 013	507	688	197	162	2 939	2 678	261
Fortzüge	386	878	571	712	154	142	2 843	2 579	264
2006									
Zuzüge	342	913	483	626	187	159	2 710	2 427	283
Fortzüge	350	898	661	689	127	109	2 834	2 559	275
2007									
Zuzüge	356	952	547	621	180	161	2 817	2 543	274
Fortzüge	323	838	684	699	158	122	2 824	2 605	219
2008									
Zuzüge	357	1 048	475	722	192	219	3 013	2 708	305
Fortzüge	350	878	718	745	148	130	2 969	2 662	307



3. Wahlen, Kommunale Finanzen und Verwaltung

Vorbemerkungen

Die Angaben der Wahlen zum **Bundestag** der Bundesrepublik Deutschland und zum **Landtag** Mecklenburg-Vorpommern beinhalten nur die Ergebnisse der Hansestadt Stralsund.

Jeder Wähler hat zwei Stimmen zu vergeben: die Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten, die Zweitstimme für eine Landesliste. Ein Direktmandat erhält der Bewerber, der im Wahlkreis die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Erststimmen auf sich vereinigt.

Bei der Verteilung der Sitze auf die Landeslisten werden die Parteien berücksichtigt, die mindestens fünf Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen errungen haben.

Die wahlberechtigten Bürger der Hansestadt Stralsund wählen für die Dauer von fünf Jahren die 43 Vertreter der **Bürgerschaft** nach dem System einer Kombination von Verhältniswahl mit Persönlichkeitselementen. Hiernach hat jeder Wähler drei Stimmen, die er

- beliebig auf mehrere Bewerber desselben Wahlvorschlages
- oder
- auf verschiedene Wahlvorschläge von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber verteilen (panaschieren)
- oder
- mehrere Stimmen auf einen einzigen Bewerber häufen (kumulieren) kann.

Entsprechend dem Kommunalwahlgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern erfolgte 2001 erstmals die **Direktwahl des Oberbürgermeisters**.

Grundlage zum **Personalbestand** der Stadtverwaltung der Hansestadt Stralsund sind die Personalstandsstatistiken vom 30. Juni 1993 bis 2008.

Die Angaben zu den **kommunalen Finanzen**, Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Haushalte werden auf der Basis der vierteljährlichen Kassenabschlüsse sowie der abgeschlossenen Jahresrechnungen dargestellt. Ihre Zuordnung erfolgt nach den verbindlichen Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung.

Quellen

Hauptamt, Organisationsabteilung/Statistik
Hauptamt, Personalabteilung
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

3.1 Wahlen

3.1.1 Wahlen zum Bundestag der Bundesrepublik Deutschland (Ergebnisse in der Hansestadt Stralsund)

Merkmal	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfallen auf:							Direktmandat Wahlkreis ^{1/}	
		SPD	CDU	DIE LINKE*	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter als stärkste		
Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 02.12.1990										
Wahlberechtigte:		55 044		Wähler:				38 485		
				Wahlbeteiligung:				69,9%		
Erststimme	Anzahl	37 674	10 756	17 954	5 885	-	2 823	-	-	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,9	28,6	47,7	15,6	-	7,5	-	-	
Zweitstimme	Anzahl	37 881	8 801	17 521	5 596	-	2 970	2 993	B90/Grüne	
	%	98,4	23,2	46,3	14,8	-	7,8	7,9	5,1	
Wahl zum 13. Deutschen Bundestag am 16.10.1994										
Wahlberechtigte:		53 059		Wähler:				38 493		
				Wahlbeteiligung:				72,5%		
Erststimme	Anzahl	37 624	9 693	17 827	8 982	-	598	524	REP	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,7	25,8	47,4	23,9	-	1,6	1,4	1,4	
Zweitstimme	Anzahl	37 655	8 702	16 879	8 991	1 410	812	861	REP	
	%	97,8	23,1	44,8	23,9	3,7	2,2	2,3	1,4	
Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27.09.1998										
Wahlberechtigte:		50 054		Wähler:				38 786		
				Wahlbeteiligung:				77,5%		
Erststimme	Anzahl	37 811	12 261	13 176	8 673	975	520	2 206	NPD	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,5	32,4	34,8	22,9	2,6	1,4	5,9	2,3	
Zweitstimme	Anzahl	37 876	11 995	12 148	8 465	1 240	680	3 348	DVU	
	%	97,7	31,7	32,1	22,3	3,3	1,8	8,8	2,5	
Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22.09.2002										
Wahlberechtigte:		49 014		Wähler:				33 951		
				Wahlbeteiligung:				69,3%		
Erststimme	Anzahl	33 247	12 110	13 238	5 370	784	1 192	553	Schill	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,9	36,4	39,8	16,2	2,4	3,6	1,7	1,7	
Zweitstimme	Anzahl	33 090	12 498	11 114	5 505	1 213	1 658	1 102	Schill	
	%	97,5	37,8	33,6	16,6	3,7	5,0	3,4	2,0	
Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18.09.2005										
Wahlberechtigte:		49 381		Wähler:				34 746		
				Wahlbeteiligung:				70,4%		
Erststimme	Anzahl	34 032	9 148	13 171	7 726	652	890	2 445	NPD	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,9	26,9	38,7	22,7	1,9	2,6	7,2	3,8	
Zweitstimme	Anzahl	33 997	9 434	10 788	7 926	1 327	2 565	1 957	NPD	
	%	97,8	27,7	31,7	23,3	3,9	7,5	5,8	4,1	
Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27.09.2009										
Wahlberechtigte:		49 186		Wähler:				29 911		
				Wahlbeteiligung:				60,8%		
Erststimme	Anzahl	29 447	3 595	14 878	7 252	1 054	997	1 674	Adomeit	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	98,4	12,2	50,5	24,6	3,6	3,4	4,3	2,9	
Zweitstimme	Anzahl	29 395	3 964	11 219	8 138	1 531	2 893	1 650	PIRATEN	
	%	98,3	13,5	38,2	27,7	5,2	9,8	5,6	2,7	

^{1/} Die Hansestadt Stralsund bildete von 1990 bis 1998 zusammen mit dem Kreis Rügen und 54 Gemeinden des Kreises Nordvorpommern den Bundestagswahlkreis 267 – Stralsund-Rügen-Grimmen.
Seit 2002 umfasst der Wahlkreis 15 Stralsund-Nordvorpommern-Rügen, neben Stralsund und Rügen alle Gemeinden des Kreises Nordvorpommern.

* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

3.1.2 Wahlen zum Landtag Mecklenburg-Vorpommern (Ergebnisse in der Hansestadt Stralsund)

Merkmal	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfallen auf:							Direktmandat Wahlkreis ^{1/}	
		SPD	CDU	DIE LINKE*	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter als stärkste		
Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 14.10.1990										
Wahlberechtigte:		53 982		Wähler:			34 016			
				Wahlbeteiligung:			63,0%			
Erststimme	Anzahl %	33 194 97,6	8 096 24,4	14 237 42,9	5 614 16,9	- -	1 473 4,4	3 774 11,4	Grüne 3,7	Waldemar Büttner (CDU)
Zweitstimme	Anzahl %	33 236 97,7	8 037 24,2	14 287 43,0	5 523 16,6	- -	1 348 4,1	4 041 12,2	Grüne 3,9	
Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 16.10.1994										
Wahlberechtigte:		52 984		Wähler:			36 477			
				Wahlbeteiligung:			68,8%			
Erststimme	Anzahl %	35 518 97,4	8 777 24,7	15 940 44,9	8 295 23,4	1 527 4,3	698 2,0	281 0,8	REP 0,8	Thomas Nitz (CDU) - WK 25 Horst Voigt (CDU) - WK 26
Zweitstimme	Anzahl %	35 653 97,7	8 768 24,6	15 739 44,1	7 993 22,4	1 285 3,6	860 2,4	1 008 2,9	REP 1,4	
Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 27.09.1998										
Wahlberechtigte:		49 960		Wähler:			36 701			
				Wahlbeteiligung:			73,5%			
Erststimme	Anzahl %	35 506 96,7	11 976 33,7	11 741 33,1	8 341 23,5	962 2,7	481 1,4	2 005 5,6	REP 3,2	Thomas Nitz (CDU) - WK 25 Jörg Vierkant (CDU) - WK 26
Zweitstimme	Anzahl %	35 755 97,4	11 364 31,8	11 455 32,0	8 014 22,4	1 021 2,9	447 1,3	3 454 9,7	AB 2000 1,8	
Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 22.09.2002										
Wahlberechtigte:		48 908		Wähler:			33 813			
				Wahlbeteiligung:			69,1%			
Erststimme	Anzahl %	32 839 97,1	11 505 35,0	11 413 34,8	6 396 19,5	784 2,4	1 534 4,7	1 207 3,7	NPD 1,5	Holger Friedrich (SPD) - WK 25 Jörg Vierkant (CDU) - WK 26
Zweitstimme	Anzahl %	33 041 97,7	12 315 37,3	11 025 33,4	5 596 16,9	961 2,9	1 489 4,5	1 655 5,0	Schill 2,1	
Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 17.09.2006										
Wahlberechtigte:		49 549		Wähler:			27 206			
				Wahlbeteiligung:			54,9			
Erststimme	Anzahl %	26 594 97,8	7 070 26,6	9 011 33,9	5 451 20,5	1 127 4,2	2 178 8,2	1 757 6,6	NPD 6,6	Mathias Löttge (CDU) - WK 25 Jörg Vierkant (CDU) - WK 26
Zweitstimme	Anzahl %	26 712 98,2	7 440 27,9	8 259 30,9	4 813 18,0	963 3,6	2 378 8,9	2 859 10,7	NPD 6,4	

^{1/} 1990 nur Wahlkreis 21 (2 Wahlbezirke der Hansestadt Stralsund gehörten zum Wahlkreis 20);
ab 1994 gehörten die Stadtteile Knieper West und Knieper Nord zum Wahlkreis 25 (mit Gemeinden des Landkreises Nordvorpommern), die übrigen Stadtteile bildeten den Wahlkreis 26; Ergebnisse 1994 und 1998 ohne Briefwahl im Wahlkreis 25
* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

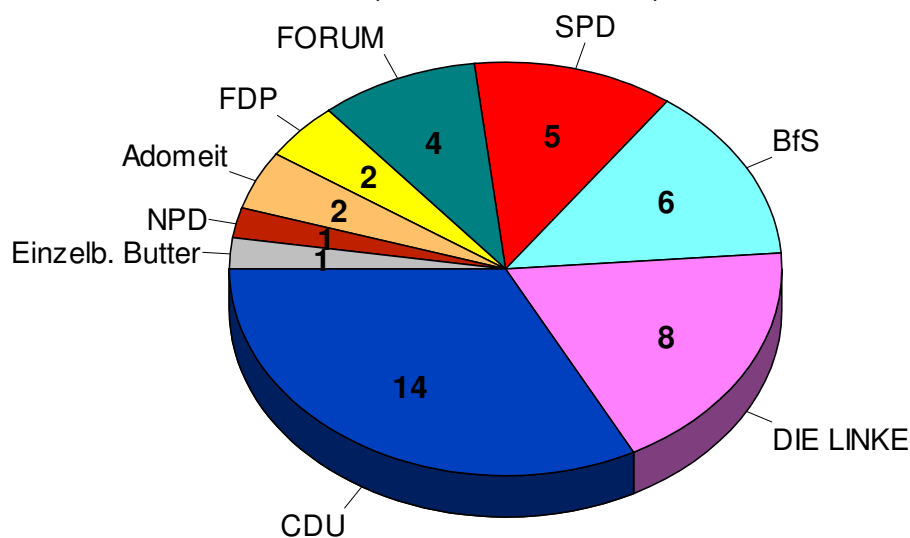
3.1.3 Kommunalwahlen

Merkmal	12.06.1994		13.06.1999		13.06.2004		07.06.2009	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	In %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	53 183	x	51 338	x	50 676	x	49 801	x
Wähler	34 552	65,0	22 654	44,1	20 584	40,6	19 740	39,6
Ungültige Stimmen	3 675	3,5	2 034	3,0	1 658	2,7	1 007	1,7
Gültige Stimmen	99 981	96,5	65 928	97,0	58 873	97,3	57 103	98,3
Abgegebene gültige Stimmen für:								
Christlich Demokratische Union Deutschlands	37 206	37,2	28 149	42,7	17 560	29,8	18 291	32,0
DIE LINKE *	25 245	25,2	16 856	25,6	13 129	22,3	10 451	18,3
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	21 543	21,5	13 207	20,0	7 562	12,8	6 621	11,6
Freie Demokratische Partei	2 480	2,5	1 118	1,7	2 044	3,5	2 805	4,9
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	-	-	992	1,5	2 304	3,9	1 762	3,1
Adomeit -Wählergruppe	-	-	-	-	-	-	3 287	5,8
DIE REPUBLIKANER	3 296	3,3	1 073	1,6	-	-	426	0,7
Bürger für Stralsund (BfS)	-	-	-	-	6 215	10,6	7 280	12,7
Forum Kommunalpolitik Stralsund	-	-	-	-	6 402	10,9	4 955	8,7
<u>Einzelbewerber</u>								
Herr Butter	-	-	-	-	723	1,2	716	1,3
Herr Kwast	-	-	-	-	-	-	112	0,2
Herr Spädtke	-	-	-	-	-	-	397	0,7
Herr Adomeit	-	-	906	1,4	2 602	4,4	-	-
Herr Behrens	-	-	-	-	332	0,6	-	-
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	5 729	5,7	2 686	4,1	-	-	-	-
Bürger für Stralsund (BfSt)	4 482	4,5	-	-	-	-	-	-
Partei der Alternativen Bürgerbewegung 2000 Deutschlands	-	-	941	1,4	-	-	-	-

* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

Wahl zur Bürgerschaft 2009

Hansestadt Stralsund
(Anzahl der Sitze)



3.1.4 Direktwahl des Oberbürgermeisters

Merkmal	2001			
	06. Mai 2001 Hauptwahl		20. Mai 2001 Stichwahl	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	51 082	x	51 061	x
Wahlbeteiligung	23 544	46,1	18 673	36,6
Ungültige Stimmen	159	0,7	150	0,8
Gültige Stimmen	23 385	99,3	18 523	99,2
<i>von den gültigen Stimmen entfielen auf:</i>				
Harald Lastovka CDU	11 047	47,2	11 096	59,9
Thomas Haack SPD	4 732	20,2	-	-
Karsten Neumann DIE LINKE*	4 888	20,9	7 427	40,1
Karsten Wengelinski REP	254	1,1	-	-
Michael Adomeit Einzelbewerber	578	2,5	-	-
Elmar Bodet Einzelbewerber	1 054	4,5	-	-
Christian Grabosch Einzelbewerber	446	1,9	-	-
Uwe Mann Einzelbewerber	386	1,7	-	-

Merkmal	2008			
	20. Mai 2008 Hauptwahl		01. Juni 2008 Stichwahl	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	50 467	x	50 467	x
Wahlbeteiligung	22 196	44,0	18 647	36,9
Ungültige Stimmen	255	1,1	257	1,4
Gültige Stimmen	21 941	98,9	18 390	98,6
<i>von den gültigen Stimmen entfielen auf:</i>				
Dr. Alexander Badrow CDU	9 559	43,6	10 723	58,3
Karsten Neumann DIE LINKE*	5 725	26,1	7 667	41,7
Jilka Kraatz SPD	1 755	8,0	-	-
Peter Friesenhahn FDP	1 573	7,2	-	-
Thomas Haack BfS	834	3,8	-	-
Jürgen Suhr Einzelbewerber	2 495	11,4	-	-

* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

3.2 Personalbestand der Stadtverwaltung 1993 - 2008 (Stand 30. Juni)

Jahr	Personal insgesamt ^{1/}	davon		davon	
		Männer	Frauen	Beamte	Arbeiter und Angestellte
Personen					
1993	2 583	674	1 909	7	2 576
1994	2 147	651	1 496	86	2 061
1995	1 791	641	1 150	91	1 700
1996	1 748	688	1 060	97	1 651
1997	1 728	618	1 110	140	1 588
1998	1 763	660	1 103	141	1 622
1999	1 496	611	885	138	1 358
2000	1 407	579	828	144	1 263
2001	1 271	535	736	142	1 129
2002	1 151	485	666	142	1 009
2003	959	386	573	146	813
2004	919	362	557	146	773
2005	911	372	539	145	766
2006	886	361	525	142	744
2007	858	348	510	138	720
2008	851	352	499	137	714

Personal 2008 insgesamt ^{1/} nach Aufgabenbereichen

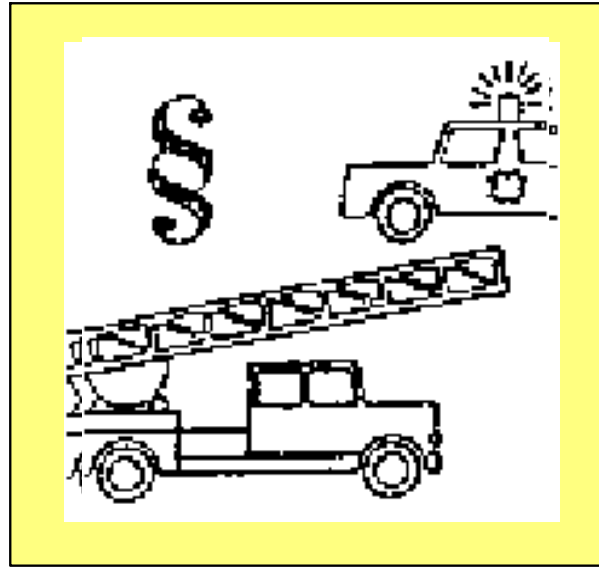
Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Personal insgesamt	673	178
davon:		
Allgemeine Verwaltung	134	26
Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	164	21
Schulen	39	15
Wissenschaft, Forschung u. Kulturpflege	69	71
Soziale Sicherung	79	20
Gesundheit, Sport, Erholung	65	10
Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	113	13
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	10	2

^{1/} Dauerbeschäftigte, Beschäftigte in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie AFG-Beschäftigte (ABM-Kräfte)

3.3 Kommunale Finanzen 2002 - 2008

Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen

Merkmal	2002	2004	2005	2006	2007	2008
	1000 EUR					
<u>Ausgaben</u>						
Ausgaben der laufenden Rechnung (Verwaltungshaushalt)	102 338	98 797	112 162	118 238	121 233	125 957
darunter:						
Personalausgaben	37 123	32 373	32 226	31 979	31 349	32 895
Laufender Sachaufwand	23 333	21 010	22 259	24 307	26 107	25 948
Soziale Leistungen	21 450	24 611	35 100	40 668	41 511	40 931
Ausgaben der Kapitalrechnung (Vermögenshaushalt)	22 208	24 087	22 503	34 034	26 414	24 267
darunter:						
Sachinvestitionen	14 991	12 709	9 932	13 762	13 503	12 683
darunter:						
Baumaßnahmen	11 974	10 220	8 523	8407	12 673	11 696
Bereinigte Ausgaben	124 546	122 884	134 665	152 271	147 647	150 224
<u>Einnahmen</u>						
Einnahmen der laufenden Rechnung (Verwaltungshaushalt)	102 392	104 875	111 041	110 994	120 574	131 155
darunter:						
Steuern (netto)	18 367	18 280	17 959	20 791	22 765	28 481
darunter:						
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5 444	4 376	5 283	5 528	7 194	8 942
Gewerbesteuer (netto)	5 671	6 633	5 165	7 938	8 062	11 450
Grundsteuer	4 712	4 820	5 099	4 963	4 916	5 193
Schlüsselzuweisungen	27 056	24 053	20 465	20 608	26 053	27 855
Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land bzw. Bund	17 594	17 870	24 905	25 823	25 200	25 569
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	10 429	12 205	12 287	11 521	11 839	12 378
Einnahmen der Kapitalrechnung (Vermögenshaushalt)	15 490	45 903	15 810	12 687	13 332	21 566
darunter:						
Zuweisungen für Investitionen vom Land	9 023	6 700	8 309	9 141	10 005	15 098
sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	6 467	39 202	7 501	3 546	3 328	6 468
Bereinigte Einnahmen	117 882	150 778	126 851	123 681	133 906	152 721
Finanzierungssaldo	- 6 664	27 894	- 7 814	- 28 590	- 13 741	2 497



4. Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Vorbemerkungen

Die statistische Erfassung eines Falles in die polizeiliche **Kriminalstatistik** erfolgt nach Abschluss der polizeilichen Ermittlung und bei Abgabe des Vorganges an die Strafverfolgungsbehörde oder das Gericht. In der "Polizeilichen Kriminalstatistik" sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte sowie Straftaten, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden, nicht enthalten.

Quellen

Polizeidirektion Stralsund
Gleichstellungsbeauftragte

Amt für öffentliche Sicherheit, Gesundheit und Umwelt

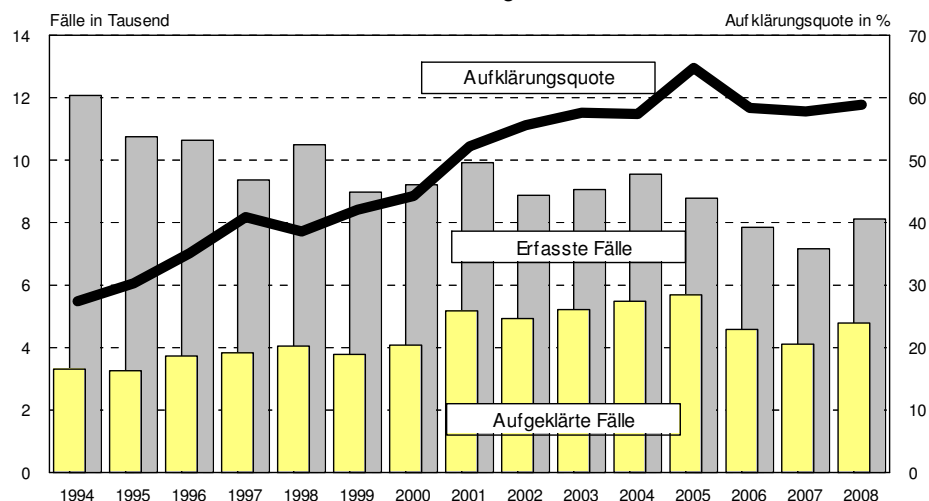
- Abt. Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophen- und Zivilschutz
 - Abt. Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
- Eigenbetrieb Städtischer Zentralfriedhof der Hansestadt Stralsund

4.1 Tatermittlung und Strafverfolgung 1994 - 2008

4.1.1 Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftaten

Jahr Straftat	Erfasste Fälle insgesamt	Anteil ausgew. Straftaten an insg.	Aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
	absolut	in %	absolut	in %
1994	12 077	x	3 315	27,4
1995	10 755	x	3 259	30,3
1996	10 637	x	3 734	35,1
1997	9 363	x	3 834	40,9
1998	10 494	x	4 046	38,6
1999	8 980	x	3 777	42,1
2000	9 215	x	4 082	44,3
2001	9 925	x	5 179	52,2
2002	8 874	x	4 930	55,6
2003	9 056	x	5 212	57,6
2004	9 549	x	5 484	57,4
2005	8 787	x	5 691	64,8
2006	7 856	x	4 584	58,4
2007	7 166	x	4 116	57,4
2008	8 114	x	4 780	58,9
<u>Ausgewählte Straftaten 2008</u>				
Straftat gegen das Leben	-	x	x	x
Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung	54	0,7	43	79,6
Raub/Räuberische Erpressung	79	1,0	55	69,6
Körperverletzung	901	11,1	794	88,1
Diebstahl insgesamt	3 166	39,0	1 069	33,8
darunter:				
Ladendiebstahl	609	7,5	554	91,0
von Kraftwagen	32	0,4	12	37,5
von Mopeds/Krädern	19	0,2	4	21,1
von Fahrrädern	639	7,9	54	8,5
in/aus Kraftfahrzeugen	222	2,7	8	3,6
an Kraftfahrzeugen	225	2,8	27	12,0
Sachbeschädigungen	1 441	17,8	641	44,5
Betrug	841	10,4	699	83,1
Straftaten gegen das Aus- länder-/Asylverfahrgesetz	22	0,3	20	90,9
Straftaten gegen Waffen-/ Kriegswaffenkontrollgesetz	40	0,5	38	95,0
Umweltkriminalität	18	0,2	9	50,0
Rauschgiftkriminalität	215	2,6	212	98,6

Erfasste und aufgeklärte Fälle



4.1.2 Tatverdächtige nach Straftaten und ausgewählten Altersgruppen

Jahr Straftat	Tat- verdächtige insgesamt	davon			
		Erwachsene	Heran- wachsende ^{1/}	Jugendliche	Kinder
1994	2 950	1 814	309	585	242
1995	2 931	1 641	334	598	358
1996	3 399	1 984	413	683	319
1997	3 344	2 033	450	606	255
1998	3 265	1 804	486	634	341
1999	3 092	1 790	447	552	303
2000	3 041	1 688	483	581	289
2001	3 401	2 051	457	589	304
2002	3 245	2 054	441	551	199
2003	2 646	1 749	351	391	155
2004	3 338	2 296	421	449	172
2005	3 196	2 164	472	461	99
2006	2 770	1 945	380	356	89
2007	2 484	1 752	311	305	116
2008	2 766	1 936	403	328	145
<u>Ausgewählte Straftaten 2008</u>					
Straftat gegen das Leben	-	-	-	-	-
Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung	37	35	-	2	-
Raub/Räuberische Erpressung	74	36	15	18	5
Körperverletzung	659	488	95	65	19
Diebstahl insgesamt	932	545	152	172	69
darunter:					
Ladendiebstahl	471	299	54	76	44
von Kraftwagen	21	8	7	3	3
von Mopeds/Krädern	5	-	2	3	-
von Fahrrädern	71	28	19	20	4
in/aus Kraftfahrzeugen	9	3	2	4	-
an Kraftfahrzeugen	35	10	14	12	-
Sachbeschädigungen	346	172	66	78	32
Betrug	571	383	75	65	48
Straftaten gegen das Aus- länder-/Asylverfahrgesetz	22	20	1	1	-
Straftaten gegen Waffen-/ Kriegswaffenkontrollgesetz	40	19	10	11	-
Umweltkriminalität	10	10	-	-	-
Rauschgiftkriminalität	197	116	62	23	1

^{1/} Heranwachsende: Personen im Alter von 18 bis 21 Jahren

4.2 Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt ^{1/}

Merkmal	2007	2008	Merkmal	2007	2008
	Fälle			Fälle	
Gemeldete Polizeieinsätze nach SOG §52 mit Wegweisung des Täters aus der häuslichen Gemeinschaft	124	117	Unterstützungsangebote Beratungen im pro-aktiven Einsatz Keine weitere Beratung Nicht erreichte Opfer	143 3 41	136 4 47
Selbstmelderinnen	23	30			
Opfer Frauen Männer	145 24	150 16	Schutzmaßnahmen nach dem Gewaltschutzgesetz Weitervermittlung	15 144	27 162
Betroffene Kinder und Jugendliche davon: direkt indirekt davon: Kinder (0-14 Jahre) Jugendliche (14-18 Jahre)	119 16 103 88 31	139 15 124 110 29	davon an: Beratungsstellen/Therapeuten Frauenschutzhaus Jugend- und Sozialamt Rechtsanwälte andere	33 6 18 42 45	10 10 20 49 73

^{1/} Die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt – Stralsund hat im April 2002 ihre Arbeit aufgenommen.

4.3 Tätigkeit der Feuerwehr und des Rettungswesens 2000 - 2008

Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	Anzahl								
Einsätze der Feuerwehr	2 883	2 413	2 668	2 017	2 615	2 241	2 590	2 068	2 162
Brände davon:	218	203	225	261	227	204	217	151	203
Entstehungsbrände	32	35	23	16	23	40	13	27	33
Kleinbrände	141	125	184	197	178	139	190	115	156
Mittelbrände	39	35	16	41	17	18	10	9	11
Großbrände	6	8	2	7	9	7	4	-	3
Technische Hilfeleistungen	2 163	1 704	1 791	1 292	1 735	1 596	1 793	1 408	1 495
Fehlalarme	502	506	652	464	653	441	580	509	464
Vorbeugender Brandschutz									
Sicherheitswachen	226	188	178	209	192	98	5	14	7
Brandverhütungsschauen	172	497	249	217	317	449	284	229	97
Gutachten/Stellungnahmen/ Beratungen	388	575	425	658	453	577	332	293	253
Öffentlichkeitsarbeit im Brandschutz	255	221	205	252	165	119	122	94	56
Einsätze des Rettungsdienstes	11 797	11 491	12 247	12 203	10 398	10 739	10 984	10 460	11 754
davon:									
mit Notarztwagen	108	106	69	44	18	16	12	38	76
mit Notarzteinsatzfahrzeug	2 318	2 481	2 542	2 026	1 779	1 836	1 777	1 876	2 084
mit Rettungswagen	3 973	4 151	5 102	5 575	5 355	5 563	6 423	6 424	7 371
mit Krankenwagen	4 885	4 357	4 124	4 158	2 675	2 632	2 041	1 503	1 484
Fehlalarme	513	396	410	400	571	692	731	619	739

4.4 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung 2000 - 2008

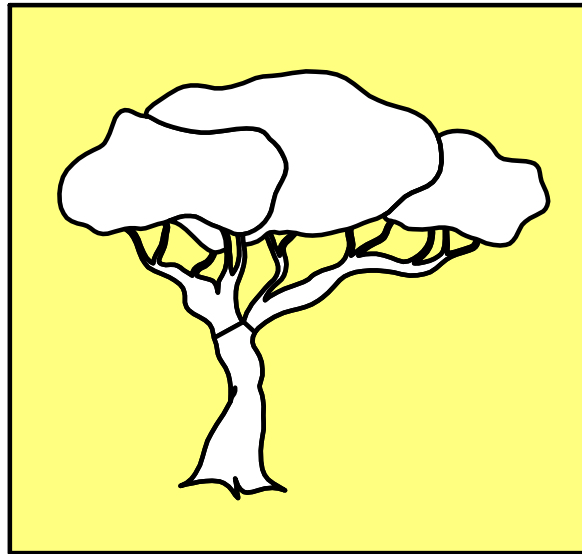
Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	Anzahl								
Lebensmittelüberwachung									
Kontrollen in Einrichtungen des Lebensmittelverkehrs	2 152	2 291	2 335	2 139	1 911	1 859	1 907	1 997	1 698
Lebensmittelproben	358	322	279	270	282	359	318	337	268
Beanstandungen	54	55	20	27	44	24	27	18	20
Bedarfsgegenstandsproben	15	21	20	20	15	35	20	17	21
Beanstandungen	2	-	1	3	2	4	3	3	4
Salmonellenfunde in Lebensmitteln	4	-	1	-	1	-	-	1	-
Verwarnungen/Anzeigen/Bußgelder	8	19	25	26	37	30	39	54	63
Kontrollen auf dem Gebiet des Tier- und Tierseuchenschutzes									
Kontrollen in Tierbeständen	.	.	.	125	162	95	264	217	233
Bußgelder Tierschutz	.	.	.	11	9	1	8	2	2

4.5 Badewasser- und Trinkwasserkontrollen 2000 - 2008

Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	Anzahl								
Badewasserbeprobung	30	30	35	31	30	30	27	30	10
darunter: mit Beanstandungen (Badstellenverordnung d. Landes M-V)	-	-	4	2	-	-	-	-	-
Trinkwasserkontrollen	476	539	286	417	434	445	371	438	438
darunter: mit Beanstandungen (Trinkwasser VO)	117	153	75	119	71	81	86	118	64

4.6 Bestattungen 1985 - 2008

Jahr	Bestattungen insgesamt	davon				außerdem
		Erdbestattungen		Urnenbeisetzungen		Seebestattungen
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl
1985	900	369	41,0	531	59,0	.
1986	918	384	41,8	534	58,2	.
1987	904	372	41,2	532	58,8	.
1988	927	358	38,6	569	61,4	.
1989	912	291	31,9	621	68,1	.
1990	929	291	31,3	638	68,7	.
1991	872	266	30,5	606	69,5	.
1992	834	193	23,1	641	76,9	.
1993	758	144	19,0	614	81,0	.
1994	796	157	19,7	639	80,3	.
1995	764	143	18,7	621	81,3	.
1996	730	127	17,4	603	82,6	.
1997	724	122	16,9	602	83,1	.
1998	661	111	16,8	550	83,2	.
1999	697	90	12,9	607	87,1	.
2000	661	89	13,5	569	86,5	.
2001	672	70	10,6	591	89,4	.
2002	677	72	10,6	605	89,4	41
2003	711	59	8,3	652	91,7	36
2004	615	71	11,5	544	88,5	44
2005	610	58	9,5	552	90,5	76
2006	604	50	8,3	554	91,7	87
2007	595	41	6,9	554	93,1	100
2008	595	44	7,4	551	92,6	140



5. Versorgung, Entsorgung und Umwelt

Vorbemerkungen

Die Daten zum Abfallaufkommen, zur Müllabfuhr und zum Wertstoffaufkommen beruhen auf Angaben der Stralsunder Entsorgungs GmbH.

- Hausmüll** In den privaten Haushalten anfallende feste Abfälle sowie Abfälle aus Gewerbebetrieben, die aufgrund ihres Umfangs und ihrer Beschaffenheit zusammen mit dem Hausmüll beseitigt werden können.
- Sperrmüll** Abfall, der wegen seiner Sperrigkeit nicht in die bei der Müllabfuhr üblichen Behälter passt.

Die Immissionsdaten wurden in der Messstelle Tribseer Damm ermittelt.

- Immission** Einwirkung von Luftverunreinigungen, Geräuschen, Erschütterungen, Strahlen und Wärme auf die Umwelt. Für eine Reihe von luftverunreinigenden Stoffen sind Grenzwerte in der TA Luft (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft) festgelegt.

Quellen

REWA - Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH
SWS Entsorgungs GmbH
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

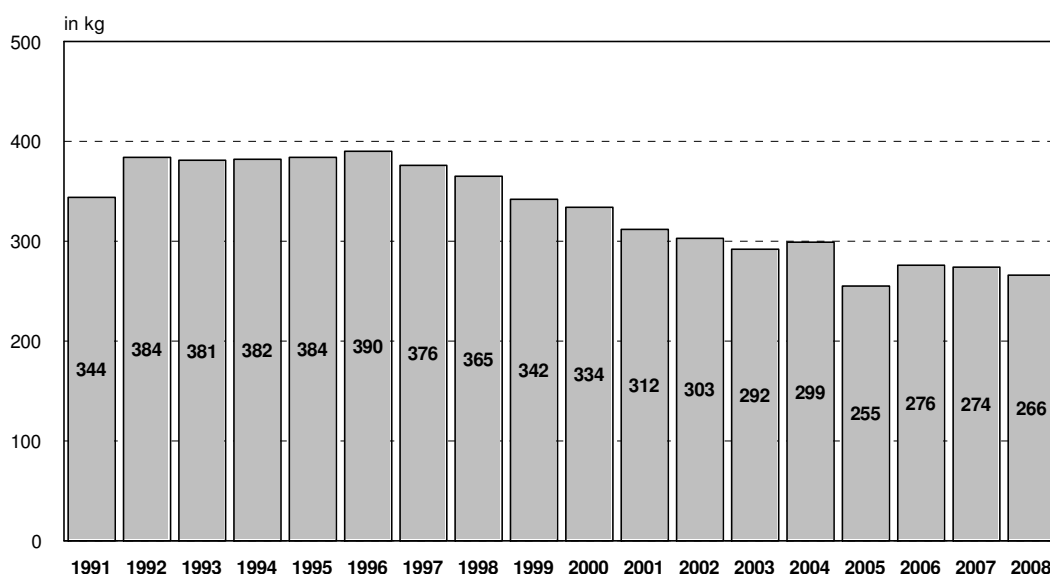
5.1 Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2000 - 2008

Merkmal	ME	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Wasserversorgung									
Rohrnetzlänge	km	215	227	228	230	234	238	247	247
Hausanschlüsse	Anzahl	7 641	8 139	8 294	8 451	8 600	8 749	9 168	9 272
Wasserförderung	1000 m ³	3 480	3 261	3 142	3 146	3 110	3 075	2 941	2 924
davon: Wasserwerk Lüssow	1000 m ³	2 534	2 481	2 166	1 975	2 002	1 960	1 581	1 589
Wasserwerk Andershof I	1000 m ³	413	369	410	454	327	339	416	428
Wasserwerk Andershof II	1000 m ³	533	411	566	717	781	776	945	907
Trinkwasser-Verkauf	1000 m ³	2 808	3 992	2 705	2 492	2 524	2 456	2 401	2 425
davon: an Haushalte	1000 m ³	1 842	2 635	1 785	1 644	2 070	1 965	1 920	1 940
an Wirtschaft	1000 m ³	966	1 357	920	848	454	491	481	485
Abwasserentsorgung									
Abwasserkanalnetzlänge	km	439	458	463	468	472	481	500	507
Abwassermenge	1000 m ³	2 747	2 631	2 584	2 526	2 498	2 423	2 415	2 423

5.2 Abfallaufkommen 2000 - 2008 in Tonnen

Merkmal	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Insgesamt	102 787	96 593	72 961	167 032	75 148	40 072	39 870	35 130
darunter:								
Hausmüll	20 252	17 974	17 267	17 585	14 961	16 059	15 885	15 366
Sperrmüll aus Haushalten	3 763	3 971	3 899	3 185	2 660	2 375	2 482	2 434
Park- und Gartenabfälle	5	12	256	451	340	325	741	710
Straßenkehrschutt	2 288	2 369	2 029	1 899	1 432	1 370	1 569	1 528
Entwässerte Schlämme	-	-	-	-	-	-	108	144
Bauabfälle und Bodenaushub	69 545	66 738	40 105	137 380	51 272	17 012	15 100	12 036
Industrie- und Gewerbeabfälle	6 934	5 529	9 406	6 532	4 483	2 711	3 871	2 377
außerdem:								
Schadstoffeffassung aus Haushalten	30	26	27	21	17	32	36	25

Entwicklung des Aufkommens an Hausmüll je Einwohner



5.3 Müllentsorgung 2000 - 2008 in Tonnen

Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Müllentsorgung gesamt	24 015	22 812	21 945	21 166	20 770	17 621	18 434	18 367	17 800
davon: Hausmüll	20 252	18 726	17 974	17 267	17 585	14 961	16 059	15 885	15 366
Sperrmüll	3 763	4 086	3 971	3 899	3 185	2 660	2 375	2 482	2 434

5.4 Wertstoffaufkommen 2000 - 2008 (Duales System) in Tonnen

Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Insgesamt	8 550	8 055	7 845	7 091	7 095	7 474	7 570	7 492	7 439
davon:									
Papier/Pappe/Karton	5 413	5 336	5 109	4 764	4 985	4 538	4 597	4 562	4 483
Glas	2 169	1 743	1 693	1 451	1 321	1 216	1 236	1 230	1 230
Leichtverpackungen	967	975	1 044	876	789	1 720	1 737	1 700	1 726

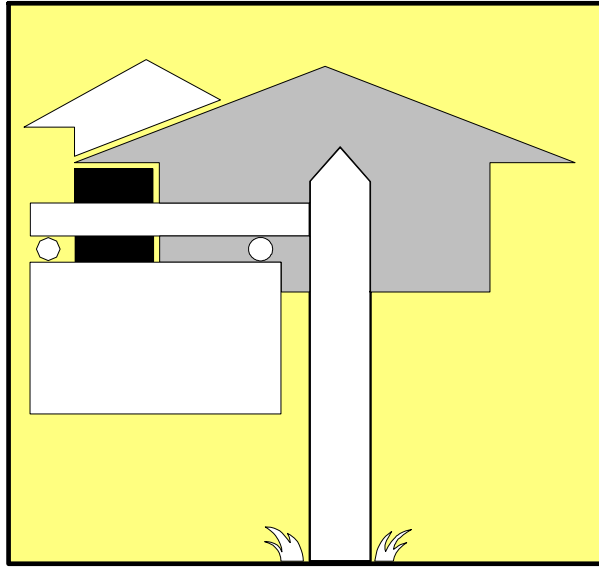
5.5 Immission ausgewählter luftverunreinigender Stoffe 2000 - 2008 (in $\mu\text{g}/\text{m}^3$)

Messstation Stralsund

Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Jahresmittelwerte aus Halbstundenmittelwerten (1 l)									
Feinstaub/PM 10	27	22	31	30	25	26	25	19	19
Schwefeldioxid (SO ₂) ^{1/}	4	3	3	3	3	4	4	3	3
Stickstoffmonoxid (NO) ^{1/}	22	22	21	24	14	11	11	10	10
Stickstoffdioxid (NO ₂) ^{1/}	28	24	27	28	24	20	22	20	20
Kohlenmonoxid (CO) ^{1/}	620	560	570	470	460	450	360	310	300
Ozon (O ₃) ^{1/}	41	43	49	53	49	46	53	50	46
Maximaler Stundenmittelwert für Ozon^{1/}	210	157	147	168	121	147	174	157	154
Anzahl der Tage mit Überschreitung von 180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ Ozon^{2/}	2	-	-	-	-	-	-	-	-

^{1/} Werte beziehen sich auf 293 K und 101,3 kPa

^{2/} Schwellenwert für die Unterrichtung der Bevölkerung über die Medien (Mittelwert über 1 Std.)



6. Bautätigkeit und Wohnen

Vorbemerkungen

Der **Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen** wird durch Fortschreibung der Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.09.1995 mit Hilfe der **Bautätigkeitsstatistik** (Fertigstellung und Abgänge) durch das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern ermittelt.

Die Angaben zum Gebäude- und Wohnungsbestand nach Stadtgebieten und Stadtteilen (Tabelle 6.4.1) basieren auf eigenen Fortschreibungen. Deshalb sind beim Vergleich der Summe der Wohnungen nach Stadtgebieten für die Hansestadt Stralsund insgesamt und den amtlichen Wohnungsbestandsangaben des Statistischen Amtes Abweichungen möglich.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Bauamt

6.1 Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1993 - 2008

Jahr	Alle Bau - maßnahmen ^{1/}	Errichtung neuer Gebäude				
		Wohnbau	darunter mit:		Nichtwohnbau	
			1 u. 2 Wohnungen	3 u. mehr Wohnungen ^{2/}		
1993	Gebäude	114	20	17	3	34
	Wohnungen	122	119	20	99	2
1994	Gebäude	160	61	57	2	44
	Wohnungen	225	208	61	91	20
1995	Gebäude	239	86	64	22	52
	Wohnungen	585	515	74	441	39
1996	Gebäude	152	54	46	6	29
	Wohnungen	244	155	53	50	76
1997	Gebäude	219	88	69	19	46
	Wohnungen	389	349	80	269	20
1998	Gebäude	245	130	104	25	32
	Wohnungen	463	310	112	198	44
1999	Gebäude	459	324	290	34	27
	Wohnungen	620	512	306	206	4
2000	Gebäude	262	194	184	10	26
	Wohnungen	352	323	191	132	28
2001	Gebäude	250	172	156	16	15
	Wohnungen	306	296	163	133	3
2002	Gebäude	263	223	215	8	15
	Wohnungen	366	330	224	106	2
2003	Gebäude	144	108	99	9	7
	Wohnungen	410	380	101	279	5
2004	Gebäude	178	147	142	5	6
	Wohnungen	256	217	148	69	-
2005	Gebäude	152	119	116	3	15
	Wohnungen	159	131	118	13	7
2006	Gebäude	125	88	96	2	7
	Wohnungen	181	112	91	21	-
2007	Gebäude	100	84	82	2	6
	Wohnungen	117	118	83	35	-
2008	Gebäude	119	94	88	6	6
	Wohnungen	134	112	93	19	-

^{1/} Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

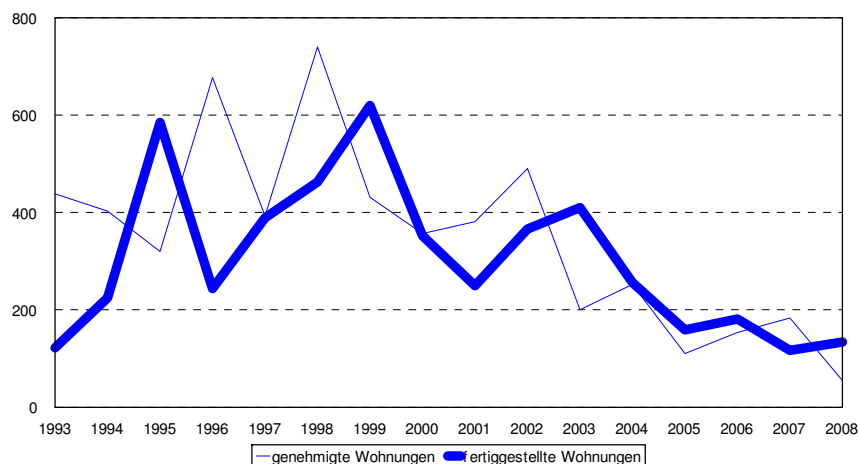
^{2/} ohne Wohnheime, 1997 einschließlich Wohnheime

6.2 Baugenehmigungen 1993 - 2008

Jahr	alle Baumaßnahmen ^{1/}		Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		
			Insgesamt.	darunter: mit 1 u. 2 Wohn.	Wohnungen	Wohnfläche	Insgesamt.	Wohnungen	Nutzfläche
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		100 m ²
1993	207	438	51	41	400	259	67	38	926
1994	210	403	84	70	352	264	45	38	593
1995	209	320	71	55	290	223	42	36	552
1996	245	677	81	45	487	341	49	106	642
1997	258	393	151	121	340	264	29	21	571
1998	376	740	263	225	554	426	34	22	391
1999	376	431	271	255	392	361	28	17	463
2000	227	357	155	143	341	268	18	19	133
2001	253	381	197	186	325	265	15	12	105
2002	247	490	206	196	431	352	12	-	45
2003	171	200	133	127	166	160	8	7	130
2004	167	252	134	131	148	143	9	-	34
2005	124	110	105	104	108	114	9	-	85
2006	113	154	85	81	128	116	5	-	28
2007	143	183	107	101	130	137	11	44	311
2008	65	55	43	38	58	60	5	-	42

^{1/} Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen
alle Baumaßnahmen



6.3 Kaufwerte für Bauland 1998 - 2008

Merkmal	ME	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Bauland insgesamt												
Kauffälle	Anzahl	168	152	146	151	144	107	95	104	73	87	72
Fläche	1000 m ²	158	230	243	131	121	71	67	92	52	138	62
Kaufwert	EUR/m ²	41,90	38,83	33,18	61,76	48,04	56,41	67,70	55,45	60,40	28,03	55,78
darunter												
Baureifes Land												
Kauffälle	Anzahl	156	137	123	134	132	102	90	91	66	67	67
Fläche	1000 m ²	87	106	122	95	83	54	57	63	45	70	46
Kaufwert	EUR/m ²	69,06	65,05	55,77	77,58	64,23	68,81	76,65	75,95	67,86	52,31	72,13
Rohbauland												
Kauffälle	Anzahl	9	6	16	14	9	5	4	5	.	.	.
Fläche	1000 m ²	7	97	96	33	34	17	9	6	.	.	.
Kaufwert	EUR/m ²	20,19	18,57	9,64	18,60	13,52	16,63	14,16	18,74	11,15	10,00	20,85

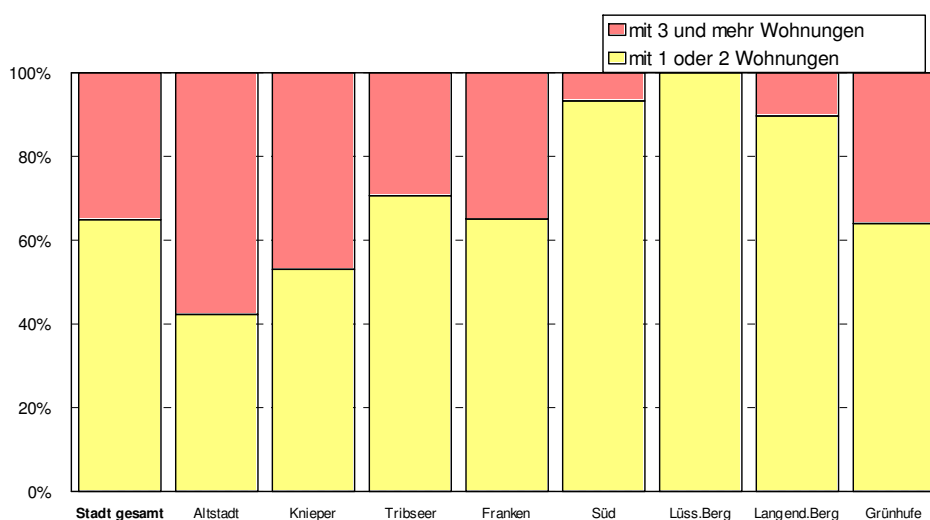
6.4 Gebäude- und Wohnungsbestand

6.4.1 Gebäude- und Wohnungsbestand 2008 nach Stadtgebieten und Stadtteilen (vorläufige Angaben)

Stadtgebiet/ Stadtteil	Gebäude mit Wohnraum ^{1/}				darin Wohnungen	Einwohner je Wohnung
	insgesamt	darunter nach 1990 erbaut	mit ein oder zwei	mit drei und mehr		
			Wohnungen			
Summe Stadtgebiete	8 305	2 577	5 389	2 916	33 074	1,7
01 Altstadt	793	150	335	458	3 336	1,5
011 Altstadt	759	145	326	433	3 145	1,5
012 Hafensinsel	9	1	4	5	29	0,8
013 Bastionengürtel	25	4	5	20	162	0,9
02 Knieper	2 554	582	1 354	1 200	15 065	1,7
021 Kniepervorstadt	1 217	307	883	334	3 154	1,9
022 Knieper Nord	730	244	357	373	3 951	1,8
023 Knieper West	607	31	114	493	7 960	1,7
03 Tribseer	1 837	371	1 298	539	5 504	1,7
031 Tribseer Vorstadt	638	83	293	345	3 095	1,6
032 Tribseer Siedlung	891	30	707	184	2 035	1,7
033 Tribseer Wiesen	279	254	278	1	292	2,8
034 Schrammsche Mühle	29	4	20	9	82	1,2
04 Franken	1 082	181	704	378	3 433	1,7
041 Frankenvorstadt	632	137	274	358	2 859	1,6
042 Dänholm	4	-	-	4	19	x
043 Franken Mitte	139	12	125	14	209	1,6
044 Frankensiedlung	307	32	305	2	346	2,2
05 Stadtgebiet Süd	1 162	879	1 084	78	1 759	2,2
051 Andershof	916	788	843	73	1 470	2,1
052 Devin	216	80	211	5	251	2,5
053 Voigdehagen	30	11	30	-	38	2,4
06 Lüssower Berg	98	7	98	-	109	2,1
07 Langendorfer Berg	68	26	61	7	100	2,9
08 Grünhufe	711	381	455	256	3 768	1,7
081 Stadtkoppel	101	47	99	2	113	2,6
082 Vogelsang	131	2	3	128	1 853	1,4
083 Grünthal-Viermorgen	452	316	326	126	1 771	2,0
084 Freienlande	27	16	27	-	31	2,6

^{1/} ohne Wohnheime

Gebäude mit Wohnraum 2008



6.4.2 Wohnungsbestand 1995 - 2008

Jahr	Ins- ^{1/}	davon mit ... Räumen ^{2/}						Räume	Fläche
	gesamt	1	2	3	4	5	6 u.mehr	je Wohnung	
	Anzahl								m ²
30.09.1995	30 011	1 066	2 023	9 137	12 010	4 347	1 428	3,7	61,7
31.12.1996	30 300	1 137	1 993	9 261	12 038	4 405	1 466	3,7	61,9
31.12.1997	30 637	1 183	2 028	9 342	12 121	4 462	1 501	3,7	62,0
31.12.1998	30 940	1 186	2 109	9 385	12 165	4 550	1 545	3,7	62,3
31.12.1999	31 506	1 207	2 150	9 492	12 339	4 726	1 592	3,7	62,7
31.12.2000	31 787	1 224	2 166	9 556	12 422	4 793	1 626	3,7	62,9
31.12.2001	32 123	1 225	2 185	9 660	12 502	4 879	1 672	3,7	63,1
31.12.2002	32 454	1 229	2 236	9 723	12 560	4 968	1 738	3,7	63,4
31.12.2003	32 842	1 279	2 320	9 850	12 598	5 019	1 776	3,7	63,4
31.12.2004	33 087	1 288	2 355	9 930	12 647	5 069	1 798	3,7	63,6
31.12.2005	33 135	1 273	2 344	9 902	12 687	5 107	1 822	3,7	63,7
31.12.2006	33 173	1 279	2 348	9 947	12 654	5 121	1 824	3,7	63,8
31.12.2007	33 056	1 254	2 350	9 847	12 632	5 123	1 850	3,7	64,0
31.12.2008	33 188	1 255	2 362	9 876	12 656	5 157	1 882	3,7	64,1

Veränderung des Wohnungsbestandes im Jahr 2008

Merkmal	Ins- ^{1/}	davon mit ... Räumen ^{2/}					
	gesamt	1	2	3	4	5	6 u.mehr
	Anzahl						
Bestand am 31.12.2007	33 056	1 254	2 350	9 847	12 632	5 123	1 850
+ Zugang durch Neubau	110	-	2	21	22	34	31
+ Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	79	2	12	42	14	5	4
dar.: durch Nutzungsänderung	13	-	9	2	-	1	1
+ sonstiger Zugang	-	-	-	-	-	-	-
- Totalabgang	-	-	-	-	-	-	-
dar.: durch Nutzungsänderung	-	-	-	-	-	-	-
- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	57	1	2	34	12	5	3
- sonstiger Abgang	-	-	-	-	-	-	-
Bestand am 31.12.2008	33 188	1 255	2 362	9 876	12 656	5 157	1 882

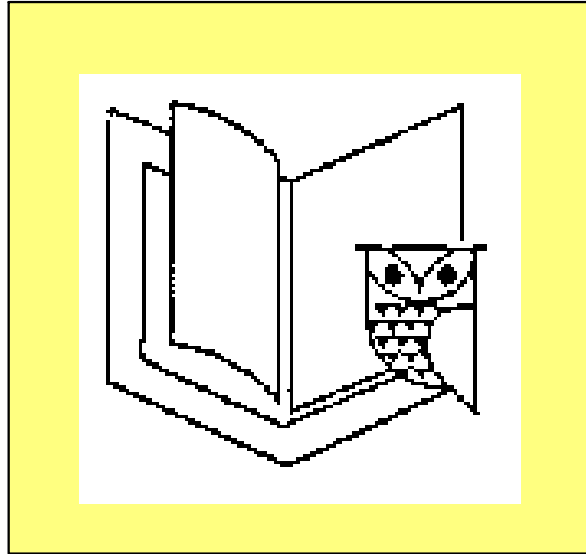
^{1/} Wohnungen in Wohn- u. Nichtwohngebäuden (ohne Wohnheime)

^{2/} alle Räume mit mindestens 6 m² Wohnfläche sowie alle Küchen

6.5 Anträge auf Wohnberechtigungsscheine 1996 - 2008

Jahr	Gestellte Anträge insgesamt	darunter				Anzahl der Versorgungen
		Anträge auf altersgerechten Wohnraum	Anträge von Schwerbehinderten ^{1/}	Anträge von Wohnungssuchenden		
				ab dem 55. Lebensjahr	unter 25 Jahre	
1996	2 536	187	52	510	.	750
1997	2 230	175	25	417	.	580
1998	1 881	98	94	438	.	582
1999	1 095	82	40	221	375	541
2000	710	96	30	149	239	324
2001	386	46	39	67	120	197
2002	334	69	26	81	94	202
2003	343	122	67	.	83	189
2004	362	126	42	.	89	187
2005	280	91	38	.	90	141
2006	256	113	38	.	76	85
2007	223	102	49	.	80	76
2008	111	46	22	.	38	93

^{1/} Anträge von Schwerbehinderten/Familien mit behinderten Angehörigen



7. Bildung

Vorbemerkungen

Schularten und Bildungsgänge der allgemein bildenden Schulen

Die **Grundschule** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4 und die Diagnoseförderklasse. Sie vermittelt Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten, der Unterricht wird in der Regel nach Jahrgangsstufen erteilt.

Die **Regionale Schule**, die mit der 5. Jahrgangsstufe 2002/03 eingeführt wurde, umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führt nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 9 zur Berufsreife bzw. führt nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 10 und dem Absolvieren einer Abschlussprüfung zur Mittleren Reife. Die Haupt- und Realschule wird durch diesen Bildungsgang abgelöst. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung.

Im Schuljahr 2006/07 befanden sich in Mecklenburg-Vorpommern letztmalig Jugendliche in einem **Hauptschulbildungsgang**.

Die **Realschule** vermittelt den Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung. Der Realschulbildungsgang führt nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 10 und einer Abschlussprüfung zum Realschulabschluss, oder wenn mit dem Realschulabschluss hinreichende Leistungen ausgewiesen werden, zum qualifizierten Realschulabschluss. Mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 wird ein Schulabschluss erreicht, der dem Hauptschulabschluss gleichwertig ist.

Mit dem Schuljahr 2010/11 wird in Mecklenburg-Vorpommern letztmalig ein Realschulbildungsgang das allgemein bildende Schulsystem verlassen.

Das **Gymnasium** vermittelt den Schülern entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung. Mit der Einführung der schulartunabhängigen Orientierungsstufe im Schuljahr 2006/07 umfasst das Gymnasium die Jahrgangsstufen 7 bis 13. Die gymnasiale Oberstufe schließt mit der Abiturprüfung ab und umfasste im Schuljahr 2007/2008 letztmalig die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Parallel dazu verließen 2008 wieder Abiturienten die Schule nach der 12. Jahrgangsstufe.

Die **integrierte Gesamtschule** umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10, sofern eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet ist, im Schuljahr 2007/08 letztmalig die Jahrgangsstufen 5 bis 13. In der integrierten Gesamtschule wird ab Jahrgangsstufe 7 das Bildungsangebot der in ihr zusammengefassten Bildungsgänge vereinigt. Sie führt zu den Abschlüssen, die an Regionalen Schulen bzw. Gymnasien erworben werden können.

Förderschulen sind in ihrer pädagogischen Arbeit auf den individuellen Förderbedarf der Schüler ausgerichtet. Den Förderschwerpunkten entsprechend können verschiedene Schulen eingerichtet werden.

Die ehemaligen Betriebsberufsschulen gehören seit 1991 zu den **beruflichen Schulen** der Hansestadt Stralsund.

Mit Schuljahresbeginn 2006/2007 wurden die beiden öffentlichen beruflichen Schulen
-Technik und Handwerk- sowie -Wirtschaft/Verwaltung und Sozialpädagogik-
zur „Beruflichen Schule der Hansestadt Stralsund“ zusammengelegt.

Die **Fachhochschule** Stralsund wurde 1991 gegründet.

Quellen

Amt für Wirtschaft, Kultur, Schule und Sport, Abt. Schulverwaltung und Sport
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Volkshochschule Stralsund
Musikschule Stralsund

7.1 Allgemein bildende Schulen

7.1.1 Allgemein bildende Schulen nach der Organisationsform der Schule 1999 - 2008

Schultyp	Schuljahr									
	1999/ 2000	2000/ 2001	2001/ 2002	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009
Allgemein bildende Schulen	24	23	19	19	18	18	18	18	18	18
dar.: in freier Trägerschaft	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
<u>nach Organisationsform</u>										
Grundschule	8	7	6	6	6	8	8	7	7	7
Grundschule mit Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Hauptschule mit Grundschule	2	2	1	1	1	-	-	-	-	-
Regionale Schule ^{1/}	2	2	2	2	2	3	3	4	4	4
Verbundene Haupt- und Realschule mit Grundschule	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschule	3	3	3	3	2	1	1	-	-	-
Realschule mit Grundschule	2	2	1	1	1	-	-	-	-	-
Gymnasium	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2
Integrierte Gesamtschule	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2
Förderschule	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3

^{1/} bis 2001/2002 verbundene Haupt- und Realschule

7.1.2 Schüler nach Schularten 1991 - 2008

Jahr	Vor- klasse	Grund- schule	Schulart mit mehreren Bildungs- gängen ^{1/}	Haupt- schule	Real- schule	Gymna- sium	Gesamt- schule	Förder- schule	gesamt
1991	.	3 868	-	895	2 578	2 314	274	483	10 412
1992	7	3 749	-	891	2 570	2 556	362	481	10 616
1993	30	3 773	55	753	2 506	2 618	459	407	10 601
1994	74	3 629	-	692	2 547	2 563	556	433	10 494
1995	52	3 470	18	676	2 440	2 437	591	445	10 129
1996	65	3 271	57	569	2 414	2 315	636	427	9 754
1997	8	2 988	98	462	2 369	2 198	670	443	9 236
1998	23	2 517	106	400	2 338	2 138	644	437	8 603
1999	18	2 020	173	304	2 279	2 065	641	425	7 925
2000	11	1 580	124	295	2 221	1 979	622	443	7 275
2001	18	1 270	20	291	2 068	2 114	648	422	6 851
2002	18	1 161	118	238	1 759	1 984	628	411	6 317
2003	18	1 246	197	181	1 332	1 812	654	381	5 821
2004	10	1 339	311	41	999	1 692	705	395	5 492
2005	7	1 461	340	37	729	1 542	659	361	5 136
2006	12	1 572	560	21	395	1 317	552	340	4 769
2007	9	1 621	844	-	176	1 059	562	300	4 571
2008	8	1 639	825	-	126	831	642	348	4 419

^{1/} bis 2001 Bildungsgang übergreifende Klassen, ab 2002 Bildungsgang übergreifende Klassen und Regionale Schule, Förderklassen von Aussiedlern und ausländischen Bürgern

7.1.3 Zum Schuljahr angemeldete Kinder 2001 - 2008

Merkmal	Schuljahr							2008/09
	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	
Angemeldete Kinder	316	329	415	416	419	429	431	413
Einschulungen	292	311	402	407	409	426	421	406
davon:								
vorzeitig	15	8	10	16	15	12	12	23
fristgemäß	241	262	341	354	364	385	390	355
verspätet	36	41	51	37	30	29	19	28
Zurückstellungen	24	18	13	9	10	3	10	7

7.1.4 Schulentlassene nach Abschlussarten 2001 - 2008

Merkmal	Ende des Schuljahres							2007/08
	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	
Schulentlassene nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht^{1/}	709	805	875	763	736	791	606	661
davon mit:								
Hochschulreife (Abitur)	20	241	245	234	231	233	244	360
Fachhochschulreife	5	10	12	14	17	19	15	13
Mittlere Reife ^{2/}	441	353	401	339	343	326	222	184
Berufsreife ^{3/}	163	127	133	100	87	131	79	44
Förderschulabschluss ^{4/}	31	35	37	35	30	41	29	30
ohne Schulabschluss	49	39	47	41	28	41	17	30
Nichtschülerprüfungen	-	33	1	11	15	32	-	7
davon mit:								
Berufsreife ^{3/}	-	6	-	-	7	4	-	-
Mittlere Reife ^{2/}	-	21	1	11	-	28	-	-
Hochschulreife	-	6	-	-	8	-	-	7

^{1/} einschl. Schüler, die zum Erwerb zusätzl. Abschlussqualifikationen in eine(n) andere(n) allgemeinbildende(n)

Schulart/Bildungsgang wechselten

^{2/} bis 2007 Realschulabschluss

^{3/} bis 2007 Hauptschulabschluss

^{4/} Schüler aus Allgemeinen Förderschulen und aus Schulen zur individuellen Lebensbewältigung

7.1.5 Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen 1994 - 2008

Schuljahr Schultyp	Lehrkräfte insgesamt	darunter: weiblich	davon nach Beschäftigungsumfang		
			vollzeit- beschäftigt	teilzeit- beschäftigt	Stundenweise Beschäftigte
1994/1995	654	.	523	122	9
1995/1996	642	.	495	142	5
1996/1997	641	.	512	123	6
1997/1998	609	.	492	111	6
1998/1999	570	.	462	96	12
1999/2000	544	.	443	95	6
2000/2001	505	408	358	140	7
2001/2002	486	393	347	132	7
2002/2003	466	375	317	138	11
2003/2004	441	358	196	238	7
2004/2005	.	.	.	.	.
2005/2006	396	325	105	287	4
2006/2007	387	320	88	294	5
2007/2008	371	308	94	266	11
2008/2009	369	305	104	256	9

7.2 Berufliche Schulen 1996 - 2008

7.2.1 Schulen und deren Schüler/-innen

Ausbildungsjahr	Berufliche Schulen insgesamt			dar.: öffentliche berufliche Schulen		
	Schulen	Schüler/-innen		Schulen	Schüler/-innen	
		insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
1996/1997	5	4 150	1 696	4	4 100	1 696
1997/1998	5	4 214	1 709	4	4 165	1 709
1998/1999	5	4 009	1 645	3	3 941	1 645
1999/2000	6	4 014	1 703	3	3 886	1 672
2000/2001	6	3 766	1 574	3	3 606	1 521
2001/2002	6	3 644	1 528	3	3 505	1 503
2002/2003	6	3 441	1 435	3	3 302	1 418
2003/2004	6	3 410	1 490	3	3 263	1 463
2004/2005	6	3 491	1 536	3	3 340	1 503
2005/2006	5	3 452	1 542	2	3 297	1 494
2006/2007	4	3 394	1 482	1	3 227	1 441
2007/2008	4	3 281	1 419	1	3 117	1 375
2008/2009	4	3 095	1 313	1	2 939	1 279

7.2.2 Schulentlassene nach Abschlussarten

Aus- bildungs- jahr	Schulentlassene		davon					
			Abgangszeugnis		Abschlusszeugnis		ohne Angabe Zeugnis- art	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1995/1996	1 208	504	139	57	996	428	73	19
1996/1997	1 444	673	144	56	1 265	605	35	12
1997/1998	1 587	679	106	29	1 387	621	94	29
1998/1999	1 314	515	129	38	1 185	477	.	.
1999/2000	1 527	704	142	45	1 385	659	.	.
2000/2001	1 471	650	141	41	1 330	609	-	-
2001/2002	1 426	565	166	36	1 260	529	-	-
2002/2003	1 314	556	150	24	1 164	532	-	-
2003/2004	1 079	494	110	27	969	467	-	-
2004/2005	1 264	526	81	19	1 183	507	-	-
2005/2006	1 349	629	251	78	1 098	551	-	-
2006/2007	1 363	583	376	104	987	479	-	-
2007/2008	1 300	544	343	105	957	439	-	-

7.2.3 Lehrkräfte an beruflichen Schulen

Ausbildungsjahr	Berufliche Schulen insgesamt		dar.: öffentliche berufliche Schulen	
	Lehrkräfte gesamt	dar.: weiblich	Lehrkräfte gesamt	dar.: weiblich
1996/1997	140	66	131	64
1997/1998	133	63	127	61
1998/1999	151	70	133	64
1999/2000	171	79	140	67
2000/2001	171	80	138	66
2001/2002	152	74	119	63
2002/2003	145	75	115	65
2003/2004	154	82	118	66
2004/2005	148	80	118	66
2005/2006	152	87	122	73
2006/2007	133	80	100	61
2007/2008	129	75	100	60
2008/2009	137	80	113	69
<u>2008/2009 nach Beschäftigungsumfang</u>				
Vollzeitbeschäftigt	70	44	63	42
Teilzeitbeschäftigt	31	19	29	18
Stundenweise Beschäftigte	36	17	21	9

7.3 Volkshochschule Stralsund 1994 - 2008

7.3.1 Kursveranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmer

Jahr/ Programmbereich	Kursveranstaltungen	Unterrichtsstunden	Teilnehmer	darunter: weiblich
1994	108	6 355	1 638	1 164
1995	119	9 207	1 566	1 105
1996	143	8 961	1 817	1 221
1997	197	9 534	2 350	1 630
1998	221	8 682	2 419	1 742
1999	229	7 141	2 433	1 797
2000	229	7 569	2 613	1 873
2001	240	8 590	2 548	1 839
2002	278	8 923	2 946	2 139
2003	303	10 072	3 322	2 272
2004	286	8 501	3 112	2 164
2005	290	9 851	2 971	2 234
2006	328	10 958	3 312	2 395
2007	399	11 815	3 484	2 522
2008	359	14 230	3 905	2 699
<u>2008 nach Programmbereichen</u>				
Gesellschaft - Politik - Umwelt	7	108	92	75
Kultur - Gestalten	73	1 400	705	631
Gesundheit	80	1 009	874	793
Sprachen	143	7 045	1 679	925
Arbeit - Beruf	27	467	264	134
Grundbildung - Schulabschlüsse	29	4 201	291	141

7.3.2 Teilnehmer nach Altersgruppen

Jahr	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren					
	unter 18	18 - 25	25 - 35	35 - 50	50 - 65	65 u. älter
1994	77	223	378	460	451	49
1995	77	195	397	447	385	65
1996	71	179	489	598	424	56
1997	122	210	701	751	484	82
1998	150	382	644	722	411	110
1999	175	280	542	721	603	112
2000	153	299	510	724	787	140
2001	131	262	396	691	874	194
2002	110	392	477	895	889	183
2003	118	505	547	1 020	898	234
2004	138	283	547	1 025	862	257
2005	171	371	487	855	766	321
2006	211	445	534	941	754	427
2007	151	401	674	999	769	489
2008	189	253	542	1 373	1 068	480

7.4 Fachhochschule Stralsund

7.4.1 Studenten nach Fächergruppen 1991 - 2008

Wintersemester	Studierende			darunter					
	gesamt	männlich	weiblich	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften		Mathematik, Naturwissenschaften		Ingenieurwissenschaften	
				gesamt	dar.: weiblich	gesamt	dar.: weiblich	gesamt	dar.: weiblich
1991/92	292	184	108	.	.	.	.	.	.
1992/93	431	329	102	168	93	28	4	235	5
1993/94	683	470	213	357	198	61	2	265	13
1994/95	941	646	295	550	278	126	8	265	9
1995/96	1 082	718	364	667	339	168	20	247	5
1996/97	1 279	817	462	831	432	202	23	246	7
1997/98	1 501	927	574	1 018	529	230	35	253	10
1998/99	1 817	1 088	729	1 167	648	342	60	308	21
1999/00	2 130	1 250	880	1 286	753	497	107	347	20
2000/01	2 542	1 505	1 037	1 489	882	686	138	367	17
2001/02	2 733	1 693	1 040	1 525	881	792	138	416	21
2002/03	2 753	1 711	1 042	1 585	898	762	121	406	23
2003/04	2 901	1 840	1 061	1 657	913	785	121	459	27
2004/05	2 929	1 905	1 024	1 688	891	731	106	510	27
2005/06	2 784	1 831	953	1 646	838	635	95	503	20
2006/07	2 635	1 714	921	1 618	823	546	82	471	16
2007/08	2 529	1 648	881	1 546	780	493	76	490	25
2008/09	2 479	1 584	895	1 504	796	474	74	501	25

7.4.2. Bestandene Abschlussprüfungen 1993 - 2008

Jahr	Bestandene Abschlussprüfungen		
	Insgesamt	männlich	weiblich
1993	29	29	-
1994	35	34	1
1995	101	74	27
1996	169	102	67
1997	167	115	52
1998	157	105	52
1999	184	119	65
2000	200	120	80
2001	236	141	95
2002	292	151	141
2003	282	152	130
2004	388	205	183
2005	466	278	188
2006	456	285	171
2007	465	283	182
2008	446	296	150

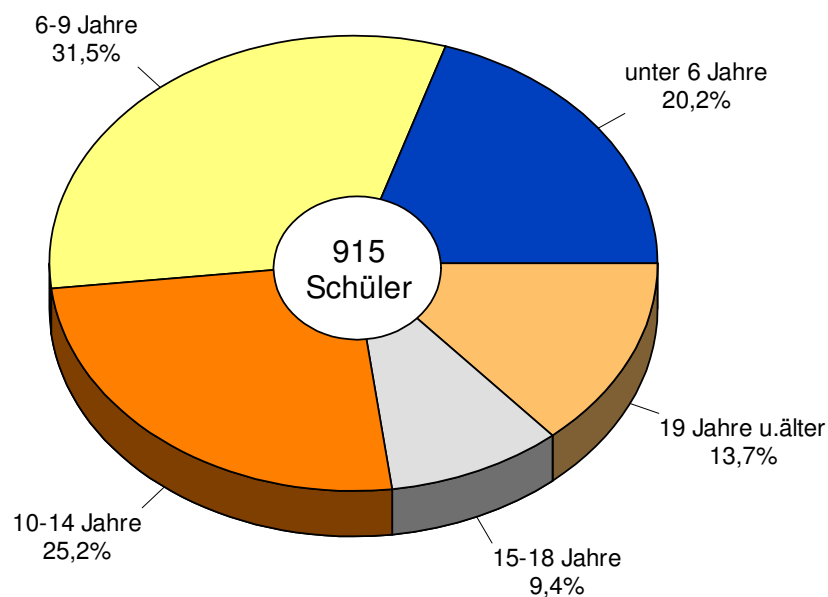
7.4.3 Hochschulpersonal 2000 - 2008

Personal	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Personal insgesamt	347	372	403	358	385	367	380	361
davon: wissenschaftliches u. künstlerisches Personal	219	238	268	230	274	246	253	237
davon: hauptberuflich	95	104	106	109	106	110	112	112
davon: Vollzeitbeschäftigte	95	99	102	105	105	108	110	103
Teilzeitbeschäftigte	-	5	4	4	1	2	2	9
nebenberuflich	124	134	162	121	168	136	141	125
Verwaltungs-, technisches u. sonst. Personal	128	134	135	128	111	121	127	124
davon: Vollzeitbeschäftigte	127	129	130	125	110	120	126	115
Teilzeitbeschäftigte	1	5	5	3	1	1	1	9

7.5 Musikschule Stralsund 2000 - 2008

Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Schüler gesamt	815	856	868	810	822	872	851	886	915
darunter: weiblich	523	538	526	499	515	538	520	539	541
Schüler nach dem Alter									
unter 6 Jahre	97	106	135	128	169	190	174	165	185
6 bis 9 Jahre	163	181	186	193	206	214	209	280	288
10 bis 14 Jahre	286	268	263	221	181	191	202	209	231
15 bis 18 Jahre	121	142	144	144	151	155	149	124	86
19 Jahre und älter	148	159	140	124	115	122	117	108	125
Schüler in den Hauptfächern									
Saiteninstrumente	199	206	213	200	203	209	205	207	204
Blasinstrumente	109	109	112	125	125	121	123	118	107
Schlaginstrumente	13	17	16	16	15	16	15	15	17
Tasteninstrumente	164	182	175	160	143	146	166	146	142
Sologesang	55	57	62	56	54	58	54	59	56
Veranstaltungen	155	102	93	84	86	90	97	98	113
Beteiligte Schüler und Lehrer	1 291	1 586	1 467	1 198	1 702	1 295	1 633	1 250	1 603
Besucher	8 841	11 375	9 523	6 577	11 168	8 276	10 629	10 396	12 359
Lehrkräfte (ohne Schulleiter u. Stellvertr.)	33	32	35	29	28	29	28	29	29

**Musikschüler nach Altersgruppen
2008**





8. Kultur und Sport

Vorbemerkungen

Das **Theater Stralsund** fusionierte 1994 mit dem Greifswalder Theater zum **Theater Vorpommern**. Im Jahr 2006 kam das Theater in Putbus hinzu. Die Angaben zu den Vorstellungen und Besuchern des Theaters beziehen sich auf Spielstätten in der Hansestadt Stralsund. Von Oktober 2005 bis Februar 2008 erfolgt eine umfangreiche Sanierung des Theatergebäudes am Olof-Palme-Platz.

Als Benutzer in den **Bibliotheken** werden alle Personen erfasst, denen im Berichtsjahr ein Benutzerausweis ausgestellt oder ein in früheren Jahren ausgestellter Benutzerausweis in seiner Gültigkeit verlängert wurde. Der Bestand sowie die Entleihungen werden jeweils in Bestandseinheiten ausgewiesen. Bestandseinheiten sind alle in einer Bibliothek vorhandenen physischen Einheiten, d.h. Bücher, Broschüren, Zeitungen, Diapositive, Tonträger, Noten, Bilder, Videos, Spiele.

Die Besucherzahlen des **Tierparks** werden nach den Richtlinien des Verbandes Deutscher Zoodirektoren ermittelt.

Quellen

Theater Vorpommern, Stralsund
Tierpark Stralsund
Deutsches Meeresmuseum
Kulturhistorisches Museum
Stadtarchiv
Schiffer-Compagnie
Stadtbibliothek
Amt für Wirtschaft, Kultur, Schule und Sport
Sportbund Hansestadt Stralsund e.V.

8.1 Kultureinrichtungen - Besucher 2000 - 2008

Einrichtungen	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Theater Stralsund (Spielzeit)	<i>2000/01</i>	<i>2002/03</i>	<i>2003/04</i>	<i>2004/05</i>	<i>2005/06</i>	<i>2006/07</i>	<i>2007/08</i>	<i>2008/09</i>
Besucher insgesamt	65 721	69 735	59 037	62 862	66 814	56 114	59 275	75 799
Großes Haus ^{1/}								
Plätze	509	509	509	509	x	x	427	427
Vorstellungen	180	166	167	150	x	x	76	171
Besucher	44 445	41 383	39 888	36 301	x	x	19 368	46 905
Jugendtheater StiC-er								
Besucher	15 004	12 500	13 258	13 334	13 513	14 663	14 361	10 604
Filmtheater ^{2/}								
Plätze	1 194	1 194	1 194	1 194	1 194	1 194	1 194	1 079
Besucher	195 869	216 300	204 000	202 000	150 300	154 400	135 000	150 000
Tierpark Stralsund								
Fläche -ha-	16	16	16	16	16	16	16	16
Tierbestand	895	858	787	791	695	783	798	810
Tierarten	130	177	133	209	120	133	166	120
Besucher	96 194	91 740	94 070	97 873	98 836	94 387	94 620	96 404
Museen								
Deutsches Meeresmuseum								
Besucher insgesamt	630 315	629 798	600 407	674 708	581 406	548 041	580 913	1 052 261
davon: Katharinenkloster	452 146	438 586	412 640	499 778	414 579	388 476	422 386	334 776
Ozeaneum	-	-	-	-	-	-	-	565 827
Natureum Darßer Ort	160 564	140 371	151 318	146 568	131 269	123 026	122 176	128 320
Nautineum Dänholm	17 605	13 585	11 997	10 460	13 147	6 281	7 766	9 413
Meereswelten	-	37 256	24 452	17 902	22 411	21 004	-	-
Infopunkt Ozeaneum	-	-	-	-	-	9 254	28 585	13 925
Kulturhistorisches Museum								
Besucher	52 844	45 601	42 621	43 818	52 579	47 703	55 009	39 264
davon: Katharinenkloster	29 451	27 474	24 781	24 907	33 243	29 027	25 497	21 667
Speicher	3 452	2 550	2 679	3 307	3 215	3 392	14 440	3 517
Marinemuseum	12 163	10 121	6 555	7 244	7 401	5 390	6 232	5 194
Museumshaus	7 778	5 456	8 606	8 360	8 720	9 894	8 840	8 886
Stadtarchiv								
Nutzungen	1 544	1 518	1 730	1 633	2 047	1 609	1 335	1 428
Zahl der Nutzer	594	620	548	598	642	642	481	499
Besucher	5 845	8 297	10 228	8 436	5 985	7 136	8 423	8 535
Schiffer-Compagnie								
Besucher	902	1 065	1 920	3 010	3 485	1 885	1 893	2 270
Stadtbibliothek								
Besucher	100 272	94 424	93 025	95 000	88 000	95 421	95 127	97 526
Benutzer	8 674	6 335	6 196	6 072	5 870	5 525	5 202	5 330
Entleihungen	287 758	297 745	284 385	279 729	276 743	282 710	278 053	278 346

^{1/} Großes Haus (Olof-Palme-Platz) ab Herbst 2005 wegen Rekonstruktion geschlossen. Wiedereröffnung am 29. Februar 2008

^{2/} bis August 2000 Sundlichtspiele (301 Plätze, 85999 Besucher), ab August 2000 CineStar-Der Filmpalast (1 194 Plätze, 10 9870 Besucher)

8.2 Theater 1991 - 2008 ^{1/}

Spielzeit Spielgattung	Vorstellungen			Besucher			Auslastung Großes Haus in % ^{4/}
	Großes Haus Stralsund	Neben- spielstät- ten ^{2/}	Abstecher ^{3/}	Großes Haus Stralsund	Neben- spielstät- ten ^{2/}	Abstecher ^{3/}	
1991/92	143	65	26	53 160	4 195	4 720	71,6
1992/93	166	88	29	57 109	11 299		66,3
1993/94	170		113	53 731	8 338		60,9
1994/95	162	116	14	51 049	5 604	4 490	60,8
1995/96	167	77	7	39 651	2 810	7 053	47,7
1996/97	180	108	6	43 246	4 213	1 122	47,3
1997/98	176	129	8	49 951	6 338	1 463	58,6
1998/99	181	134	24	49 473	9 307	4 970	55,2
1999/00	178	134	16	50 633	7 417	3 335	57,4
2000/01	180	161	18	44 445	16 427	4 849	46,5
2001/02	168	133	23	39 984	9 175	4 927	47,5
2002/03	166	161	30	41 383	21 132	7 220	53,2
2003/04	167	152	22	39 888	12 489	6 660	51,0
2004/05	150	152	12	36 301	19 830	6 731	51,5
2005/06	x	333	28	x	50 921	15 893	74,9
2006/07	x	332	50	x	42 641	13 473	69,2
2007/08	76	219	33	19 368	26 664	13 243	68,1
2008/09	171	194	22	46 905	18 288	10 606	63,9

2008/2009 nach Spielgattung

Oper	24	10	-	6 479	3 436	-	63,1
Operette	2	9	4	572	3 942	1 969	66,8
Musical	1	-	-	383	-	-	100,0
Ballett	17	-	-	3 414	-	-	47,0
Kinder- u. Jugendtheater	8	63	1	2 844	4 339	219	82,9
Schauspiel	32	13	-	7 500	390	-	54,9
Konzerte	24	40	17	7 449	3 372	8 418	74,3
Gastspiele	51	25	-	14 710	1 527	-	67,2
sonstige Veranstaltungen	12	34	-	3 554	1 282	-	100,0

^{1/} Großes Haus (Olof-Palme-Platz) ab Herbst 2005 wegen Rekonstruktion geschlossen. Wiedereröffnung am 29. Februar 2008

^{2/} Nebenspielfstätten einschließlich Freilichtaufführungen

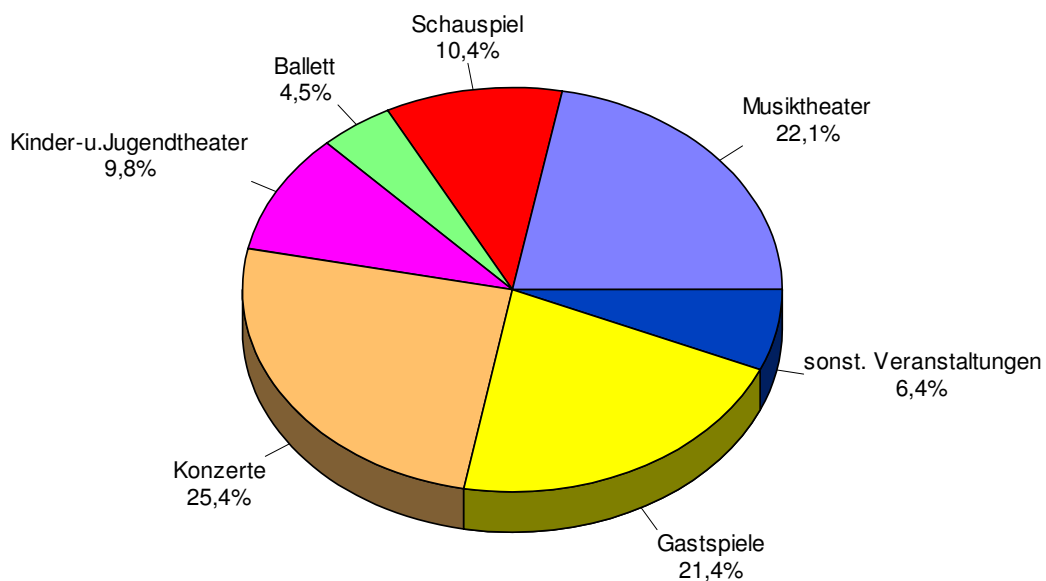
^{3/} Gelegentliche Gastspiele außerhalb der eigenen Spielstätten

^{4/} Auslastung ab 2000/01 nur für Vorstellungen mit Platzangabe

Anteil der Besucher nach Spielgattung

Spielzeit 2008/2009

alle Spielstätten

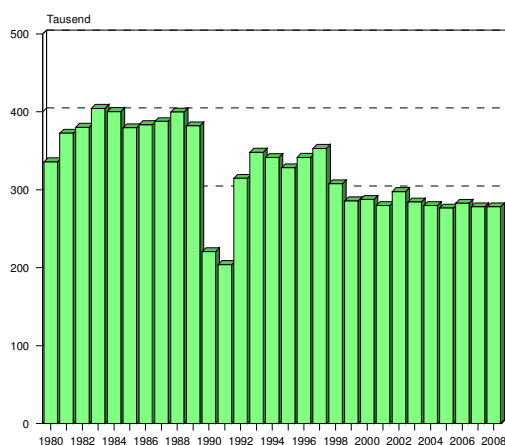


8.3 Stadtbibliothek 2000 - 2008

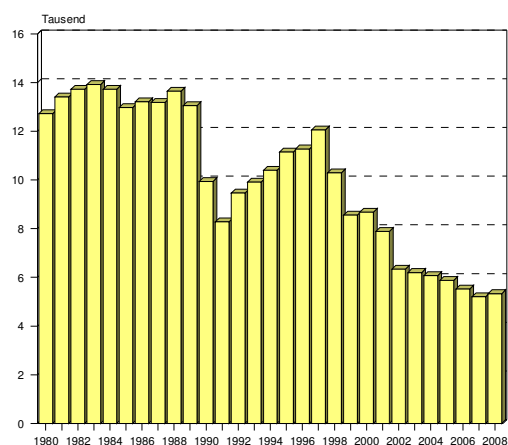
Merkmal	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausleihstellen	3	3	3	3	3	3	3	3
darunter:								
Kinderbücherei	1	1	1	1	1	1	1	1
Besucher	100 272	94 424	93 025	95 000	88 000	95 421	95 127	97 526
Benutzer	8 674	6 335	6 196	6 072	5 870	5 525	5 202	5 330
Bestand	124 381	121 674	97 473	110 366	111 041	120 871	120 951	120 789
darunter:								
Bücher und Zeitschriften	102 175	98 303	82 012	90 451	86 459	94 932	94 134	92 995
darunter:								
Sachliteratur	55 892	54 605	44 820	46 341	44 700	48 292	47 944	46 022
Belletristik	30 686	26 869	24 007	25 081	23 127	26 439	25 992	25 673
Kinder- u. Jugendliteratur	15 423	15 957	12 380	12 962	13 217	14 235	14 350	14 433
Tonträger, Dias, Videos u. sonst. Medien	22 206	23 371	15 461	19 915	18 353	19 135	20 201	20 795
Entleihungen	287 758	297 745	284 385	279 729	276 743	282 710	278 053	278 346
davon:								
Bücher und Zeitschriften	196 872	190 332	181 309	171 892	171 537	169 692	160 254	162 036
darunter:								
Sachliteratur	77 140	74 657	66 406	61 093	60 162	58 020	50 326	46 565
Belletristik	66 994	66 729	67 111	65 939	66 687	65 960	64 667	67 309
Kinder- u. Jugendliteratur	34 874	33 977	32 467	32 099	30 869	32 488	31 941	34 977
Tonträger, Dias, Videos u. sonst. Medien	90 886	107 413	103 076	107 837	105 206	113 018	117 799	116 310
Entleihungen je Benutzer	33,2	47,0	45,9	46,1	47,1	51,2	53,5	52,2

Stadtbibliothek

Entleihungen



Nutzer



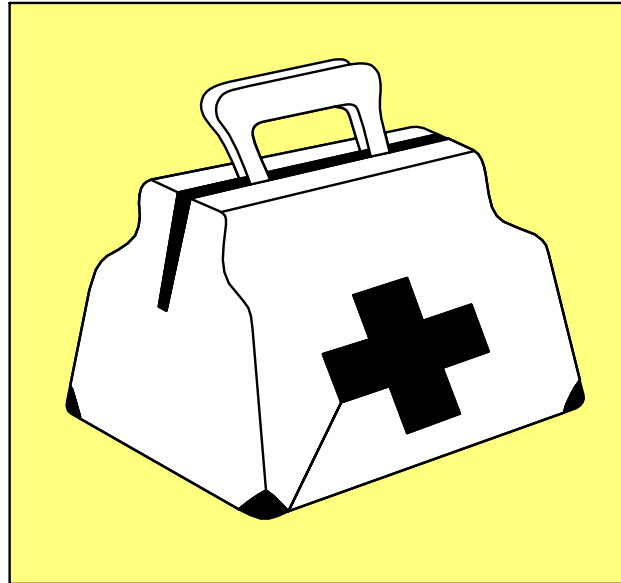
8.4 Sportanlagen 2000 - 2008

Art	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Sportplätze	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Kleinsportflächen	10	10	10	10	10	9	9	9	9
Tennisplätze (Anlagen)	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Turn- und Sporthallen	21	21	21	19	19	19	19	19	19
Segler- und Bootshäfen	9	9	9	8	8	8	8	8	8
Kegelbahnen (Anlagen)	2	2	1	1	1	1	-	-	-
Seebad/Freibad	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Besucher (rd.) ^{1/}	10 000	20 000	17 000	17 000	17 000	18 000	20 000	14 200	.

^{1/} werden ab 2008 nicht mehr erfasst

8.5 Sportvereine 1990 - 2008

Jahr Sportart	Vereine	Mitglieder					
		gesamt	darunter: weiblich	nach dem Alter			
				bis 14 J	15-18 J	19-26 J	über 26 J
1990	28	5 291	1 656	1 279	.	.	.
1991	31	5 044	1 573	1 285	.	.	.
1992	32	5 321	1 757	1 340	.	.	.
1993	35	5 734	1 833	1 399	.	.	.
1994	37	5 985	1 963	1 575	.	.	.
1995	39	5 864	1 964	1 481	820	709	2 854
1996	42	6 393	2 058	1 712	852	698	3 131
1997	45	6 683	2 283	1 518	938	748	3 479
1998	45	6 560	2 186	1 534	826	766	3 434
1999	48	6 890	2 365	1 627	831	814	3 618
2000	54	7 524	2 522	1 701	865	971	3 987
2001	56	7 843	2 594	1 797	809	1 009	4 228
2002	57	8 247	2 747	1 848	902	1 071	4 426
2003	59	8 277	2 749	1 680	909	1 088	4 600
2004	59	8 229	2 822	1 540	951	1 107	4 631
2005	62	8 932	3 147	1 670	953	1 422	4 887
2006	63	8 976	3 307	1 869	788	1 363	4 956
2007	62	8 921	3 281	1 828	699	1 313	5 081
2008	62	8 883	3 449	1 934	615	1 172	5 162
<u>2008 ausgewählte Sportarten</u>							
Aerobic	6	187	173	-	5	41	141
Angeln	3	192	4	-	-	9	183
Boxen	2	74	4	20	20	14	20
Flugsport	1	128	22	-	-	7	121
Fußball	22	1 051	24	253	79	262	457
Gewichtheben	1	230	36	7	23	64	136
Gymnastik	8	369	276	-	4	6	359
Handball	3	578	241	312	56	76	134
Kanu	2	220	76	41	21	28	130
Kegeln/Bowling	4	148	56	8	5	15	120
Leichtathletik	4	144	63	52	8	5	79
Motorbootsport	5	247	35	-	-	81	166
Reha- u. Behindertensport	5	389	247	-	1	14	374
Ringen	1	86	24	23	6	6	51
Rudern	1	150	51	30	14	22	84
Schach	2	40	-	6	5	3	26
Schwimmen	2	305	158	140	32	31	102
Seesport	2	53	11	1	-	13	39
Segeln/Surfen	9	575	119	28	35	36	476
Tennis	2	167	64	41	17	9	100
Tischtennis	5	268	66	70	18	26	154
Turnen	3	218	167	74	1	-	143
Volleyball	15	442	162	72	38	65	267



9. Gesundheits- und Sozialwesen

Vorbemerkungen

Kindertagesstätten - Kinderkrippen, Kindergärten und Horte sowie gemischte und kombinierte Formen.

Die Gliederung der **Gestorbenen nach Todesursachen** erfolgt nach der von der Weltgesundheitsorganisation beschlossenen 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD), die bundeseinheitlich ab 1.1.1998 Verwendung findet.

In Tabelle 9.1.4 sind nur die niedergelassenen **Ärzte und Zahnärzte** in freier Praxis ausgewiesen (ohne Assistenzärzte).

Das **Frauenschutzhaus** wurde im März 1993 eröffnet und ist seit 1994 in freier Trägerschaft. Es wird von der Stadt bezuschusst.

Mit der Einführung des vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt gab es vielfältige Änderungen in der Statistik der öffentlichen Sozialleistungen.

Die **Sozialhilfe** hat die Aufgabe, Menschen, die nicht aus eigener Kraft bzw. durch Hilfe anderer ihren notwendigen Lebensunterhalt bestreiten können, ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Zur Sicherung dessen kann **Hilfe zum Lebensunterhalt** beantragt werden, die weitgehend in Leistungspauschalen gezahlt wird. Mit der Einführung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt zum 1.1.2005 hat sich insbesondere der Kreis der Anspruchsberechtigten verändert. Danach erhalten bisherige Sozialhilfeempfänger, die grundsätzlich erwerbsfähig sind, Leistungen der Grundsicherung nach SGB II. Die Vergleichbarkeit mit den Angaben vor 2005 ist nicht mehr gegeben.

Die bis Ende 2004 als **Hilfe in besonderen Lebenslagen** bekannte zweite Säule der Sozialhilfe wurde mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts separat in den **Kapiteln 5 bis 9 im SGB XII** geregelt. Die Leistungen haben sich im Wesentlichen nicht verändert, so dass eine weitgehende zeitliche Vergleichbarkeit gegeben ist.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhalten seit dem 1. Januar 2003 Anspruchsberechtigte ab dem 65. Lebensjahr und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren, sofern sie die finanziellen Mittel für die Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigener Kraft aufbringen können.

Die **Empfänger von Leistungen nach dem SGB II** werden ab 2005 ausgewiesen.

Das **Wohngeld** ist ein staatlicher Zuschuss zu den Aufwendungen für Wohnraum und Heizung. Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts und des Inkrafttretens des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ergaben sich für die Wohngeldstatistik gravierende Änderungen. Ab 2005 sind Empfänger bestimmter staatlicher Transferleistungen (z.B. Arbeitslosengeld II oder Hilfe zum Lebensunterhalt) vom Wohngeld ausgeschlossen, wenn bei Berechnung der jeweiligen Leistung Kosten für die Unterkunft bereits berücksichtigt wurden. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist daher nicht mehr gegeben.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Bundesagentur für Arbeit

Amt für Jugend, Familie und Soziales

HANSE-Klinikum Stralsund

Amt für öffentliche Sicherheit, Gesundheit und Umwelt,

Abt. Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Gleichstellungsbeauftragte

9.1 Gesundheitswesen

9.1.1 Krankenhäuser 2000 - 2008

Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Krankenhäuser insgesamt	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Vollstationäre Behandlung									
Aufgestellte Betten ^{1/} (Planbetten)	633	629	592	597	572	581	580	574	574
Patientenbewegung ^{1/}									
Patientenzugang	20 414	20 362	20 691	21 121	20 413	22 510	23 829	23 692	24 484
Patientenabgang	20 401	20 381	20 689	21 112	20 350	22 567	23 760	23 688	24 432
Vollstationär behandelte Patienten ^{1/2/} (Fallzahlen)	20 408	20 372	20 690	21 117	20 382	22 539	23 794	23 690	24 458
darunter Fachabteilungen:									
Augenkrankheiten	205	208	221	156	131	169	142	128	118
Chirurgie	4 142	4 125	4 186	3 453	3 042	4 068	3 992	3 398	3 608
Gynäkologie, Geburtshilfe	2 531	2 330	2 263	2 453	2 488	2 551	2 622	2 563	2 761
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	1 369	1 633	1 622	1 657	1 275	1 276	1 434	1 240	1 245
Orthopädie	841	812	838	697	717	776	763	750	674
Urologie	800	1 175	1 246	1 149	1 044	1 312	1 342	1 275	1 462
Intensivtherapie ^{3/}	838	963	1 061	995	1 035	2 539	2 842	2 698	.
Innere Medizin	6 180	6 345	6 758	6 947	6 650	7 315	7 222	7 398	7 941
Neurologie	723	764	791	880	1 078	1 404	1 532	1 632	1 754
Psychiatrie	2 483	2 449	2 498	2 584	2 625	2 905	3 209	3 358	3 479
Säuglings- u. Kinderkrankheiten	2 751	2 375	2 259	1 920	1 859	2 155	2 196	2 221	2 242
Pflegetage	189 523	188 239	185 851	179 710	174 086	189 717	193 560	193 175	196 224
Durchschnittliche Verweildauer (Tage)	9,3	9,2	9,0	8,5	8,5	8,4	8,2	8,2	8,0
Bettenausnutzungsgrad (%)	81,8	82,0	86,0	82,5	83,2	89,5	91,6	92,2	93,7
Teilstationäre Behandlung									
Behandlungsplätze (Plan)	42	42	42	55	57	66	70	104	104
Teilstationär behandelte Patienten ^{4/}	1 467	1 337	1 366	1 172	1 322	1 365	1 655	1 986	1 925
Behandlungstage	8 637	8 775	9 469	8 793	13 366	16 153	15 345	17 863	19 142
Krankenhausärzte ^{5/}	155	150	145	.	.	.	.	.	.
Nichtärztliches Personal ^{5/}	1 099	1 108	1 069	.	.	.	.	.	.

^{1/} Angaben ohne Pflegebereich, ohne Entwöhnung und ohne forensische Psychiatrie

^{2/} ohne Verlegungen

^{3/} ab 2008 direkt den Fachrichtungen zugeordnet

^{4/} Teilstationäre Patienten werden ab 1999 auch bei mehrfacher Behandlung nur noch als ein Fall gezählt

^{5/} Personen am Jahresende

9.1.2 Einrichtungen zur Gesundheitsberatung 2000 - 2008

Art der Beratung	2000	2002	2004	2005	2006	2007	2008			
							Ins- gesamt	Gesund- heitsamt	and. öff. Träger	freie Träger
Familienberatung	2	5	5	5	5	5	5	1	1	3
Eheberatung	2	2	2	2	2	2	2	-	-	2
Humangenetische Beratung	1	1	1	1	1	1	1	-	-	1
Schwangerenbetreuung	1	2	3	3	3	3	2	-	-	2
Säuglingsberatung	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-
Beratung Kinder (unter 6 Jahre)	3	5	4	4	2	2	4	1	1	2
Schülerberatung (6-16 Jahre)	1	5	5	5	5	5	5	1	1	3
Jugendberatung	5	5	5	5	5	5	4	1	1	2
Erziehungsberatung	4	4	4	4	4	4	4	-	1	3
Beratung zur Jugendzahnpflege	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-
Ernährungsberatung	2	3	4	3	3	4	3	1	-	2
Sportärztliche Beratung	1	2	2	2	1	1	2	1	-	1
Impfberatung	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-
Beratung Behinderter u. chronisch Kranker	3	5	4	4	4	4	4	1	1	2
Beratung psychisch Kranker	3	1	1	1	1	1	1	1	-	-
Suchtkrankenberatung	3	4	4	4	3	3	4	1	1	2
Geschlechtskrankenberatung	2	2	2	1	2	2	2	1	-	1
Krebsberatung	3	3	3	3	1	1	3	1	1	1
Beratung Tuberkulose Kranker	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-
AIDS Beratung	3	3	3	2	2	2	2	1	-	1
Beratung in Umweltfragen	2	2	2	2	2	2	2	1	-	1

9.1.3 Ärztliche Untersuchungen und Beratungen des Gesundheitsamtes 2000 - 2008

Art	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Kinder- und Jugendärztlicher Dienst								
Einschulungsuntersuchungen	307	358	522	553	538	554	473	680
Kinder- u. Jugendärztliche Beratungen	1 124	946	1 085	678	530	653	641	331
Beratungen und Hausbesuche - Sozialarbeiter	440	401	547	305	544	539	551	443
Reihenuntersuchungen	878	1 016	804	575	746	880	640	589
Impfungen 0-18 Jahre	82	75	94	42	84	66	176	94
Jugendzahnpflege								
Zahnärztliche Untersuchungen	8 258	5 478	4 799	5 782	3 071	6 824	5 878	5 119
dar.: Schüler	7 106	4 638	3 684	4 868	1 954	5 599	4 388	3 847
Tuberkulose								
Beratungen Sozialarbeiter/in	210	101	126	65	39	32	40	21
Sozialpsychiatrischer Dienst								
Betreute Personen mit einer ...								
psychischen Störung	453	502	300	837	544	1 001	640	716
geistigen Behinderung	88	122	89	210	86	70	100	40
geistigen Behinderung und psychischen Störung	98	61	75	121	138	218	351	167
Alkoholerkrankung	391	550	358	500	386	637	593	339
illegalen Drogenabhängigkeit	154	56	16	9	28	102	36	8
Medikamentenabhängigkeit	31	21	7	4	7	4	4	-
Mehrfachabhängigkeit	102	33	9	7	5	4	5	-
nichtstoffgebundenen Sucht (z.B. Magersucht)	-	12	-	4	1	3	-	-

9.1.4 Ärzte, Zahnärzte, Physiotherapeuten, Apotheken in freier Praxis 2000 - 2008

Art	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ärzte insgesamt	112	111	112	113	116	117	114	115	113
darunter ausgewählte Fachgebiete									
Allgemeinmedizin	33	31	29	29	28	28	27	26	24
Hausärzte*	.	.	.	.	.	.	14	14	14
Augenheilkunde	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Chirurgie	7	7	7	7	7	6	7	7	7
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	4	4	4	4	5	5	4	4	4
Kinderheilkunde	9	9	8	8	8	8	7	7	7
Hautärzte	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Innere Medizin	14	14	17	17	20	20	6	5	6
Urologie	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Zahnärzte	51	50	49	49	48	47	46	45	43
Physiotherapeuten (Anzahl der Praxen)	19	19	18	22	23	24	24	25	28
Heilpraktiker	10	11	11	10	11	10	11	11	12
Logopäden	4	4	4	4	4	5	5	6	6
Apotheken	19	19	20	20	20	19	19	20	20
Ambulante Pflegedienste	17	17	17	17	17	23	21	21	21
Einwohner je Arzt	542	540	529	523	507	502	511	505	512
Einwohner je Zahnarzt	1 189	1 199	1 210	1 207	1 226	1 249	1 267	1 289	1 346

* 2006 erstmals ausgewiesen, davor in Allgemeinmedizin bzw. Innere Medizin enthalten.

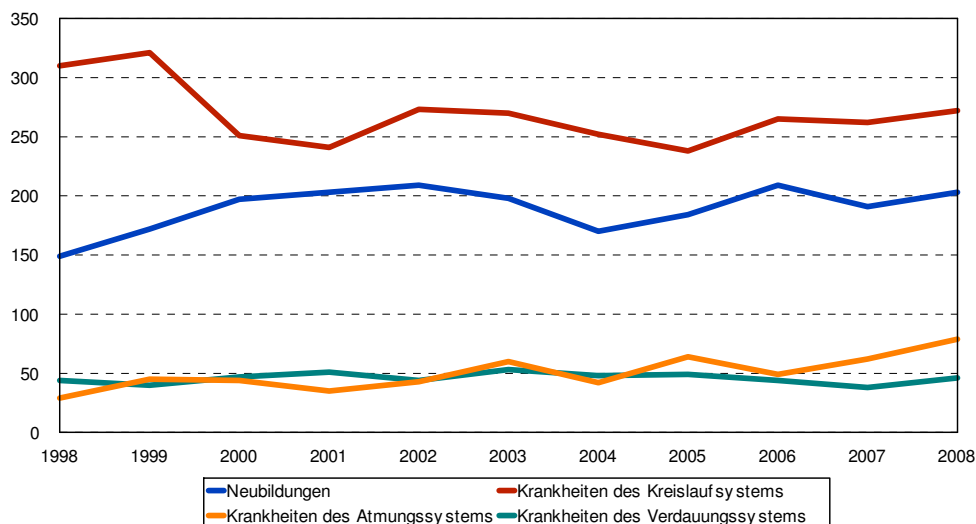
Ärzte, Zahnärzte, Physiotherapeuten, Apotheken in freier Praxis nach Stadtgebieten 2008

Stadtgebiet	Ärzte	Zahnärzte	Physiotherapeuten	Apotheken
Stralsund insgesamt	113	43	28	20
01 Altstadt	46	11	6	6
02 Knieper	46	20	13	5
dar.: Knieper West	13	7	6	3
03 Tribseer	10	4	4	3
04 Franken	3	4	2	1
05 Süd	1	-	1	1
06 Lüssower Berg	-	-	-	-
07 Langendorfer Berg	1	-	-	1
08 Grünhufe	6	4	2	3

9.1.5 Gestorbene nach Todesursachen 2000 - 2008

Todesursache	2000	2002	2004	2006	2007	2008		
	Insgesamt					Ins- ges.	davon	
							m	w
Sterbefälle insgesamt	653	690	627	736	683	730	351	379
Bestimmte infektiöse u. parasitäre Krankheiten	6	6	7	22	7	11	8	3
Neubildungen darunter: Bösartige Neubildungen	197 192	209 200	170 165	209 202	191 187	203 197	104 100	99 97
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie best. Störungen m. Beteiligung d. Immunsystems	3	3	3	5	3	1	1	-
Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten	25	29	26	23	18	20	8	12
Psychische und Verhaltensstörungen	14	12	23	22	16	14	9	5
Krankheiten des Nervensystems	20	13	9	23	19	19	13	6
Krankheiten des Kreislaufsystems	251	273	252	265	262	272	105	167
Krankheiten des Atmungssystems	44	43	42	49	62	79	38	41
Krankheiten des Verdauungssystems	47	44	48	44	38	46	32	14
Krankheiten des Urogenitalsystems	6	10	11	23	9	18	8	10
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-	-	-	x	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	-	-	1	-	-	-	-	-
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromo- somenanomalien	1	2	-	-	-	1	-	1
Symptome u. abnorme klinische und Laborbefunde, die a. n. k. sind	4	13	10	11	26	22	11	11
Verletzungen, Vergiftungen u. bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	34	31	24	38	31	22	14	8
darunter:								
Transportmittelunfälle	8	6	1	7	3	1	1	-
Stürze	4	6	3	13	12	7	4	3
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	-	-	-	2	1	-	-	-
Vorsätzliche Selbstbeschädigung	10	6	8	6	11	7	5	2
Tätlicher Angriff	-	-	2	1	-	-	-	-
Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	2	5	3	4	1	3	3	-

Gestorbene nach Todesursachen



9.2 Öffentliche Sozialleistungen

9.2.1 Sozialhilfe 1994 - 2008 (siehe auch Vorbemerkungen)

9.2.1.1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1994 - 2008

Jahr	Empfänger insgesamt	je 1000 Einwohner	darunter in Einrichtungen			Nicht-deutsche	Durchschnittsalter
			insgesamt	männlich	weiblich		
1994	1 130	16,7	-	-	-	6	25,4
1995	1 021	15,3	3	1	2	16	24,7
1996	1 185	18,1	-	-	-	43	25,5
1997	1 519	24,1	2	-	2	53	26,5
1998	2 022	32,8	107	59	48	30	28,5
1999	2 057	33,5	146	72	74	28	28,3
2000	2 191	35,8	114	58	56	40	27,0
2001	2 258	37,7	105	57	48	20	27,1
2002	1 951	32,9	95	51	44	10	28,2
2003	2 107	35,6	60	35	25	13	25,9
2004	3 001	51,0	32	16	16	44	25,2
2005	364	6,2	262	150	112	3	49,1
2006	376	6,5	276	163	113	4	49,3
2007	413	7,1	290	176	114	7	50,4
2008	417	7,2	286	166	120	7	49,4

9.2.1.2 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII* 1994 - 2008 ^{1/}

Jahr	Empfänger insgesamt	je 1000 Einwohner	Und zwar				Durchschnittsalter
			männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
1994	1 669	24,3	670	999	542	1 212	54,3
1995	1 680	25,1	699	981	634	1 116	52,9
1996	1 393	21,3	700	693	326	1 109	52,2
1997	1 249	19,6	728	521	456	826	43,6
1998	1 135	18,2	674	461	492	695	39,6
1999	1 049	17,0	624	425	462	630	37,5
2000	1 163	19,0	695	468	570	623	34,8
2001	1 196	19,8	721	475	582	670	36,5
2002	1 186	19,9	719	467	562	632	36,2
2003	1 307	22,1	800	507	579	730	36,9
2004	1 400	23,7	833	567	680	723	39,3
2005	1 200	20,4	698	502	447	754	38,4
2006	1 302	22,2	759	543	535	773	39,5
2007	1 386	23,8	832	554	598	794	41,3
2008	1 428	24,6	841	587	601	829	41,5

* bis 2004: Hilfe in besonderen Lebenslagen

^{1/} Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

9.2.2 Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2003 bis 2008 am Jahresende

Jahr	Empfänger insgesamt			davon					
	gesamt	voll erwerbsgemindert 18 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	außerhalb von Einrichtungen			in Einrichtungen		
				gesamt	voll erwerbsgemindert 18 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	gesamt	voll erwerbsgemindert 18 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter
2003	402	269	133	211	122	89	191	147	44
2004	422	284	138	255	164	91	167	120	47
2005	538	355	183	338	209	129	200	146	54
2006	561	364	197	355	217	138	206	147	59
2007	606	381	225	392	234	158	214	147	67
2008	627	413	214	424	271	153	203	142	61

9.2.3 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach Sozialgesetzbuch II 2005 - 2008 am Jahresende

Stadtgebiet/ Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften							Leistungsempfänger			
	Insgesamt	mit ... Personen			mit Leistungen		mit Sozialgeld	Insgesamt	davon: Empfänger von		
		1	2	3 u. mehr	zum Lebensunterhalt	für Unterkunft			Arbeitslosen-geld II	Sozial-geld	
2005	6 811	4 266	1 425	1 120	5 978	6 557	634	10 987	8 834	2 153	
2006	6 419	3 629	1 491	1 299	5 640	6 269	648	11 155	8 856	2 299	
2007	6 076	3 439	1 417	1 220	5 302	5 938	645	10 551	8 265	2 286	
2008	5 551	3 203	1 286	1 062	4 819	5 419	608	9 479	7 354	2 125	
<u>2008 nach Stadtgebieten</u>											
01 Altstadt	458	326	82	50	391	447	24	660	545	115	
darunter:											
011 Altstadt	450	321	80	49	388	439	24	646	535	111	
02 Knieper	2 394	1 335	561	498	2 061	2 347	299	4 187	3 197	990	
darunter:											
021 Kniepervorstadt	253	159	42	52	216	243	19	426	325	101	
022 Knieper Nord	460	296	96	68	396	450	41	710	595	115	
023 Knieper West	1 681	880	423	378	1 449	1 654	239	3 051	2 277	774	
03 Tribseer	902	562	208	132	799	874	67	1 435	1 175	260	
darunter:											
031 Tribseer Vorstadt	563	357	118	88	508	547	43	900	738	162	
032 Tribseer Siedlung	321	194	85	42	276	313	23	508	415	93	
04 Franken	610	369	149	92	523	598	55	984	783	201	
darunter:											
041 Frankenvorstadt	547	325	141	81	462	537	50	886	702	184	
044 Frankensiedlung	23	15	4	4	23	21	1	37	33	4	
05 Süd	123	75	30	18	103	117	12	195	155	40	
darunter:											
051 Andershof	99	61	22	16	84	95	10	158	123	35	
052 Devin	22	13	8	1	17	20	1	32	28	4	
06 Lüssower Berg	10	5	4	1	10	9	2	16	14	2	
07 Langendorfer Berg	7	4	2	1	4	6	-	11	11	-	
08 Grünhufe	994	498	242	254	881	973	142	1 892	1 403	489	
darunter:											
082 Vogelsang	581	304	151	126	518	568	76	1 048	798	250	
083 Grünthal-Vierm.	410	193	90	127	360	402	66	838	599	239	

9.2.4 Wohngeldempfänger (siehe auch Vorbemerkungen)

Stand am 31.12.	Wohngeldempfänger insgesamt (Haushalte)	davon Empfänger von				besonderem Mietzuschuss
		allgemeinem Wohngeld			Lastenzuschuss	
		zusammen	davon mit			
			Mietzuschuss	Lastenzuschuss		
1992	8 596	8 356	7 901	455	240	
1993	5 456	5 255	5 059	196	201	
1994	3 222	2 881	2 814	67	341	
1995	3 058	2 700	2 640	60	358	
1996	3 061	2 672	2 626	46	389	
1997	3 684	3 107	3 047	60	577	
1998	3 924	3 297	3 255	42	627	
1999	4 047	3 473	3 427	46	574	
2000	4 130	3 375	3 339	36	755	
2001	5 128	4 056	4 008	48	1 072	
2002	4 897	4 188	4 136	52	709	
2003	5 379	4 626	4 568	58	753	
2004	5 780	4 786	4 708	78	994	

Wohngeldempfänger 2005 - 2008 am 31.12.

	2005	2006	2007	2008
Wohngeldempfänger (Haushalte) insgesamt - Anzahl -	1 294	979	857	905
davon mit:				
Mietzuschuss	1 270	962	837	887
Lastenzuschuss	24	17	20	18
davon sind Haushalte mit :				
1 Person	935	762	704	718
2 Personen	206	124	87	95
3 Personen	81	44	36	53
4 Personen	46	28	18	26
5 Personen	18	15	7	8
6 und mehr Personen	8	6	5	5

9.2.5 Empfänger von Asylbewerberleistungen 2000 - 2008

Merkmal	Empfänger am 31.12.								
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Regelleistungsempfänger gesamt	275	257	241	229	160	133	115	101	89
davon: männlich	196	194	177	170	112	91	78	67	64
weiblich	79	63	64	59	48	42	37	34	25
darunter: mit Grundleistungen	275	227	219	202	149	112	96	77	67

9.2.6 Leistungsempfänger und –empfängerinnen der Pflegeversicherung 1999 - 2007

Jahr	Leistungsempfänger/Leistungsempfängerinnen am 15.12.										
	Insge- samt	je 1 000 Ein- wohner	ambu- lante Pflege	davon							Pflege- geld ^{1/}
				Pflegestufe			statio- näre Pflege	Pflegestufe			
				I	II	III		I	II	III	
1999	2 042	33	339	183	121	35	751	281	291	104	952
2001	2 013	34	407	223	153	31	718	278	318	117	888
2003	2 222	38	492	280	173	39	748	270	333	145	982
2005	2 374	40	535	317	192	26	761	260	359	142	1 078
2007	2 592	45	581	351	198	32	777	308	345	124	1 234

1/ Ohne Empfänger/Empfängerinnen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten und stationären Pflege berücksichtigt sind.

9.2.7 Schwerbehinderte 1999 - 2007

9.2.7.1 Schwerbehinderte nach Altersgruppen

Altersgruppe	1999	2001	2003	2005	2007		
					Insgesamt	davon	
						männlich	weiblich
unter 15 Jahre	126	104	92	66	83	53	30
15 bis unter 25 Jahre	178	193	204	198	200	115	85
25 bis unter 60 Jahre	2 171	2 128	2 181	2 138	2 275	1 218	1 057
60 bis unter 65 Jahre	951	1 038	1 025	793	645	310	335
65 Jahre und mehr	3 177	3 331	3 671	3 655	3 779	1 634	2 145
Insgesamt	6 603	6 794	7 173	6 850	6 982	3 330	3 652
weitere Altersgruppen							
unter 6 Jahre	18	17	22	12	19	.	.
6 bis unter 15 Jahre	108	87	70	54	64	.	.
15 bis unter 18 Jahre	44	49	49	49	42	.	.
18 bis unter 25 Jahre	134	144	155	149	158	.	.
25 bis unter 35 Jahre	265	256	271	237	280	.	.
35 bis unter 45 Jahre	541	560	557	498	460	.	.
45 bis unter 55 Jahre	647	781	874	922	931	.	.
55 bis unter 60 Jahre	718	531	479	488	604	.	.

9.2.7.2 Schwerbehinderte nach Art der schwersten Behinderung und Grad der Behinderung

Merkmal	1999	2001	2003	2005	2007
Behinderte insgesamt	6 603	6 794	7 173	6 850	6 982
<u>nach Art der schwersten Behinderung</u>					
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	96	89	90	65	56
Funktionseinschränkung					
- von Gliedmaßen	1 200	1 177	1 184	1 083	1 122
- der Wirbelsäule u. des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	465	548	596	584	579
Blindheit und Sehbehinderung	417	418	394	368	372
Sprach- u. Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	298	294	301	287	284
Verlust einer Brust o. beider Brüste, Entstellungen u. a.	205	220	209	170	155
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	2 450	2 340	2 310	2 094	1 973
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	1 117	1 251	1 420	1 509	1 679
sonstige Behinderungen	355	457	669	690	762
<u>nach Grad der Behinderung in ... Prozent</u>					
50	1 787	1 968	2 114	1 869	1 950
60	1 140	1 158	1 243	1 184	1 206
70	977	961	1 004	928	899
80	890	897	917	892	887
90	411	407	418	415	378
100	1 398	1 403	1 477	1 562	1 662

9.2.8 Kinder- und Jugendeinrichtungen 2000 - 2008

Art der Einrichtung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Kindertagesstätten	22	19	19	17	17	17	17	17	17
Öffentlich geförderte Tagespflege	15	25	37	43	50	56	68	86	90
Kapazität (Plätze)	38	59	87	120	130	160	220	284	317
Kinderspielplätze	102	104	106	112	115	116	121	122	124
Jugendfreizeitstätten/ Häuser der Jugend/Jugendklubs	13	13	13	13	8	8	8	7	7
Erziehungs- u. Jugendberatungsstellen ^{1/}	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Allgemeine Beratungsstellen ^{2/}	5	4	4	4	2	2	1	1	1

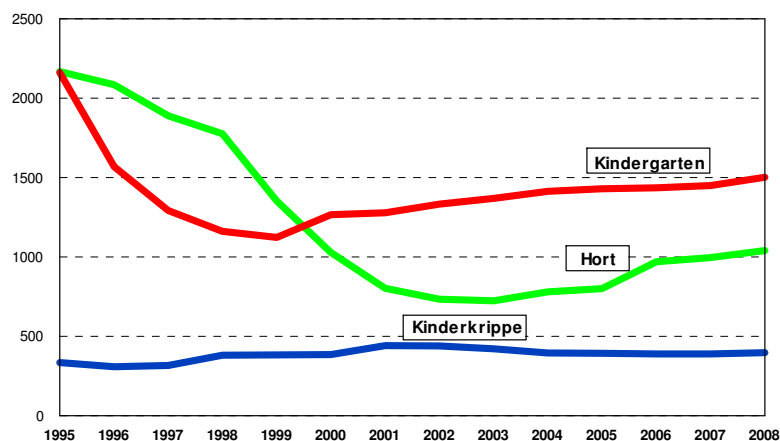
^{1/} § 28 KJHG^{2/} §§ 11-14 KJHG

9.2.9 Kindertagesstätten 1995 - 2008 (Kinderkrippen, -gärten und -horte) am Jahresende

Jahr/ Stadtgebiet	Kindertagesstätten			Kapazität			
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon		
		Kommune	freie Träger		Kinder- krippe	Kinder- garten	Hort
	Anzahl			Plätze			
1995	41	29	12	4 665	336	2 162	2 167
1996	32	20	12	3 965	310	1 569	2 086
1997	28	16	12	3 498	317	1 292	1 889
1998	27	10	17	3 319	381	1 162	1 776
1999	24	8	16	2 862	384	1 124	1 354
2000	22	5	17	2 680	386	1 266	1 028
2001	19	1	18	2 523	442	1 278	803
2002	19	1	18	2 510	441	1 334	735
2003	17	-	17	2 516	423	1 369	724
2004	17	-	17	2 588	395	1 413	780
2005	17	-	17	2 625	394	1 429	802
2006	17	-	17	2 796	390	1 436	970
2007	17	-	17	2 837	390	1 450	997
2008	17	-	17	2 941	397	1 503	1 041
<u>2008 nach Stadtgebieten</u>							
Altstadt	1	-	1	221	-	111	110
Knieper	8	-	8	1 436	209	753	474
dav.: Kniepervorstadt	3	-	3	204	55	142	7
Knieper Nord	2	-	2	392	58	209	125
Knieper West	3	-	3	840	96	402	342
Tribseer	3	-	3	522	94	283	145
Franken	3	-	3	283	36	93	154
Süd	1	-	1	147	18	63	66
Grünhufe	1	-	1	332	40	200	92

Kapazität in Kindertagesstätten

- Plätze -

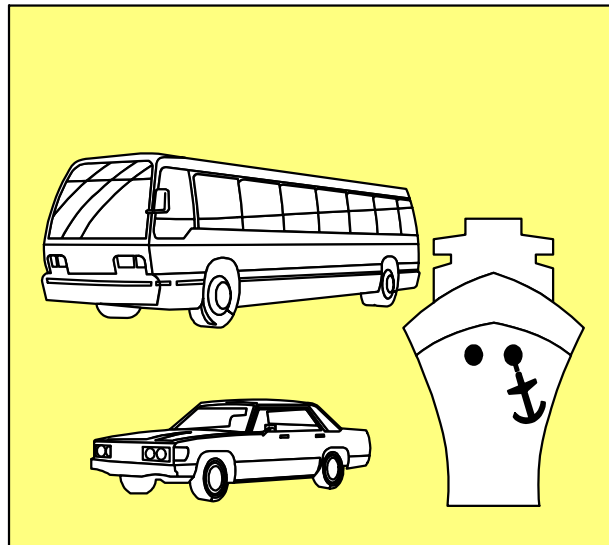


9.2.10 Pflegeheime 2000 - 2008

Art	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Altenpflegeheime									
Heime insgesamt									
Anzahl	6	6	7	7	7	7	7	7	8
Plätze	686	691	691	691	692	699	701	696	696
Belegung	678	681	680	687	685	694	696	691	695
darunter:									
Kommunale Heime									
Anzahl	4	4	5	5	5	5	5	5	6
Plätze	508	513	513	513	513	513	513	508	508
Belegung	504	507	506	511	509	509	509	505	508
Pflegeheime für Behinderte									
Anzahl	.	2	2	2	2	2	3	3	3
Plätze	.	94	94	94	94	94	104	114	114
Belegung	.	92	92	93	94	95	104	113	115

9.2.11 Frauenschutzhaus 2000 - 2008**Kapazität: 24 Betten****Belegung und Aufenthaltsdauer der Frauen**

Merkmal	Frauen/Kinder, die im Jahr ... das Frauenschutzhaus aufsuchten								
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Frauen	57	57	60	48	55	56	55	46	42
Kinder	38	42	51	30	37	29	39	25	18
<u>nach der Aufenthaltsdauer der Frauen:</u>									
bis 7 Tage	26	18	23	15	22	29	21	19	21
bis 1 Monat	15	12	14	15	15	11	16	6	4
bis 3 Monate	11	16	7	6	8	5	9	9	5
bis 6 Monate	-	5	7	5	3	6	3	4	6
über 6 Monate	5	6	9	7	7	5	6	8	6
<u>nach Altersgruppen der Frauen</u>									
unter 25 Jahre	9	16	6	10	10		13	13	9
25 bis unter 40 Jahre	30	26	38	21	24	33	23	21	17
40 bis unter 50 Jahre	13	9	10	12	18	13	13	7	10
50 bis unter 60 Jahre	5	2	2	1	2	7	3	3	4
60 Jahre und älter	-	4	4	4	1	3	3	2	2
<u>nach Altersgruppen der Kinder</u>									
unter 3 Jahre	8	10	21	10	7	8	9	8	5
3 bis unter 6 Jahre	2	11	13	7	10	12	7	5	2
6 bis unter 12 Jahre	12	10	11	3	11	6	12	7	6
12 bis unter 16 Jahre	11	6	5	7	4	2	8	3	4
über 16 Jahre	5	5	1	3	5	1	-	2	1



10. Verkehr

Vorbemerkungen

Der **Kraftfahrzeugbestand** wird aus dem Zentralen Fahrzeugregister (ZFR) beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt. Infolge der Umkennzeichnung der Fahrzeuge ist ein Vergleich mit den Jahren vor 1993 nur bedingt möglich. Mit der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum Oktober 2005 sind Änderungen der Kfz-Statistiken verbunden. Ab 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

Als **Straßenverkehrsunfälle** sind Unfälle erfasst, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet, verletzt oder Sachschäden verursacht wurden. Die Unfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Bei **Unfällen mit Personenschäden** sind Personen getötet bzw. verletzt worden, von untergeordneter Bedeutung ist in diesem Fall der gleichzeitig entstandene Sachschaden. Kriterium für die Zuordnung ist jeweils die schwerste Unfallfolge.

Ein **schwerwiegender Unfall mit Sachschaden** liegt vor, wenn nach den Feststellungen der Beamten des Polizeidienstes als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit, bei der gemäß Bußgeldkatalog eine Geldbuße festzusetzen ist oder eine Straftat, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr begangen wurde, anzunehmen ist und mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund des Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss.

Um einen **sonstigen Sachschadensfall unter Alkoholeinwirkung** handelt es sich, wenn ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinwirkung stand und am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge noch fahrbereit waren.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg
Amt für öffentliche Sicherheit, Gesundheit und Umwelt,
Abt. Umweltschutz, Hafen- und Seemannsamt
Nahverkehr Stralsund GmbH
Weiße Flotte

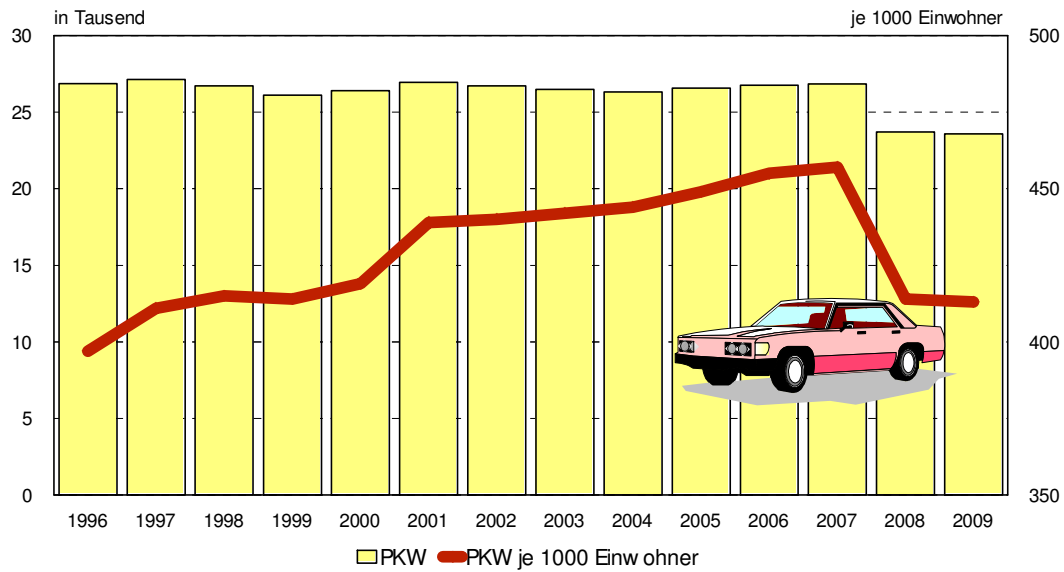
10.1 Bestand an zugelassenen Fahrzeugen am Jahresbeginn 1994 - 2009 ^{1/}

Stadtgebiet/ Stadtteil	Kraft- räder	PKW	davon		Nutz- fahrzeuge	Kraftfahr- zeuge zusam- men	Kfz-An- hänger
			privat	gewerbl.			
1994	410	25 304	.	.	2 013	27 727	2 610
1995	569	26 409	.	.	2 170	29 148	2 959
1996	681	26 853	.	.	2 307	29 841	2 983
1997	737	27 126	.	.	2 411	30 274	2 983
1998	830	26 715	.	.	2 454	29 999	2 852
1999	876	26 135	23 988	2 147	2 408	29 419	2 799
2000	927	26 390	24 284	2 106	2 386	29 703	2 710
2001	1 018	26 937	24 797	2 140	2 439	30 394	2 695
2002	1 031	26 730	24 663	2 067	2 385	30 146	2 665
2003	1 087	26 489	24 571	1 918	2 302	29 878	2 660
2004	1 136	26 292	24 482	1 810	2 240	29 668	2 640
2005	1 140	26 551	24 752	1 799	2 213	29 904	2 680
2006	1 136	26 752	24 923	1 829	2 035	29 923	2 650
2007	1 157	26 717	24 820	1 897	2 096	29 970	2 665
2008*	1 040	23 701	22 081	1 620	1 982	26 723	2 614
2009	1 070	23 575	22 051	1 524	1 952	26 597	2 680
<u>2009* nach Stadtteilen:</u>							
01 Altstadt	108	2 176	1 902	274	227	2 511	190
011 Altstadt	104	1 966	1 764	202	161	2 231	164
012 Hafensinsel	-	72	49	23	18	90	7
013 Bastionengürtel	4	138	89	49	48	190	19
02 Knieper	356	9 728	9 511	217	343	10 427	784
021 Kniepervorstadt	115	2 698	2 590	108	185	2 998	307
022 Knieper Nord	96	2 689	1 611	78	73	2 858	185
023 Knieper West	145	4 341	4 310	31	85	4 571	292
03 Tribseer	229	4 038	3 751	287	335	4 602	522
031 Tribseer Vorstadt	109	1 901	1 711	190	189	2 199	231
032 Tribseer Siedlung	95	1 595	1 565	30	82	1 772	235
033 Tribseer Wiesen	23	418	417	1	15	456	37
034 Schrammsche Mühle	2	124	58	66	49	175	19
04 Franken	119	2 596	2 179	417	332	3 047	414
041 Frankenvorstadt	80	1 724	1 592	132	89	1 893	152
042 Dänholm	5	169	19	150	19	193	23
043 Franken Mitte	11	276	178	98	177	464	122
044 Frankensiedlung	23	427	390	37	47	497	117
05 Stadtgebiet Süd	121	2 105	1 989	116	169	2 395	289
051 Andershof	94	1 695	1 579	116	112	1 901	180
052 Devin	22	355	355	-	46	423	85
053 Voigdehagen	5	55	55	-	11	71	24
06 Lüssower Berg	2	205	136	69	222	429	143
07 Langendorfer Berg	6	213	153	60	77	296	69
08 Grünhufe	127	2 438	2 362	76	216	2 781	213
081 Stadtkoppel	19	261	198	63	179	459	61
082 Vogelsang	42	784	778	6	10	836	46
083 Grünthal-Viermorgen	66	1 347	1 340	7	25	1 438	102
084 Freienlande	-	46	46	-	2	48	4

^{1/} nur Fahrzeuge, die am 01.01. des Jahres im Zentralen Fahrzeugregister (ZFR) erfasst waren

* ab 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge

Bestand an Personenkraftwagen *



* zum 01.01. des jeweiligen Jahres
ab 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge

10.2 Straßenlänge 1997 - 2008

Jahr	Straßenlänge Insgesamt	davon		
		Bundesstraße	Landesstraße	Kreis- u. Gemeinde- straße
km				
1997	184	20	5	159
1998	184	20	5	159
1999	187	20	5	162
2000	192	20	5	167
2001	200	20	5	175
2002	204	20	5	179
2003	212	21	7	184
2004	213	19	12	182
2005	214	20	12	182
2006	214	19	12	183
2007	212	21	12	179
2008	216	21	12	183

10.3 Straßenverkehrsunfälle 1991- 2008

Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon			Verunglückte Personen	davon	
		mit Personenschaden	Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden			getötete Personen	verletzte Personen
			im engeren Sinne ^{1/}	sonstige Alkoholunfälle			
1991	410	212	198	.	263	7	256
1992	544	257	287	.	320	14	306
1993	677	283	394	.	339	4	335
1994	662	303	359	.	365	9	356
1995	510	299	133	78	369	4	365
1996	522	334	129	59	397	4	393
1997	584	382	141	61	466	1	465
1998	502	320	142	40	386	3	383
1999	508	334	127	47	402	1	401
2000	483	352	89	42	409	2	407
2001	464	319	112	33	403	1	402
2002	454	331	80	43	397	1	396
2003	382	279	70	33	322	2	320
2004	342	243	67	32	289	-	289
2005	312	212	79	21	239	1	238
2006	290	195	67	28	233	3	230
2007	310	229	62	19	265	-	265
2008	283	208	52	23	242	-	242

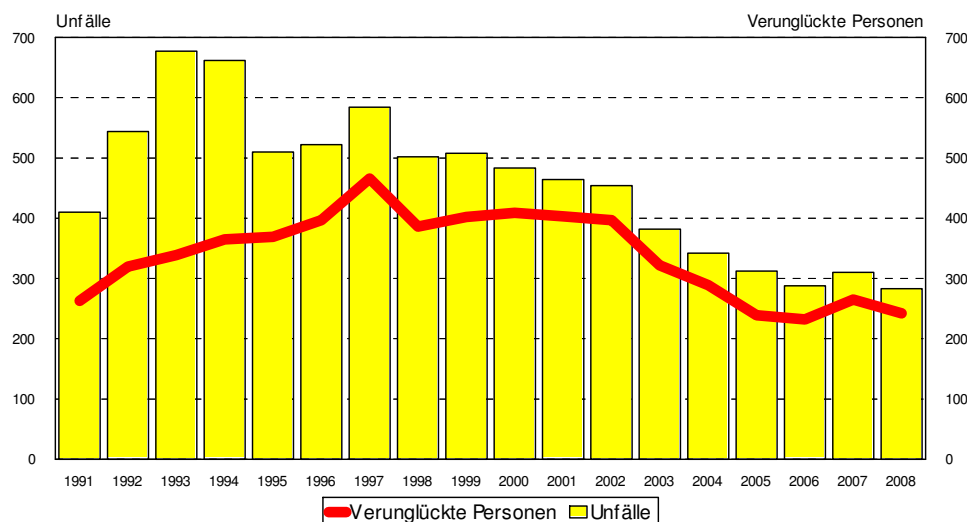
2008 nach Monaten

Januar	14	5	6	3	5	-	5
Februar	13	11	2	-	13	-	13
März	15	11	3	1	14	-	14
April	16	12	4	-	13	-	13
Mai	23	17	1	5	20	-	20
Juni	33	28	2	3	30	-	30
Juli	34	28	3	3	29	-	29
August	23	19	4	-	22	-	22
September	36	23	11	2	28	-	28
Oktober	23	17	5	1	26	-	26
November	28	10	6	2	20	-	20
Dezember	23	16	5	2	21	-	21

^{1/} 1991 bis 1994 Sachschaden von 4000 DM und mehr bei mindestens einem Geschädigten, ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kraftfahrzeug musste abgeschleppt werden.

Straßenverkehrsunfälle

1991 - 2008



10.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2000 - 2008, Beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte, Unfallursachen

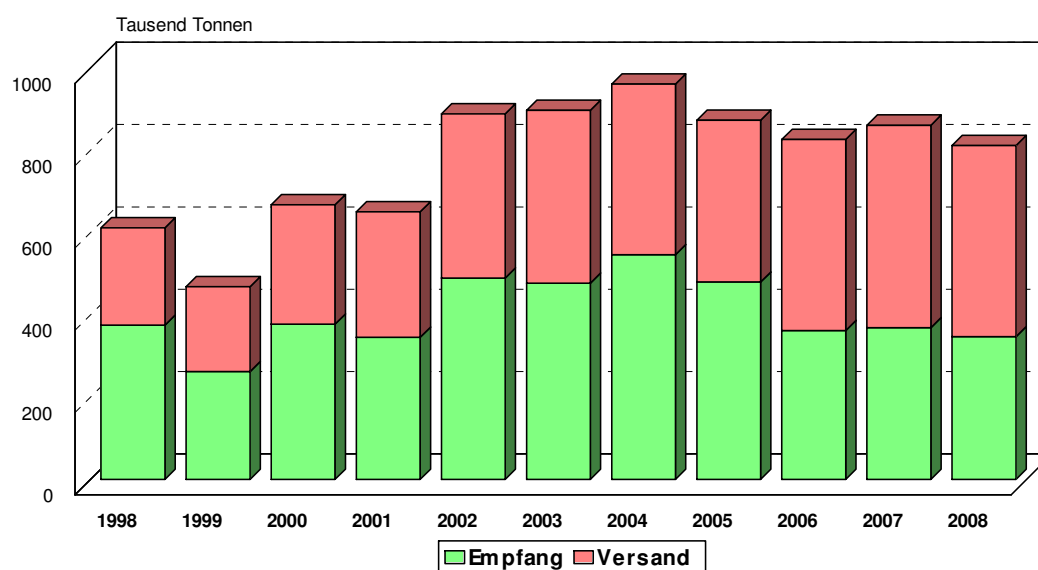
Merkmal	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer								
Mofas, Kleinkrafträder (Mopeds, Mokicks)	3	4	-	-	5	4	3	13
Motorzweiräder mit amtl. Kennzeichen	25	41	28	21	22	16	18	12
Personenkraftwagen	467	445	338	281	228	223	275	211
Kraftomnibusse	7	6	8	5	7	2	2	6
Güterkraftfahrzeuge	35	31	32	18	18	19	13	18
übrige Kraftfahrzeuge	1	2	3	-	-	3	2	1
Fahrräder	142	129	129	124	113	97	115	121
Fußgänger	42	32	40	42	38	35	37	28
sonstige	-	-	1	-	-	-	1	-
Verkehrsteilnehmer insgesamt	722	690	579	491	431	399	466	410
dar.: von 18 bis unter 21 Jahren	64	64	49	33	43	36	40	31
von 21 bis unter 25 Jahren	95	83	64	44	38	39	46	29
von 65 und mehr Jahren	38	42	48	47	39	45	61	51
Verunglückte Personen	409	397	322	289	239	233	265	242
Getötete Benutzer von:								
Mofas, Kleinkrafträder (Mopeds, Mokicks)	-	-	-	-	-	-	-	-
Motorzweiräder mit amtl. Kennzeichen	-	-	-	-	-	1	-	-
Personenkraftwagen	1	-	2	-	1	1	-	-
Güterkraftfahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrrädern	-	-	-	-	-	-	-	-
Fußgänger	1	1	-	-	-	1	-	-
Übrige	-	-	-	-	-	-	-	-
Getötete insgesamt	2	1	2	-	1	3	-	-
Verletzte Benutzer von:								
Mofas, Kleinkrafträder (Mopeds, Mokicks)	3	3	-	-	5	3	3	12
Motorzweiräder mit amtl. Kennzeichen	22	43	27	23	21	15	18	12
Personenkraftwagen	201	183	133	109	78	93	95	65
Güterkraftfahrzeugen	6	4	-	1	1	6	3	2
Fahrrädern	129	122	114	110	93	79	101	108
Fußgänger	40	31	38	41	37	33	36	28
Übrige	6	10	8	5	3	1	9	15
Verletzte insgesamt	407	396	320	289	238	230	265	242
Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden								
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	462	487	392	352	304	284	332	283
dar.: Alkoholeinfluss	24	18	11	17	17	15	20	11
Nicht angepasste Geschwindigkeit	19	32	7	9	19	11	16	10
Nichtbeachten der Vorfahrt	65	50	38	52	35	27	42	40
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	25	23	27	29	21	15	19	14
Fehlverhalten von Fußgängern	20	12	14	17	14	24	19	3
dar.: Alkoholeinfluss	4	2	4	2	1	6	5	-
Fahrzeugbezogene Mängel	5	3	-	5	1	1	1	2
Unfallbezogene Ursachen	31	22	17	15	19	18	12	14
dar.: Straßenverhältnisse	29	18	14	12	18	13	9	11

10.5 Hafen Stralsund

10.5.1 Güterumschlag 1998 - 2008

Jahr/Gütergruppe	Güterumschlag insgesamt	davon	
		Empfang	Versand
Tonnen			
1998	611 859	374 676	237 183
1999	468 432	262 159	206 273
2000	667 789	377 262	290 527
2001	650 411	345 176	305 235
2002	888 146	489 412	398 734
2003	896 896	477 119	419 777
2004	960 920	546 445	414 475
2005	872 708	479 703	393 005
2006	826 606	361 931	464 675
2007	860 938	369 099	491 839
2008	811 713	347 184	464 529
<u>2008 nach Gütergruppen</u>			
Stückgut	4 887	4 562	325
Getreide	155 495	-	155 495
Baustoffe	435 122	158 364	276 758
Metalle	139 360	120 409	18 951
Holz (m ³)	13 000	-	13 000
Dünger	63 849	63 849	-

Hafen Stralsund Güterumschlag



10.5.2 Passagiere im Hafen Stralsund 2001 - 2008

Zeitraum	Passagiere insgesamt	davon			
		Regional- u. Ausflugsverkehr	Hafenrund-fahrten	Kreuzfahrten (pro Anlauf)	Charterfahrten
2001	132 612	76 056	38 428	15 839	2 289
2002	131 945	71 629	40 897	16 454	2 965
2003	178 473	109 463	52 897	13 409	2 704
2004	141 529	71 620	53 335	14 067	2 507
2005	169 532	73 148	51 748	9 651	34 985
2006	161 862	71 367	49 224	7 985	33 286
2007	166 531	75 463	49 485	9 311	32 272
2008	154 245	88 009	50 318	14 262	1 656

Passagiere im Schiffsverkehr (nur Weiße Flotte)

Merkmal	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Fahrgäste insgesamt	89 509	78 239	93 333	91 952	99 683	103 016	107 140	115 503
davon:								
Hafenrundfahrten	13 657	7 969	18 361	21 048	26 413	31 649	32 301	40 312
Stralsund - Altefähr	14 325	15 079	17 944	17 622	20 503	17 787	22 254	19 531
Stralsund-Hiddensee	60 904	54 786	56 689	52 363	52 440	52 386	49 987	53 413
sonstige Fahrten	623	405	339	919	327	1 194	2 598	2 242

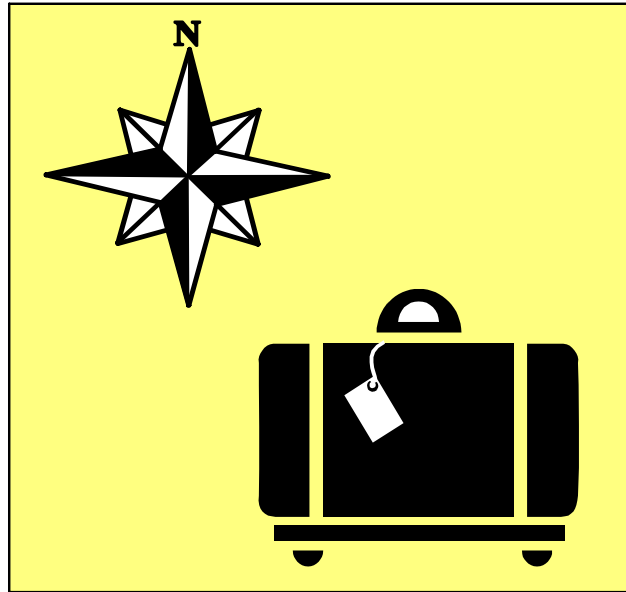
10.6 Städtischer Nahverkehr 2000 - 2008

Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Verkehrsnetz ^{1/}									
Anzahl der Linien	9	7	6	6	6	7	7	7	7
Anzahl der Linien AST ^{2/}	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Streckenlänge (km) ^{3/}	67,2	69,6	69,7	70,0	70,0	70,0	74,0	75,0	75,0
Haltestellenzahl	202	199	204	209	215	222	224	229	232
Anzahl der Fahrzeuge ^{1/}	34	33	32	34	34	34	41	33	33
Platzangebot ^{1/}	4 142	3 971	3 887	3 979	3 979	3 971	4 305	3 786	3 799
dar.: Sitzplätze	1 393	1 333	1 306	1 328	1 321	1 300	1 443	1 226	1 214
Gefahrene Wagen-km (1000 Wagen-km)	1 762	1 720	1 705	1 637	1 700	1 691	1 703	1 649	1 606
gefahrene Wagen-km AST ^{2/} (1000 Wagen-km)	193	196	181	126	121	100	96	89	74
Beförderte Personen (1000 Personen)	5 304	5 129	4 894	4 862	5 087	4 897	4 936	4 631	4 490

^{1/} Stand am Ende des Zeitraumes

^{2/} Anrufsammeltaxi

^{3/} Länge der Linien, absolute Streckenlänge ohne Überschneidungen



11. Tourismus

Vorbemerkungen

Die **Beherbergungsstatistik** wurde im Mai 1991 in Mecklenburg-Vorpommern begonnen. Die Angaben basieren auf Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern. Es werden die Beherbergungsstätten ab 9 Gästebetten in die Erhebung einbezogen.

durchschnittliche Aufenthaltsdauer = Übernachtungen je Ankünfte

durchschnittliche Auslastung der Gästebetten insgesamt = Übernachtungen je mögliche Bettentage x 100

durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten = Übernachtungen je angebotene Bettentage x 100

Quellen

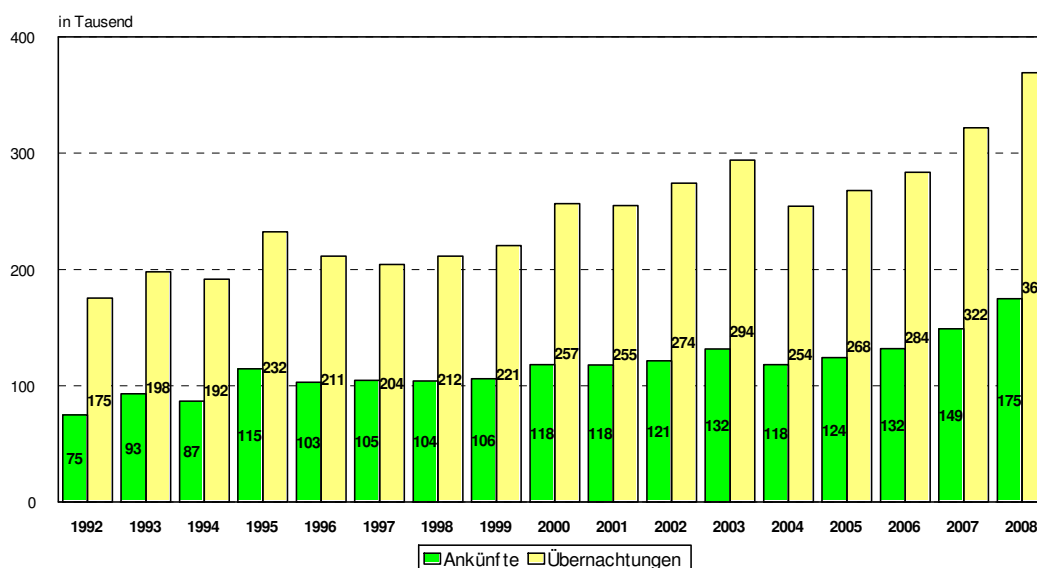
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Eigenbetrieb Tourismuszentrale der Hansestadt Stralsund

11.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung, Ankünfte und Übernachtungen 1992 - 2008

Zeitraum	Einrichtungen gesamt ^{1/}	darunter: geöffnet ^{1/}	Betten gesamt ^{1/}	darunter: angebo- tene Betten ^{1/}	durchschnittliche Auslastung		Ankünfte	Über- nach- tungen	durch- schnittl. Aufenth. dauer
					aller Betten	d. angeb. Betten			
	Anzahl				in %		Anzahl	in Tagen	
1992	9	8	1 563	1 099	38,5	47,6	74 965	175 405	2,3
1993	12	11	1 548	1 277	33,1	44,2	93 239	198 025	2,1
1994	16	13	1 555	1 289	32,8	40,7	86 890	191 590	2,2
1995	21	18	2 112	1 729	32,0	35,6	114 683	232 331	2,0
1996	21	19	1 887	1 617	28,3	32,3	102 937	211 446	2,1
1997	22	21	1 914	1 686	29,2	32,3	104 810	204 290	1,9
1998	23	22	1 902	1 747	30,2	33,0	104 071	211 515	2,0
1999	23	23	1 927	1 924	32,1	34,3	106 121	220 501	2,1
2000	27	26	2 231	2 065	32,7	33,2	118 169	256 778	2,2
2001	28	26	2 048	1 843	34,6	35,9	117 833	255 061	2,2
2002	29	26	2 104	1 831	36,2	38,9	121 373	274 397	2,3
2003	28	27	1 935	1 759	38,7	42,0	131 595	294 079	2,2
2004	27	26	1 867	1 744	36,9	39,2	118 304	254 456	2,2
2005	31	27	1 997	1 644	37,5	39,6	124 256	267 971	2,2
2006	31	29	2 012	1 896	38,9	41,7	132 055	283 723	2,1
2007	33	31	2 104	1 987	42,2	44,1	148 945	321 960	2,2
2008	33	32	2 418	2 371	44,6	45,9	174 893	369 378	2,1
<u>2008 nach Monaten</u>									
Januar	33	28	2 104	1 850	16,6	18,9	5 653	10 858	1,9
Februar	33	28	2 104	1 896	24,0	27,2	7 645	14 621	1,9
März	33	31	2 104	2 034	32,1	33,9	10 508	20 930	1,9
April	33	33	2 092	2 076	33,9	34,1	10 964	21 262	1,9
Mai	33	33	2 095	2 080	55,6	56,0	16 514	36 112	2,2
Juni	33	33	2 099	2 084	56,6	57,0	16 704	35 623	2,1
Juli	34	34	2 423	2 418	68,2	68,3	23 651	51 216	2,2
August	34	34	2 431	2 426	73,5	73,7	24 615	55 396	2,3
September	34	34	2 431	2 426	57,4	57,5	19 491	41 837	2,1
Oktober	34	33	2 430	2 399	52,1	52,8	17 839	39 258	2,2
November	33	32	2 412	2 379	29,5	29,9	10 992	21 373	1,9
Dezember	33	32	2 418	2 371	27,9	28,6	10 317	20 892	2,0

^{1/} Stand am Ende des Zeitraumes

Ankünfte und Übernachtungen Jahr gesamt

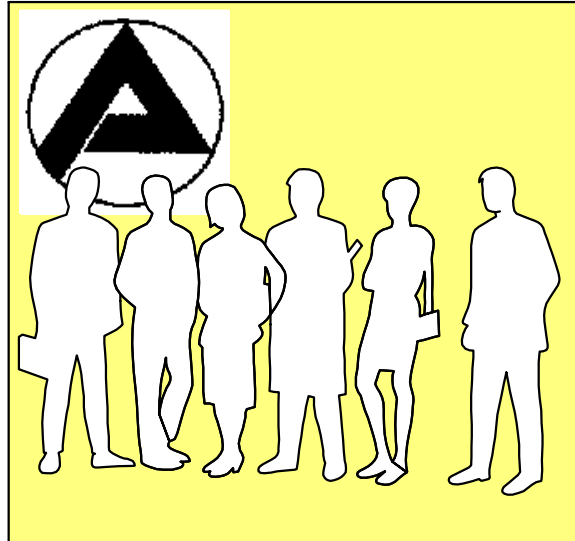


11.2 Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern 2005 - 2008

Herkunftsland der Gäste (ständiger Wohnsitz)	2005		2006		2007		2008	
	An- künfte	Über- nach- tungen	An- künfte	Über- nach- tungen	An- künfte	Über- nach- tungen	An- künfte	Über- nach- tungen
Anzahl								
Ank./Übern. insgesamt	124 256	267 971	132 055	283 723	148 945	321 960	174 893	369 378
Bundesrepublik Deutschland	103 060	226 342	111 947	241 152	126 432	273 836	151 768	319 212
Ausland insgesamt	21 196	41 629	20 108	42 571	22 513	48 124	23 125	50 166
Europa	20 350	40 095	18 666	39 197	21 221	45 526	21 795	46 968
darunter:								
Baltische Staaten	112	348	106	269	62	145	76	141
Belgien	114	259	122	247	146	349	279	659
Dänemark	1 545	3 299	2 348	5 504	2 520	6 093	3 050	7 281
Finnland	185	303	119	180	110	182	160	255
Frankreich	328	604	243	602	349	1 013	337	651
Vereinigtes Königreich	371	705	373	1 428	365	1 287	369	955
Italien	302	490	317	526	534	929	486	716
Niederlande	872	1 982	900	2 023	1 031	2 427	1 228	3 089
Norwegen	491	1 047	297	440	480	862	386	656
Österreich	943	2 471	785	1 864	1 153	2 655	982	2 696
Polen	317	737	277	721	428	1 045	433	955
Schweden	11 888	21 740	10 076	19 353	11 062	21 830	11 032	22 661
Schweiz	2 482	5 135	2 199	5 132	2 325	4 901	2 329	4 559
Spanien	139	248	158	292	110	198	91	166
Afrika	15	29	24	49	19	34	52	221
Asien	145	337	197	577	247	690	267	665
darunter: Japan	60	116	75	162	77	199	55	263
Amerika	245	377	525	1 513	452	782	275	698
darunter: USA	162	260	461	1 408	334	592	184	504
Australien, Neuseeland Ozeanien	47	103	40	73	43	86	55	127
ohne Angabe	394	688	656	1 162	531	1 006	681	1 487

11.3 Stadtführungen und Rundfahrten 1991 - 2008

Jahr	Stadtführungen		Rundfahrten	
	Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer
1991	225	6 175	59	1 743
1992	538	13 600	66	2 804
1993	605	16 980	61	2 014
1994	852	22 179	91	3 513
1995	793	19 671	138	5 008
1996	922	21 977	159	6 692
1997	920	20 354	189	7 180
1998	945	21 381	208	8 004
1999	1 047	24 512	266	10 256
2000	1 254	29 742	278	10 442
2001	1 353	32 408	361	14 076
2002	1 339	32 504	383	15 106
2003	1 411	35 137	400	16 500
2004	1 543	36 240	320	12 597
2005	1 910	43 883	251	9 682
2006	2 007	44 963	172	6 265
2007	2 110	45 480	172	6 253
2008	2 203	49 135	213	6 961



12. Arbeitsmarkt

Vorbemerkungen

Erwerbstätige sind alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen. Zu den Erwerbstätigen gehören die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, freiberuflich Tätigen, beschäftigten Arbeitnehmer sowie die Soldaten (einschließlich Wehr- und Zivildienstleistende).

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind alle Arbeiter und Angestellten einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die vom Arbeitgeber Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte sowie geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer.

Als **Pendler** gelten Beschäftigte, deren Wohngemeinde nicht mit dem Sitz des Beschäftigungsbetriebes übereinstimmt.

Mit der Einführung des **Sozialgesetzbuches II (SGB II)** haben sich die Grundlagen wichtiger Arbeitsmarktstatistiken verändert. Bis 2004 basierten die Angaben allein auf Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einbeziehung der Grundsicherung für Arbeit Suchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Durch die Kombination von Informationen aus dem SGB II und dem SGB III-Bereich über Arbeitslose, erwerbsfähige Hilfebedürftige, Bedarfsgemeinschaften, Leistungsbezug und Förderung wird eine integrierte Statistik geschaffen, die ein Gesamtbild von Arbeitslosigkeit und sozialer Sicherung zeigen kann.

Die **Arbeitslosenquote** gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen an. (Abhängige zivile Erwerbspersonen = sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte und Beamte und Arbeitslose)

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Bundesagentur für Arbeit

12.1 Erwerbstätige 2000 - 2007

Merkmal	Einheit	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Erwerbstätige insgesamt	1000	33,4	32,9	32,5	32,4	32,2	32,1	32,5	33,4
davon:									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1000	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Produzierendes Gewerbe	1000	6,3	5,8	5,4	5,0	4,4	4,3	4,2	4,3
Dienstleistungsbereiche	1000	26,9	26,9	26,9	27,2	27,6	27,6	28,1	28,9
davon:									
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1000	7,4	7,3	7,2	7,2	7,2	7,3	7,3	7,5
Finanzierung, Vermietung und									
Unternehmensdienstleister	1000	4,8	5,0	5,1	5,1	5,1	4,9	5,1	5,7
Öffentliche und private Dienstleister	1000	14,7	14,6	14,6	14,9	15,2	15,4	15,7	15,7

12.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2000 - 2008

12.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort Stralsund (am 30.6.)

Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Insgesamt	25 451	24 503	23 962	22 800	22 142	21 940	22 195	23 148	23 178
davon:									
Männer	12 478	11 921	11 515	10 802	10 321	10 167	10 358	10 981	11 124
Frauen	12 973	12 582	12 447	11 998	11 821	11 773	11 837	12 167	12 054
darunter:									
Ausländer	121	136	124	117	104	105	124	130	147
<u>von Insgesamt nach Altersgruppen</u>									
unter 20	1 937	1 696	1 640	1 623	1 588	1 537	1 470	1 346	1 216
20 - 25	2 427	2 460	2 322	2 147	2 026	1 948	1 966	2 155	2 174
25 - 30	2 039	1 910	1 785	1 766	1 861	1 894	1 967	2 218	2 188
30 - 40	7 194	6 655	6 287	5 543	4 945	4 634	4 419	4 425	4 313
40 - 50	7 289	7 257	7 199	6 904	6 888	6 871	7 013	7 184	7 115
50 - 55	2 065	2 353	2 590	2 710	2 744	2 810	2 932	3 020	3 051
55 - 60	2 040	1 642	1 520	1 502	1 424	1 561	1 808	2 160	2 406
60 und älter	460	530	619	605	666	685	620	640	708

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten (am 30.06.)

Wirtschaftsabschnitt ^{1/}	2008	
	Insgesamt	dar.: weiblich
Insgesamt	23 178	12 054
nach Wirtschaftsabschnitten:		
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei u. Fischzucht	27	19
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 435	347
darunter: Verarbeitendes Gewerbe	2 216	292
Baugewerbe	1 287	155
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	4 785	2 558
Information und Kommunikation	322	153
Finanz und Versicherungsdienstleister	348	242
Grundstücks- und Wohnungswesen	295	142
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister; sonstige wirtschaftliche Dienstleister	3 640	1 646
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	8 729	5 931
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleister; private Haushalte; exterritoriale Organisationen	1 308	860

^{1/} Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

12.2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Stralsund (am 31.12.)

Stadtgebiet/Stadtteil	Beschäftigte insgesamt	davon		darunter		Beschäftigte je 100 Einw. 15-65 Jahre
		Männer	Frauen	unter 20 Jahre	20 - 25 Jahre	
2000 (30.09)	20 759	10 657	10 102	1 315	2 005	49,1
2001 (30.09)	19 962	10 152	9 810	1 258	2 109	48,3
2002	18 221	8 945	9 276	1 151	1 820	44,8
2003	17 699	8 652	9 047	1 145	1 747	44,0
2004	16 834	8 062	8 772	1 086	1 487	42,5
2005	16 715	7 996	8 719	1 065	1 567	42,7
2006	16 979	8 235	8 744	1 020	1 543	44,4
2007	17 358	8 472	8 886	930	1 673	46,1
2008	17 875	8 743	9 132	784	1 847	48,5
<u>2008 nach Stadtgebieten</u>						
01 Altstadt	1 779	858	921	53	218	45,8
darunter:						
011 Altstadt	1 723	825	898	53	213	45,9
02 Knieper	7 137	3 438	3 699	328	742	47,6
davon:						
021 Kniepervorstadt	1 899	880	1 019	75	155	51,1
022 Knieper Nord	1 887	902	985	68	169	49,5
023 Knieper West	3 351	1 656	1 695	185	418	44,9
03 Tribseer	3 065	1 499	1 566	129	287	49,8
darunter:						
031 Tribseer Vorstadt	1 490	758	732	75	175	46,3
032 Tribseer Siedlung	1 171	549	622	41	86	51,9
04 Franken	1 857	924	933	89	190	46,7
darunter:						
041 Frankenvorstadt	1 463	735	728	74	167	46,7
044 Frankensiedlung	259	127	132	9	15	50,9
05 Süd	1 525	742	783	64	106	57,8
darunter:						
051 Andershof	1 249	606	643	53	83	58,6
052 Devin	238	120	118	8	19	54,5
06 Lüssower Berg	74	37	37	4	2	48,7
07 Langendorfer Berg	89	46	43	5	8	36,3
08 Grünhufe	2 202	1 118	1 084	110	282	45,4
darunter:						
082 Vogelsang	802	429	373	51	135	39,7
083 Grünthal-Viermorgen	1 238	610	628	56	130	48,8

12.3 Auspendler und Einpendler 2000 bis 2008 (Stand 30. Juni)

Auspender aus Stralsund

Pendlerziel	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Auspender insgesamt	5 819	5 564	5 284	5 020	4 827	4 811	4 993	5 169	5 513
davon:									
Neue Bundesländer ^{1/}	4 713	4 342	4 206	4 022	3 839	3 787	3 933	4 042	4 253
darunter:									
Mecklenburg-Vorpommern	4 441	4 140	4 028	3 846	3 640	3 628	3 750	3 839	4 055
darunter:									
Hansestadt Greifswald	529	529	534	545	558	555	585	593	675
Hansestadt Rostock	663	574	518	457	459	420	389	397	429
Kreis Nordvorpommern	1 952	1 767	1 709	1 621	1 487	1 489	1 508	1 543	1 558
Kreis Rügen	613	596	663	592	559	565	571	585	645
Alte Bundesländer ^{1/}	950	1 046	926	829	837	849	882	960	1 072
Berlin	156	176	152	169	151	175	178	167	188
Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Einpendler nach Stralsund

Pendlerherkunft	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einpendler insgesamt	10 581	10 456	10 363	10 174	9 820	9 983	10 202	11 013	10 912
davon:									
Neue Bundesländer ^{1/}	10 326	10 225	10 148	9 974	9 622	9 775	10 005	10 797	10 695
darunter:									
Mecklenburg-Vorpommern	10 109	10 023	9 968	9 760	9 452	9 597	9 853	10 599	10 503
darunter:									
Hansestadt Greifswald	632	610	617	615	565	636	601	653	611
Hansestadt Rostock	310	283	273	261	230	247	250	281	278
Kreis Nordvorpommern	5 912	6 040	6 140	5 984	5 787	5 847	5 855	6 139	6 156
Kreis Rügen	1 876	1 750	1 701	1 685	1 687	1 705	1 771	1 924	1 876
Alte Bundesländer ^{1/}	149	143	129	129	116	125	130	134	142
Berlin	78	65	66	58	76	65	58	76	71
Ausland/keine Zuordnung möglich	28	23	20	13	6	18	9	3	4

^{1/} ohne Berlin

12.4 Arbeitslose in der Hansestadt Stralsund 1992 - 2008 ^{1/}

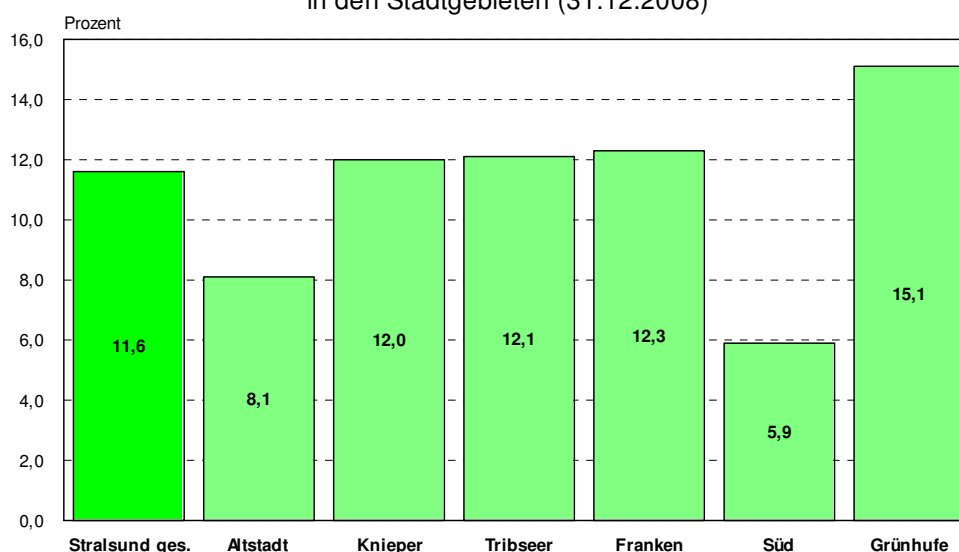
Zeitraum	Arbeitslose			Arbeitslosenquote		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1992	4 864	2 212	2 652	15,6	14,3	16,8
1993	4 957	2 126	2 831	15,9	13,8	18,0
1994	5 153	2 109	3 044	16,3	12,9	19,9
1995	4 985	2 101	2 884	16,1	13,2	19,2
1996	5 291	2 446	2 845	17,2	15,5	19,1
1997	6 153	2 912	3 241	20,3	18,8	22,0
1998	6 213	3 011	3 202	20,8	19,8	21,8
1999	6 014	2 899	3 115	20,5	19,5	21,6
2000	6 201	3 086	3 115	21,3	20,9	21,7
2001	6 293	3 228	3 064	21,7	21,9	21,4
2002	6 260	3 383	2 877	22,0	23,4	20,6
2003	6 763	3 720	3 043	24,4	26,4	22,4
2004	6 960	3 867	3 093	25,6	28,1	23,1
2005	6 411	3 495	2 916	23,9	25,8	21,9
2006	6 148	3 346	2 801	23,2	25,1	21,2
2007	5 500	2 918	2 582	20,7	21,8	19,5
2008	4 671	2 485	2 186	17,7	18,7	16,6

^{1/} Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen, Jahresdurchschnitt

12.5 Arbeitslose am Jahresende nach ausgewählten Strukturdaten 2000 - 2008

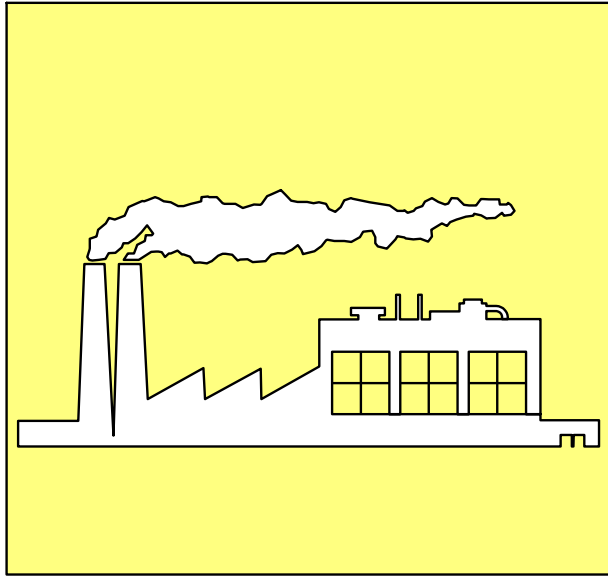
Jahr/ Stadtgebiet/ Stadtteil	Gesamt	davon		und zwar				Anteil der Arbeitslo- sen an Einwohnern von 15 bis unter 65 Jahren
		Männer	Frauen	Jugend- liche unter 25 Jahren	55 Jahre und älter	Schwer- behin- derte	Lang- zeit- arbeits- lose	
2000	6 237	3 134	3 103	807	1 058	209	2 201	14,8
2001	6 188	3 240	2 948	690	891	196	2 367	13,8
2002	6 557	3 561	2 996	873	723	189	2 114	16,1
2003	6 403	3 452	2 951	776	602	222	3 047	15,9
2004	7 130	3 935	3 195	1 037	646	178	3 486	18,0
2005	5 408	2 934	2 474	679	582	204	2 469	13,8
2006	5 663	3 026	2 637	628	625	245	2 254	14,8
2007	4 905	2 606	2 299	621	538	245	1 688	13,0
2008	4 296	2 328	1 968	504	569	194	1 188	11,6
<u>2008 nach Stadtgebieten</u>								
01 Altstadt	313	185	128	39	27	9	74	8,1
darunter:								
011 Altstadt	307	183	124	39	26	8	74	8,2
02 Knieper	1 797	928	869	202	272	84	529	12,0
davon:								
021 Kniepervorstadt	240	128	112	34	49	6	57	6,5
022 Knieper Nord	353	211	142	36	52	19	96	9,3
023 Knieper West	1 204	589	615	132	171	59	376	16,1
03 Tribseer	746	421	325	92	88	32	212	12,1
darunter:								
031 Tribseer Vorstadt	419	236	183	62	37	9	112	13,0
032 Tribseer Siedlung	293	164	129	26	45	19	89	13,0
04 Franken	490	292	198	53	53	19	127	12,3
darunter:								
041 Frankenvorstadt	424	255	169	47	40	18	106	13,5
044 Frankensiedlung	32	18	14	3	8	.	11	6,3
05 Süd	156	77	79	17	38	10	40	5,9
darunter:								
051 Andershof	127	61	66	16	29	10	29	6,0
052 Devin	26	15	11	-	9	-	11	5,9
06 Lüssower Berg	14	5	9	.	4	.	4	9,2
07 Langendorfer Berg	5	3	2	.	.	2	.	2,0
08 Grünhufe	731	397	334	90	81	34	192	15,1
darunter:								
082 Vogelsang	421	223	198	54	37	18	113	20,8
083 Grünthal-Vierm.	294	164	130	34	41	14	77	11,6

Anteil der Arbeitslosen an Einwohnern von 15 bis unter 65 Jahren
in den Stadtgebieten (31.12.2008)



Arbeitslose am 31.12. nach SGB III und SGB II

Stadtgebiet/ Stadtteil	Arbeitslose insgesamt			davon					
				SGB III			SGB II		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
2005	5 408	2 934	2 474	1 872	894	978	3 536	2 040	1 496
2006	5 663	3 026	2 637	1 497	693	804	4 166	2 333	1 833
2007	4 905	2 606	2 299	1 179	566	613	3 726	2 040	1 686
2008	4 296	2 328	1 968	1 173	628	545	3 123	1 700	1 423
<u>2008 nach Stadtgebieten</u>									
01 Altstadt	313	185	128	89	46	43	224	139	85
darunter:									
011 Altstadt	307	183	124	86	45	41	221	138	83
02 Knieper	1 797	928	869	459	241	218	1 338	687	651
davon:									
021 Kniepervorstadt	240	128	112	116	62	54	124	66	58
022 Knieper Nord	353	211	142	117	62	55	236	149	87
023 Knieper West	1 204	589	615	226	117	109	978	472	506
03 Tribseer	746	421	325	206	114	92	540	307	233
darunter:									
031 Tribseer Vorstadt	419	236	183	104	59	45	315	177	138
032 Tribseer Siedlung	293	164	129	72	38	34	221	126	95
04 Franken	490	292	198	135	81	54	355	211	144
darunter:									
041 Frankenvorstadt	424	255	169	111	70	41	313	185	128
044 Frankensiedlung	32	18	14	16	7	9	16	11	5
05 Süd	156	77	79	90	44	46	66	33	33
darunter:									
051 Andershof	127	61	66	78	36	42	49	25	34
052 Devin	26	15	11	12	8	4	14	7	7
06 Lüssower Berg	14	5	9	7	3	4	7	2	5
07 Langendorfer Berg	5	3	2	2	2	-	3	1	2
08 Grünhufe	731	397	334	159	84	75	572	313	259
darunter:									
082 Vogelsang	421	223	198	74	39	35	347	184	163
083 Grünthal-Vierm.	294	164	130	73	38	35	221	126	95



13. Wirtschaft

Vorbemerkungen

Das **Bruttoinlandsprodukt** zu Marktpreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung. Hierbei wird zu der zu Herstellungspreisen bewerteten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche und Sektoren des Gebietes die Differenz aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert und die unterstellte Bankgebühr subtrahiert.

Die **Bruttowertschöpfung** zu Herstellungspreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert zu Herstellungspreisen) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen zu Anschaffungspreisen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Wirtschaft insgesamt. Die Bruttowertschöpfung enthält nicht die sonstigen Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen.

Das **Primäreinkommen** der privaten Haushalte beinhaltet das empfangene Arbeitnehmereinkommen +/- das Vermögenseinkommen. Anhand der Einkommenstransfers (empfangene und geleistete Einkommen- und Vermögensteuer, Sozialbeiträge und soziale Leistungen, sonstige laufende Transfers) wird das **verfügbare Einkommen** berechnet.

Das **Arbeitnehmerentgelt** umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen und schließt neben den Bruttolöhnen und –gehältern auch die Sozialbeiträge der Arbeitgeber ein. Der Ausweis erfolgt am Arbeitsort.

Grundlage für die Angaben über das **Verarbeitende Gewerbe** war bis 2006 die monatliche Statistik des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern für alle Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und - unabhängig von der Größe - auch alle Betriebe dieser Unternehmen und die jährliche Totalerhebung im September. Ab 2007 sind es Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten.

Für das **Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe** liegen die jährlichen Totalerhebungen des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern (Bauhauptgewerbe – alle Betriebe; Ausbaugewerbe - Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten) vom Juni zugrunde.

Preisindizes für die Lebenshaltung werden für die verschiedenen Haushaltstypen auf der Grundlage unterschiedlicher "Warenkörbe", d. h. einer differenzierten Gewichtung (Wägung) der Preisveränderungen entsprechend den jeweiligen Haushaltstypen ermittelt. Sie repräsentieren echte Preisveränderungen. Der Warenkorb repräsentiert die Güter, die für die Gesamtheit der Haushalte des jeweiligen Haushaltstyps von großer Ausgabenbedeutung sind. Er enthält rund 750 Waren und Dienstleistungen. In den Tabellen wird der Preisindex für die Lebenshaltung im Land Mecklenburg-Vorpommern ausgewiesen. Angaben für die Hansestadt Stralsund liegen nicht vor.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

13.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1991 - 2007 ^{1/}

Jahr	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	Insgesamt			je Erwerbstätigen	
	Absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr	Anteil am Landeswert	Absolut	M-V =100
	Millionen EUR	um %	in %	EUR	in %
1991	786	x	5,5	21 229	125,6
1993	1 004	+19,3	4,7	28 113	97,0
1995	1 212	+5,2	4,4	33 750	96,0
1997	1 276	+2,5	4,4	37 115	96,9
1998	1 209	-5,2	4,2	36 700	95,3
1999	1 243	+2,8	4,2	37 806	95,8
2000	1 266	+1,8	4,2	37 865	94,4
2001	1 247	-1,5	4,1	37 858	90,9
2002	1 309	+5,0	4,2	40 247	94,6
2003	1 309	-0,0	4,2	40 440	92,7
2004 r	1 373	+4,9	4,3	42 617	95,1
2005 r	1 384	+0,8	4,3	43 168	95,2
2006 r	1 420	+2,6	4,3	43 698	94,8
2007 p	1 541	+8,5	4,4	46 116	96,5

13.2 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 1991 - 2007

Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen			
	Insgesamt		je Erwerbstätigen	
	Absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr	Absolut	M-V =100
	Millionen EUR	um %	EUR	in %
1991	720	x	19 453	125,6
1993	908	+19,1	25 439	97,0
1995	1 096	+5,6	30 523	96,0
1997	1 155	+2,6	33 614	96,9
1998	1 094	-5,3	33 202	95,3
1999	1 118	+2,2	34 016	95,8
2000	1 139	+1,9	34 077	94,4
2001	1 123	-1,4	34 120	90,9
2002	1 181	+5,1	36 304	94,6
2003	1 179	-0,2	36 433	92,7
2004 r	1 241	+5,2	38 521	95,1
2005 r	1 249	+0,7	38 967	95,2
2006 r	1 280	+2,5	39 403	94,8
2007 p	1 381	+7,9	41 325	96,5

13.3 Einkommen

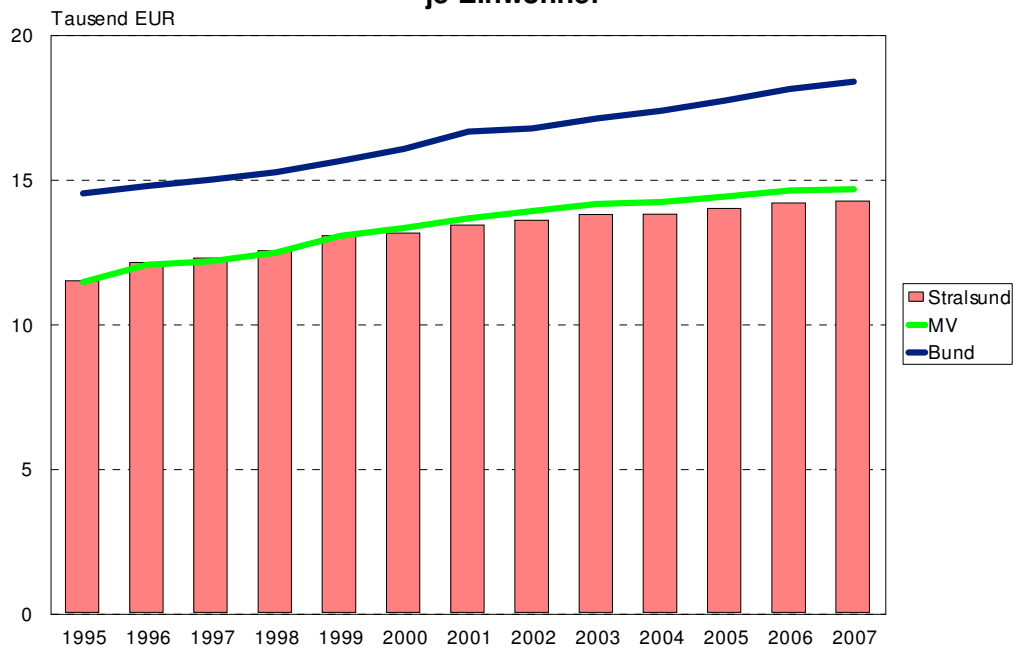
13.3.1 Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1995 - 2007 ^{1/2/}

Jahr	Primäreinkommen			Verfügbares Einkommen		
	Insgesamt	je Einwohner		Insgesamt	je Einwohner	
		Absolut	M-V = 100		Absolut	M-V = 100
	Millionen EUR	EUR	in %	Millionen EUR	EUR	in %
1995	810	12 105	103,8	772	11 531	105,1
1996	797	12 196	103,1	794	12 159	105,8
1997	774	12 137	101,6	785	12 311	104,8
1998	761	12 198	100,4	785	12 570	105,1
1999	769	12 493	99,3	805	13 085	104,9
2000	772	12 619	97,3	806	13 175	102,7
2001	758	12 560	95,2	812	13 451	101,3
2002 r	746	12 525	95,8	811	13 818	101,8
2003 r	740	12 502	94,8	818	13 824	101,2
2004 r	738	12 508	93,0	816	14 210	99,5
2005 r	747	12 717	92,8	823	14 023	99,0
2006 r	764	13 054	92,4	832	14 210	98,4
2007 p	786	13 517	91,9	831	14 287	97,8

^{1/} einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

^{2/} korrigierte Werte entsprechend Neuberechnung im Rahmen der Revision europäischer Rechtsvorschriften und auf Basis internationaler Standards

Verfügbares Einkommen je Einwohner



13.3.2 Arbeitnehmerentgelt 1991 – 2007

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			
	Insgesamt		je Arbeitnehmer	
	Absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr	Absolut	M-V = 100
	Millionen EUR	in %	EUR	in %
1991	497	x	13 899	105,7
1993	712	+10,8	20 921	105,1
1995	815	+7,4	23 927	104,8
1996	821	+0,7	24 378	104,8
1997	794	-3,3	24 442	104,4
1998	762	-4,0	24 525	103,5
1999	784	+2,8	25 284	105,0
2000	818	+4,4	26 967	106,2
2001	813	-0,6	26 257	106,1
2002	815	+0,3	26 767	106,9
2003	827	+1,5	27 386	107,3
2004 r	826	-0,1	27 639	108,0
2005 r	835	+1,1	28 247	109,3
2006 r	850	+1,8	28 429	109,4
2007 p	888	+4,5	28 845	110,1

13.4 An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben 1990 - 2008

Jahr/ Wirtschaftsabschnitt	Anmeldungen	Abmeldungen	Saldo der Gewerbean- u. abmeldungen	Gewerbeabmel- dungen je 100 Anmeldungen
1990	645	22	623	3
1991	1 266	321	945	28
1992	1 107	576	531	52
1993	711	450	261	63
1994	652	410	242	63
1995	535	424	111	79
1996 ^{1/}	501	464	37	93
1997 ^{1/}	524	482	42	92
1998 ^{1/}	565	448	117	79
1999 ^{1/}	550	497	53	90
2000 ^{1/}	455	574	-119	126
2001 ^{1/}	467	494	-27	106
2002 ^{1/}	464	520	-56	112
2003 ^{1/}	534	560	-26	105
2004 ^{1/}	693	576	117	83
2005 ^{1/}	534	469	65	88
2006 ^{1/}	573	535	38	93
2007 ^{1/}	485	492	-7	101
2008 ^{1/}	478	523	-45	109
<u>2008 nach Wirtschaftsabschnitten</u>				
- Land- u. Forstwirtschaft	-	1	-1	x
- Verarbeitendes Gewerbe	15	17	-2	113
- Baugewerbe	61	60	+1	98
- Handel; Instandhaltung u. Reparaturen von Kraftfahrzeugen	104	137	-33	132
- Verkehr u. Lagerei	10	8	+2	80
- Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	49	48	+1	98
- Information u. Kommunikation	19	18	+1	95
- Erbringung von Finanz- u. Versicherungs- dienstleistungen	20	45	-25	225
- Erbringung von freiberuflichen, wissensch. u. technischen Dienstleistungen	21	26	-5	124
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	101	92	+9	91
- übrige Wirtschaftsabschnitte	78	71	+7	91

^{1/} ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

Insolvenzverfahren 1995 - 2008

Jahr	Insolvenzverfahren		von Insgesamt		
	insgesamt	dar.: Unterneh- men einschließ- lich Kleingewerbe	eröffnete Verfahren	Abweisung man- gels Masse	Voraussichtliche Forderungen
Anzahl					1 000 EUR
1995	12	8	1	11	2 435
1996	9	8	9	-	9 122
1997	34	28	16	18	13 899
1998	34	19	13	21	11 994
1999	22	13	10	12	5 243
2000	35	32	17	18	16 834
2001	39	35	24	14	16 595
2002	83	43	69	14	45 675
2003	82	49	68	14	43 266
2004	96	39	78	17	14 049
2005	107	20	96	11	26 291
2006	170	18	159	9	11 829
2007	89	17	81	6	8 220
2008	71	11	62	9	7 586

13.5 Verarbeitendes Gewerbe 1991 - 2008 ^{1/}

Jahr	Betriebe ^{2/}	Beschäftigte ^{2/}	geleistete Arbeits- stunden	Brutto- Lohn und Gehalt	Gesamt- umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
1991	21	7 490	5 445	71 034	266 602
1992	22	4 641	3 031	56 029	178 466
1993	17	4 018	3 611	64 321	303 028
1994	17	3 616	3 247	73 625	368 373
1995	16	3 435	3 068	78 881	294 599
1996	14	2 965	2 686	72 844	279 300
1997	13	2 396	2 147	57 020	202 788
1998	13	2 048	1 989	47 853	180 146
1999	13	1 936	2 120	50 220	206 239
2000	15	2 086	2 335	57 050	318 074
2001	16	2 111	2 200	57 194	267 516
2002	15	1 955	1 977	52 333	250 845
2003	11	1 801	2 783	50 460	406 039
2004	12	1 731	2 827	49 836	319 930
2005	14	1 844	2 796	52 139	280 397
2006	14	1 869	2 900	58 475	334 174
2007	6	1 789	2 764	62 028	.
2008	6	1 790	2 787	64 612	422 783

^{1/} Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, Berichtskreis gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 93), ab 2007 Betriebe mit 50 Beschäftigten und mehr

^{2/} Jahresdurchschnitt

13.6 Bauhauptgewerbe 2000 - 2008

(Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)

13.6.1 Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen ^{1/}

Wirtschaftszweig	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Betriebe insgesamt	50	39	37	44	36	40	41	34
davon:								
Vorbereitende Baustellenarbeiten	2	1	2	4	-	-	-	-
Hochbau, Brücken- u. Tunnelbau u.ä.	26	19	19	21	17	18	18	17
Dachdeckerei, Abdichtung, Zimmerei	15	9	9	12	11	15	14	12
Straßenbau, Eisenbahnoberbau	1	1	2	2	-	1	1	1
Wasserbau, Spezialbau u. sonst. Tiefbau	6	9	5	5	8	6	8	4
Beschäftigte insgesamt	996	773	559	467	459	445	480	416
davon:								
Vorbereitende Baustellenarbeiten	14	.	.	.	-	-	-	.
Hochbau, Brücken- u. Tunnelbau u. ä.	708	487	343	228	201	264	298	.
Dachdeckerei, Abdichtung, Zimmerei	125	54	43	61	62	62	58	.
Straßenbau, Eisenbahnoberbau	23	.	.	.	-	.	.	.
Wasserbau, Spezialbau u. sonst. Tiefbau	126	210	63	59	196	.	113	.

^{1/} Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung (Stand Juni)

13.6.2 Beschäftigte, Baugewerblicher Umsatz, geleistete Arbeitsstunden

Jahr	Betriebe ^{2/}	Beschäftigte ^{2/}	geleistete Arbeitsstunden ^{2/}	Brutto-Lohn u. Gehalt ^{2/}	Gesamtumsatz ^{3/}	darunter: baugew. Umsatz ^{3/}
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
2000	50	996	108	1 689	64 627	63 196
2001	35	734	81	1 267	73 204	69 797
2002	39	773	85	1 303	57 263	56 027
2003	37	559	62	1 039	38 396	38 341
2004	44	467	62	852	39 158	38 547
2005	36	459	59	875	41 575	41 575
2006	40	445	54	892	48 767	48 761
2007	41	480	59	961	34 312	34 309
2008	34	416	47	840	...	...
darunter: im Handwerk	32	306	37	538	...	...

^{1/} Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung (Stand Juni)

^{2/} Ende Juni bzw. Monat Juni

^{3/} Jahr gesamt

13.6.3 Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) nach Bauart und Auftraggeber^{1/}

Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Baugewerblicher Umsatz insgesamt	7 250	4 606	7 188	5 775	3 382	3 848	5 264	3 411	3 676
davon:									
Wohnungsbau	2 100	1 960	1 561	1 048	1 365	1 044	1 027	1 136	1 340
Gewerblicher und industrieller Bau	4 135	2 081	4 421	3 076	876	2 211	3 810	1 962	2 104
davon: Hochbau	2 227	667	1 039	589	438	812	1 727	.	.
Tiefbau	1 909	1 414	3 381	2 488	439	1 398	2 082	.	.
Öffentlicher und Straßenbau	1 015	564	1 206	1 651	1 140	593	427	313	232
davon: Hochbau	719	389	625	389	409	527	126	.	.
Tiefbau	296	175	580	1 262	731	66	300	.	.

^{1/} Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung (Stand Juni)

13.7 Ausbaugewerbe 1997 - 2008^{1/} (Bauinstallation, sonstiges Baugewerbe)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	dar.: Arbeiter	geleistete Arbeitsstunden ^{4/}	Brutto-lohn u. Gehalt ^{4/}	Gesamtumsatz ^{3/}	darunter: baugew. Umsatz ^{3/}
	Anzahl			1 000	1 000 EUR		
1997	25	691	^{2/} 584	179	.	53 814	51 719
1998	26	705	598	236	3 247	41 633	40 999
1999	25	595	505	220	2 373	36 362	35 918
2000	24	520	432	177	2 476	34 719	34 371
2001	25	532	448	178	2 690	41 305	41 045
2002	30	623	526	208	3 192	23 210	22 982
2003	22	395	328	133	1 763	24 311	24 048
2004	21	363	301	118	1 804	20 829	20 546
2005	17	278	226	89	1 368	16 622	16 335
2006	13	201	160	60	918	15 750	15 719
2007	13	210	164	62	1 064	20 522	19 916
2008	16	262	215	80	1 252	...	...
<u>von 2008</u>							
Betriebe mit 20 u. mehr Beschäftigten	3	91	81	29	435	...	...
Bauinstallation	12	207	169	62	984	...	...
Sonst. Baugewerbe	4	55	46	18	268	...	...

^{1/} jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stand Juni), Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

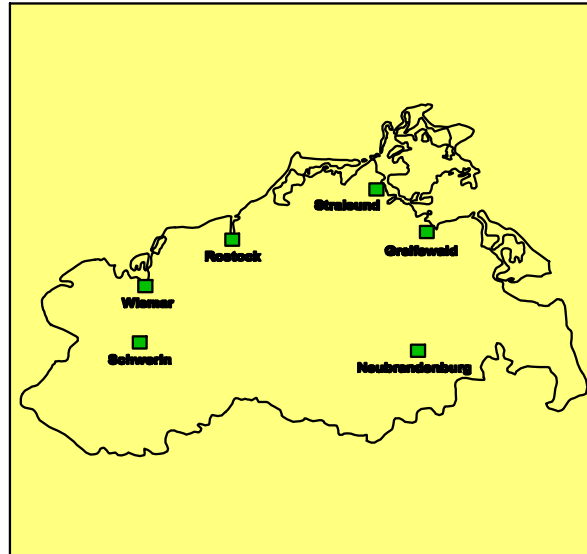
^{2/} gewerblich Tätige

^{3/} Jahr gesamt

^{4/} Im 2. Vierteljahr

13.8 Verbraucherpreisindizes in Mecklenburg-Vorpommern 2005 - 2008

Haushalte Hauptgruppen	Durchschnitt			
	2005	2006	2007	2008
	2005 = 100			
Lebenshaltung aller privaten Haushalte	100,0	101,5	104,5	107,9
-Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	100,0	102,5	108,7	117,0
-Alkoholische Getränke, Tabakwaren	100,0	103,3	106,6	109,6
-Bekleidung, Schuhe	100,0	101,2	105,9	111,9
-Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	100,0	102,4	104,4	107,0
-Möbel, Apparate, Geräte u. Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	100,0	100,1	101,3	103,7
-Gesundheitspflege	100,0	99,1	101,3	104,6
-Verkehr	100,0	102,3	106,8	111,2
-Nachrichtenübermittlung	100,0	96,0	94,9	91,8
-Freizeit, Unterhaltung u. Kultur	100,0	99,6	100,7	103,8
-Bildungswesen	100,0	103,4	107,3	107,8
-Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	100,0	101,6	106,0	110,3
-Andere Waren und Dienstleistungen (Körperpflege, pers. Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u.ä.)	100,0	101,3	105,4	106,9
<u>Veränderung gegenüber dem Vorjahr:</u>				
Lebenshaltung aller privaten Haushalte	+1,4	+1,5	+3,0	+3,3
-Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	+1,0	+2,5	+6,1	+7,6
-Alkoholische Getränke, Tabakwaren	+8,0	+3,3	+3,2	+2,8
-Bekleidung, Schuhe	-0,3	+1,2	+4,6	+5,7
-Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	+2,1	+2,4	+2,0	+2,5
-Möbel, Apparate, Geräte u. Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	-0,8	+0,1	+1,2	+2,4
-Gesundheitspflege	+4,4	-0,9	+2,2	+3,3
-Verkehr	+3,6	+2,3	+4,4	+4,1
-Nachrichtenübermittlung	-1,8	-4,0	-1,1	-3,3
-Freizeit, Unterhaltung u. Kultur	-1,7	-0,4	+1,1	+3,1
-Bildungswesen	+4,3	+3,4	+3,8	+0,5
-Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	-0,8	+1,6	+4,3	+4,1
-Andere Waren und Dienstleistungen (Körperpflege, pers. Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u.ä.)	+0,4	+1,3	+4,1	+1,4



14. Vergleich der kreisfreien Städte in Mecklenburg-Vorpommern

Vorbemerkungen

Ausgewählte Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg - Vorpommern wurden für die kreisfreien Städte des Landes zusammengestellt.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Ausgewählte Kennziffern

Merkmale	Greifswald	Neubrandenburg	Rostock	Schwerin	Stralsund	Wismar
Fläche (km²)	51	86	181	131	39	42
Bevölkerung						
31.12.2005	53 281	68 188	199 288	96 656	58 708	45 391
31.12.2006	53 434	67 517	199 868	96 280	58 288	45 182
31.12.2007	53 845	66 735	200 413	95 855	58 027	45 012
31.12.2008	54 131	65 879	201 096	95 551	57 866	44 730
Durchschnittsalter 2008	42,0	44,4	44,2	45,3	45,5	45,6
Bevölkerungsdichte 2008 (Einwohner je km²)	1 072	769	1 108	732	1 483	1 075
Eheschließungen						
2006	220	274	825	404	288	298
2007	232	289	761	428	310	287
2008	242	298	903	463	319	278
Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Lebendgeborene						
2006	472	560	1 612	780	435	312
2007	512	606	1 638	758	424	316
2008	470	573	1 782	772	519	347
Gestorbene						
2006	514	612	1 837	1 047	736	520
2007	511	598	1 888	995	683	512
2008	548	598	1 936	1 051	730	537
Überschuss d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)						
2006	-42	-52	-225	-267	-301	-208
2007	+1	+8	-250	-237	-259	-196
2008	-78	-25	-154	-279	-211	-190
Räumliche Bevölkerungsbewegung						
Zuzüge						
2006	3 640	2 688	9 928	4 473	2 710	2 347
2007	3 892	2 691	10 813	4 495	2 817	2 353
2008	4 036	2 894	11 166	4 888	3 013	2 375
Fortzüge						
2006	3 443	3 307	9 128	4 537	2 834	2 348
2007	3 486	3 480	10 019	4 679	2 824	2 328
2008	3 673	3 725	10 339	4 911	2 969	2 471
Wanderungsverlust (-) bzw. Wanderungsgewinn (+)						
2005	+669	-235	+528	-215	+96	+204
2006	+197	-619	+800	-64	-124	-1
2007	+406	-789	+794	-184	-7	+25
2008	+363	-831	+827	-23	+44	-96
Wohnungsbestand ^{1/}						
2006	29 851	38 061	113 717	56 252	33 173	24 977
2007	29 979	38 008	114 339	56 189	33 056	24 954
2008	29 989	37 862	114 670	56 052	33 188	24 896
Tourismus ^{2/}						
Ankünfte						
2006	80 583	58 148	530 850	179 153	132 055	73 136
2007	83 776	61 844	551 871	181 210	148 945	82 688
2008	88 621	61 360	547 300	182 111	174 893	86 211
Übernachtungen						
2006	197 552	121 241	1 371 915	334 607	283 723	195 347
2007	208 047	130 112	1 441 241	341 182	321 960	226 477
2008	213 144	116 407	1 396 170	329 285	369 378	234 555
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer						
2006	2,5	2,1	2,6	1,9	2,1	2,7
2007	2,5	2,1	2,6	1,9	2,2	2,7
2008	2,4	1,9	2,6	1,8	2,1	2,7

^{1/} Wohnungen in Wohngebäuden u. sonst. Gebäuden mit Wohnraum, ohne Wohnheime^{2/} Betriebe ab 9 Betten

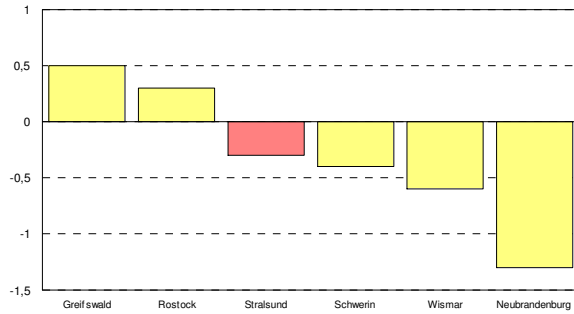
noch **Ausgewählte Kennziffern**

Merkmale	Greifswald	Neubrandenburg	Rostock	Schwerin	Stralsund	Wismar
Arbeitsmarkt						
Arbeitslose						
Dez. 2006	4 732	6 744	16 294	8 006	5 663	3 866
Dez. 2007	3 959	5 957	15 054	7 117	4 905	3 522
Dez. 2008	3 631	5 507	12 907	6 314	4 296	3 362
Arbeitslosenquote ^{1/}						
Dez. 2006	18,8	20,0	17,8	18,1	21,4	19,7
Dez. 2007	15,7	17,6	16,2	15,9	18,4	17,7
Dez. 2008	14,5	16,6	14,0	14,2	16,4	16,7
Gewerbemeldungen 2008						
Anmeldungen	412	523	2 197	1 049	478	290
Abmeldungen	404	622	1 924	935	523	334
Verarbeitendes Gewerbe ^{2/}						
Betriebe ^{2/}						
2006	19	36	73	41	14	37
2007	9	13	30	14	6	20
2008	8	12	30	16	6	21
Beschäftigte ^{3/}						
2006	1 602	3 626	5 969	2 525	1 869	4 143
2007	1 742	3 263	5 304	2 209	1 790	3 951
2008	1 547	3 092	5 656	2 341	1 790	4 177
Umsatz (1 000 EUR) ^{4/}						
2006	439 806	625 362	1 179 100	563 030	334 174	1 490 267
2007	46 298	52 364	165 187	36 444	.	114 401
2008	525 018	719 450	1 165 361	553 979	422 783	1 597 206
Bauhauptgewerbe ^{5/}						
Betriebe ^{5/}						
2006	6	11	16	11	6	8
2007	6	11	15	12	7	5
2008	7	11	13	9	5	4
Beschäftigte ^{3/}						
2006	313	677	709	587	208	438
2007	327	708	707	586	235	362
2008	330	730	590	437	194	263
Umsatz (1 000 EUR) ^{4/}						
2006	24 016	75 253	107 155	113 682	29 378	75 778
2007	24 545	74 545	118 256	129 471	23 404	64 542
2008	26 768	80 699	97 190	71 721	22 090	42 098
Ausbaugewerbe ^{5/}						
Betriebe ^{5/}						
2006	5	8	23	23	4	4
2007	6	9	18	23	3	4
2008	3	9	15	25	5	4
Beschäftigte ^{3/}						
2006	163	333	724	624	103	208
2007	185	371	634	639	84	223
2008	105	392	476	724	124	182
Umsatz (1 000 EUR) ^{4/}						
2006	10 794	47 102	78 453	62 824	10 029	62 092
2007	10 431	45 702	63 153	62 779	7 552	61 714
2008	6 105	69 312	42 083	73 062	11 998	13 490

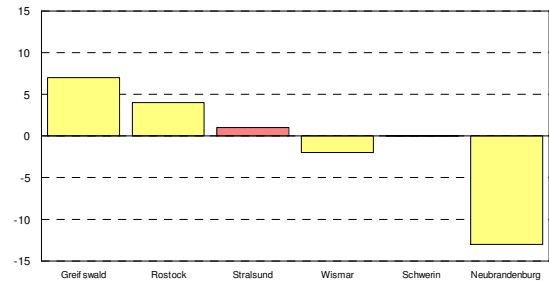
^{1/} Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen^{2/} bis 2006 Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr, ab 2007 ab 50 Beschäftigten und mehr^{3/} Jahresdurchschnitt^{4/} Gesamtumsatz ohne Umsatzsteuer^{5/} Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr

Vergleich der kreisfreien Städte in Mecklenburg Vorpommern

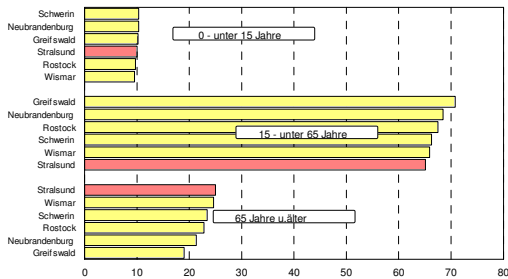
Bevölkerungsveränderung
2008 gegenüber dem Vorjahr
um Prozent



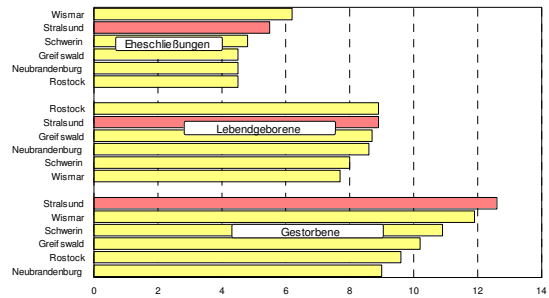
Wanderungssaldo je 1000 Einwohner
2008



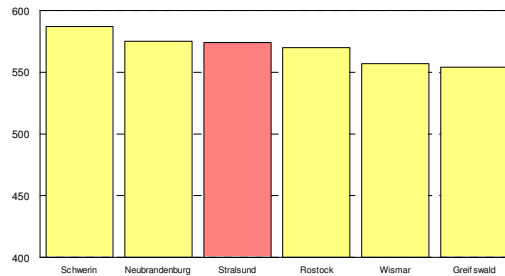
Anteile der Altersgruppen 2008
an den Einwohnern insgesamt in Prozent



Eheschließungen, Geborene, Gestorbene
je 1000 Einwohner
2008



Wohnungen je 1000 Einwohner
2008

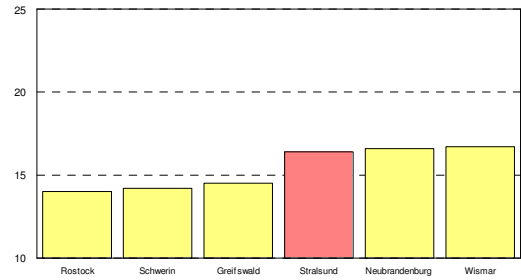


Vergleich der kreisfreien Städte in Mecklenburg Vorpommern

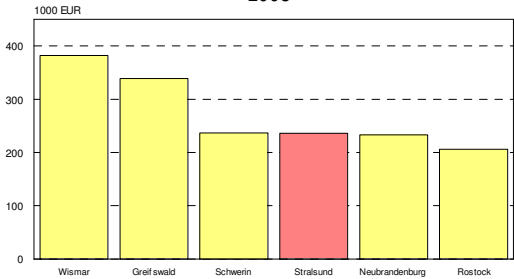
Reiseverkehr
Übernachtungen je 1000 Einwohner
2008



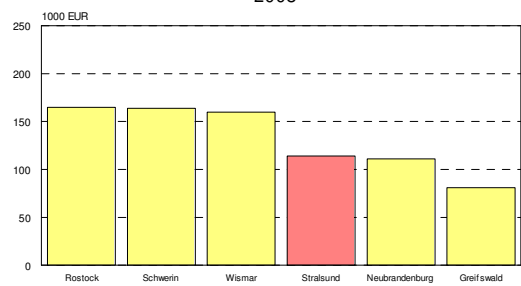
Arbeitslosenquote
Dezember 2008



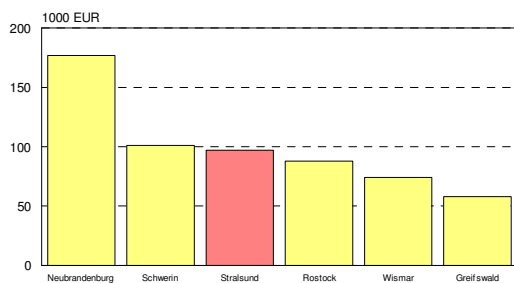
Verarbeitendes Gewerbe
Gesamtumsatz je Beschäftigten
2008



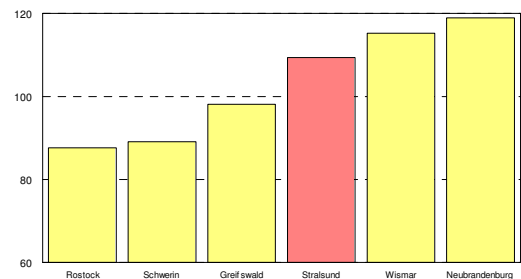
Bauhauptgewerbe
Gesamtumsatz je Beschäftigten
2008



Ausbaugewerbe
Gesamtumsatz je Beschäftigten
2008



Gewerbeabmeldungen je 100 Anmeldungen
2008



Verzeichnis der Straßennamen**(Stand: 30.09.2009)**

Ackerbürgerweg	Andershofer Hang	Danziger Straße
Agnes-Bluhm-Straße	Andershofer Ufer	David-Ike-Weg
Ahornstraße	Andershofer Weide	Demminer Straße
Ährengrund	Anklamer Straße	Deviner Park
Albert-Schweitzer-Straße	Apfeldornweg	Deviner Weg
Alexander-Puschkin-Weg	Apfelweg	Dorfstraße
Alfred-Brunst-Straße	Apollonienmarkt	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße
Alte Flugzeugwerft	Arnold-Zweig-Straße	Drigger Weg
Alte Gärtnerei	Auf dem St. Nikolaikirchhof	Drosselweg
Alte Hafenbahn	August-Bebel-Ufer	
Alte Richtenberger Straße	August-Streifert-Weg	Edith-Dettmann-Straße
Alte Rostocker Straße		Ehm-Welk-Weg
Alte Zuckerfabrik	Bachstraße	Ehrenpreisweg
Alter Markt	Badenstraße	Elisabeth-Büchsel-Weg
Altes Gaswerk	Badstüberstraße	Elisabethweg
Am Alten Marinehafen	Bahnhofstraße	Entenkamp
Am Bahnübergang	Bahnweg	Erich-Kliefert-Straße
Am Bock	Barnimstraße	Ernst-Moritz-Arndt-Straße
Am Deviner Bach	Barther Straße	Everd-Drulleshagen-Weg
Am Fährkanal	Bauhofstraße	
Am Feldrain	Baumschulenstraße	Fährhofstraße
Am Fischmarkt	Bechermacherstraße	Fährstraße
Am Flotthafen	Beethovenstraße	Fährwall
Am Grünhofer Graben	Bei der Heilgeistkirche	Feldstraße
Am Grünhofer Teich	Bergener Weg	Filterstraße
Am Heizwerk	Bertolt-Brecht-Straße	Finkenweg
Am Hohen Graben	Bessiner Haken	Fischergang
Am Hügel	Bielkenhagen	Fliederbusch
Am Johanniskloster	Billrothstraße	Frankendamm
Am Köppenberg	Binzer Weg	Frankenhof
Am Kütertor	Birkenhain	Frankenstraße
Am Langenkanal	Blauturmstraße	Frankenwall
Am Langenwall	Bleistraße	Franz-Pflugradt-Straße
Am Lüssower Berg Ausbau	Blütenweg	Franz-Schubert-Straße
Am Moorteich	Boddenweg	Franz-Wessel-Straße
Am Park	Bogislawstraße	Franzburger Weg
Am Paschenberg	Böttcherstraße	Franzenshöhe
Am Querkanal	Brandshäger Straße	Franziska-Tiburtius-Straße
Am Rostocker Werk	Bremer Straße	Freienlande
Am Semlowerkanal	Bruno-Bürgel-Straße	Friedrich-Engels-Straße
Am Stadtwald	Bungalowsiedlung Devin	Friedrich-List-Straße
Am Steinort		Friedrich-Loennies-Weg
Am Umspannwerk	Camminer Straße	Friedrich-Naumann-Straße
Am Weidengehölz	Carl-Erich-Colberg-Weg	Friedrich-Stellwagen-Weg
Am Wiesenwegmoor	Carl-F.-Goerdeler-Straße	Friedrich-Wolf-Straße
Am Zuckergraben	Carl-Heydemann-Ring	Fritz-Reuter-Straße
Amanda-Weber-Ring	Carl-Loewe-Ring	Fuchsweg
Amselweg	Carl-Ludwig-Schleich-Straße	
An den Bleichen	Carl-von-Essen-Straße	Gänseweide
An der Fährbrücke	Caspar-David-Friedrich-Weg	Garbodenhagen
An der Hafenbahn	Christianstraße	Gartenstraße
An der Kupfermühle		Garzer Weg
An der Stadtkoppel	Damaschkeweg	Gasometerweg
An der Werft	Damitzer Straße	Gentzkowstraße
Andershofer Dorfstraße	Dänholmstraße	Gerhart-Hauptmann-Straße

- Gewerbestraße
 Ginsterbusch
 Gottlieb-Mohnike-Weg
 Grabenweg
 Grabower Weg
 Graf-v.-Stauffenberg-Straße
 Grahlhofer Weg
 Graselkenweg
 Greifswalder Chaussee
 Griegstraße
 Groß Lüdershäger Weg
 Große Parower Straße
 Großer Diebsteig
 Grünhufe
 Grünhufener Bogen
 Grünstraße
 Grünthal
 Grünthaler Hof
 Gustav-Adolf-Straße
 Gustower Weg
- Hafenstraße**
 Hagemeisterstraße
 Hainholzstraße
 Hamburger Straße
 Händelstraße
 Handwerkerring
 Hans-Fallada-Straße
 Hans-Georg-v.-Arnim-Straße
 Hasenweg
 Hedwig-Freese-Weg
 Heilgeistkloster
 Heilgeiststraße
 Heinrich-Heine-Ring
 Heinrich-Lietz-Straße
 Heinrich-Mann-Straße
 Heinrich-v.-Stephan-Straße
 Heinrich-Zille-Straße
 Hellmuth-Heyden-Weg
 Helmuth-Graf-v.-Moltke-Straße
 Henning-Mörder-Straße
 Hermann-Burmeister-Straße
 Heuweg
 Hiddenseer Straße
 Hinter der Brunnenau
 Hochschulallee
 Holunderweg
 Holzhausen
 Holzstraße
 Hufelandstraße
 Hugo-Wolf-Straße
 Hühnerberg
- Im Gange**
Im Grunde
Inselblick
- Jacobichorstraße**
Jacobiturmstraße
Jakob-Kaiser-Straße
Jaromarstraße
Johann-Oker-Weg
Johannischorstraße
Judenstraße
Julius-Fucik-Straße
Julius-Leber-Straße
Jungfernstieg
- Kalandsacker**
Kalandshof
Kalkofenweg
Kalmusweg
Kamillenweg
Karl-Fröhlich-Straße
Karl-Krull-Straße
Karl-Marx-Straße
Karoline-Herschel-Straße
Kastanienweg
Katharina-Bamberg-Weg
Katharinenberg
Kedingshäger Straße
Ketelhotstraße
Kiebenhieberstraße
Kieler Ring
Kirchstraße
Klausdorfer Straße
Kleeweg
Kleine Parower Straße
Kleiner Diebsteig
Kleiner Kamp
Kleiner Wiesenweg
Kleinschmiedstraße
Klosterstraße
Knieperdamm
Knieperstraße
Knieperwall
Knöchelsöhren
Kolberger Straße
Königsmarkstraße
Koppelstraße
Kormoranweg
Kornblumenweg
Kornwinkel
Kosegartenweg
Kranichgrund
Krauthofstraße
Kreuzdornweg
Kreuzweg
Kronswinkel
Krummer Weg
Kubitzer Ring
Külpstraße
Kupferteichring
- Kurt-Tucholsky-Weg**
Kurze Straße
Küterdamm
- Lagerstraße**
Lambert-Steinwich-Straße
Langenstraße
Leo-Tolstoi-Weg
Lerchenweg
Liebitzweg
Lilienthalstraße
Lindenallee
Lindenstraße
Lion-Feuchtwanger-Straße
Lobshagen
Louis-Fürnberg-Weg
Lübecker Allee
Lupinenweg
- Majakowskistraße**
Malmöer Ring
Malvenweg
Manfred-Kastner-Weg
Mariakronstraße
Marienchorstraße
Marienstraße
Martin-Andersen-Nexö-Straße
Martinsgarten
Matthias-Darne-Weg
Mauerstraße
Maxim-Gorki-Straße
Melissenweg
Mistelweg
Mönchstraße
Mozartstraße
Mühlenstraße
Mühlgrabenstraße
Müller-Grählert-Straße
- Nachtigallenweg**
Nachtkoppelring
Nesebanzer Weg
Neue Badenstraße
Neue Semlowerstraße
Neuer Markt
Nieparser Weg
- Oberteichwiese**
Oberweg
Olof-Palme-Platz
Ossenreyerstraße
Otto-Fock-Straße
Otto-Voge-Straße
- Papenstraße**
Parkstraße

Parower Chaussee
 Peter-Blome-Straße
 Pfandbergweg
 Philipp-Julius-Weg
 Platz des 17. Juni
 Platz des Friedens
 Poststraße
 Priegnitz
 Prohner Straße
 Prosnitzer Wende
 Pulitzer Grund
 Putbuser Weg

Quergasse

Rabenweg
 Raffinerieweg
 Ravensbergerstraße
 Reiferbahn
 Richard-Wagner-Straße
 Richtenberger Chaussee
 Robert-Bosch-Straße
 Roloff-Möller-Weg
 Rosengarten
 Rosmarinweg
 Rostocker Chaussee
 Rotdornweg
 Rudenstraße
 Rudolf-Baier-Straße
 Rudolf-Breitscheid-Straße
 Rudolf-Diesel-Straße
 Rudolf-Virchow-Straße
 Rungestraße

Sackgasse

Sanddornweg
 Sängereck
 Sarnowstraße
 Sassnitzer Weg
 Sastrawstraße
 Scheelestraße
 Schillstraße
 Schlehdornweg
 Schulstraße
 Schwarzdornweg
 Schwarze Kuppe
 Schwarzer Weg
 Seestraße
 Seggenriedweg
 Seilbahnweg
 Selliner Weg
 Semlowerstraße
 Sichelweg

Siedlerweg
 Siegfried-Korth-Straße
 Smiterlowstraße
 Solkendorfer Straße
 Sonnenhof
 Sophienweg
 Speicherweg
 Spielhagenstraße
 Stargarder Straße
 Stechpalmenweg
 Steinhäger Weg
 Stettiner Straße
 Stranddistelweg
 Strandstraße
 Straße am Flugplatz
 Sundpromenade
 Svendborger Straße

Tannenhain

Teschenhäger Weg
 Tessinstraße
 Tetzlawstraße
 Theodor-Storm-Weg
 Thomas-Kantow-Straße
 Tribseer Damm
 Tribseer Straße
 Tribseer Wiesen
 Tschaikowskistraße
 Turnerweg

Uferweg

Ummanzer Straße
 Unnütze Straße
 Unterweg

Velgaster Weg

Vilmer Weg
 Vogelsangstraße
 Vogelwiese
 Voigdehagen
 Voigdehäger Weg
 Voigtweg
 Von-Gosen-Straße
 Von-Löwen-Straße
 Von-Petersson-Straße

Wacholderweg

Wallensteinstraße
 Wamper Weg
 Wartislawstraße
 Wasserstraße
 Weidendamm
 Weidenkultur

Weißdornweg
 Wertstraße
 Werner-von-Siemens-Straße
 Wichmannsgang
 Wiesengrund
 Wiesenstraße
 Wismarer Ring
 Witzlawstraße
 Wolfgang-Heinze-Straße
 Wolliner Straße
 Wrangelstraße
 Wulflamufer

Zamborstraße

Zarrendorfer Weg
 Zeisigweg
 Ziegelstraße
 Zipollenhagen
 Zuckerrübenweg
 Zudarer Weg
 Zum Alten Gutshaus
 Zum Andershofer Soll
 Zum Deviner Haken
 Zum Kleinen Dänholm
 Zum Palmer Ort
 Zum Seglerhafen
 Zum Soll
 Zum Ziegelgraben
 Zunftstraße
 Zur Schoritzer Wiek
 Zur Schranke
 Zur Schwedenhaussiedlung
 Zur Schwedenschanze
 Zur Sternschanze

Stichwortverzeichnis

A

Abfallaufkommen	47
Abwasserentsorgung	47
Allgemein bildende Schulen	siehe Schulen
Ambulante Pflegedienste	73
Apotheken	73
Arbeitnehmerentgelt	102, 104
Arbeitslose	94, 97 ff, 112
Arbeitslosenquote	94, 97, 112
Ärzte	70, 73
Ärztliche Untersuchungen und Beratungen	72
Asylbewerberleistungen, Empfänger	77
Ausbaugewerbe	102, 107, 112
Ausländer	siehe Bevölkerung

B

Badewasser- und Trinkwasserkontrollen	44
Baufertigstellungen	51
Baugenehmigungen	52
Bauhauptgewerbe	102, 106 f, 112
Beherbergungsstätten	
Ankünfte	91 ff, 111
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	90, 91 ff, 111
Durchschnittliche Auslastung	90, 91 f
Einrichtungen	91 f
Gästebetten	91 f
Übernachtungen	91 ff, 111
Berufliche Schulen	siehe Schulen
Beschäftigte	
Ausbaugewerbe	107, 112
Bauhauptgewerbe	106 f, 112
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	94, 95 ff
Verarbeitendes Gewerbe	106, 112
Bestattungen	44
Besucher	
Kultureinrichtungen	65 ff
Betriebe	
Ausbaugewerbe	107, 112
Bauhauptgewerbe	106 f, 112
Verarbeitendes Gewerbe	106, 112
Bevölkerung	12, 13 ff, 111
Altersstruktur	14 ff, 20
Ausländer	18
Bevölkerungsdichte	13, 111
Durchschnittsalter	17, 21, 111
Familienstand	17
Geschlecht	13 ff
Stadtgebiete und Stadtteile	19 ff
Umlandgemeinden	22
Zeitreihe	13
Bevölkerungsbewegung, natürliche	12, 22 ff, 111
Bevölkerungsbewegung, räumliche	siehe Wanderungen
Bruttoinlandsprodukt	102, 103
Bruttolohn/-gehalt	
Ausbaugewerbe	107
Bauhauptgewerbe	107
Verarbeitendes Gewerbe	106
Bruttowertschöpfung	102, 103

E

Ehescheidungen	22, 24
Eheschließende	23
Eheschließungen	22f, 111
Einkommen	
Primäreinkommen	102, 103
Verfügbares Einkommen	102, 103 f
Einschulungen	58
Einwohner	siehe Bevölkerung
Erwerbstätige	94, 95

F

Fachhochschule	56, 61
Abschlussprüfungen	61
Personal	61
Studenten	61
Familienstand, Bevölkerung	17
Feuerwehr, Einsätze	43
Filmtheater	65
Finanzen, kommunale	32, 38
Flächen	8 f, 111
ausgewählter Gebiete	9
Nutzungsarten	9
Fortzüge	siehe Wanderungen
Frauenschutzhäuser	70, 80

G

Gebäudebestand	50, 53
Geborene	12, 25 f, 111
Geschlecht	25
Verheirateter Mütter	26
Geographische Daten	8
Geschützte Gebiete	6, 10
Gestorbene	12, 25 f, 111
Geschlecht	25
nach Todesursachen	70, 74
Gesundheitsberatung	72
Gewerbemeldungen	105, 112
Güterumschlag, Hafen	87

H

Hafen Stralsund	87 f
Hotels	siehe Beherbergungsstätten

I

Immission	46, 48
Insolvenzverfahren	105
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt	43

K

Kaufwerte für Bauland	52
Kindertagesstätten	70, 79
Kinder- und Jugendeinrichtungen	79
Kommunale Finanzen	32, 38
Kraftfahrzeuge, Bestand	82, 83 f
Krankenhäuser	71
Kultureinrichtungen	65 ff

L

Lebendgeborene	siehe Geborene
Lebensmittelüberwachung	44
Lehrkräfte	
Allgemein bildende Schulen	58
Berufliche Schulen	59

M

Müllentsorgung (Hausmüll, Sperrmüll)	46, 47 f
Museen	65
Musikschule	62

N

Naturschutzgebiete	10
--------------------	----

P		T	
Partnerstädte	8	Tatverdächtige	42
Passagiere im Schiffsverkehr	88	Theater	64, 65 f
Pendler	94, 97	Tierpark	64, 65
Personal der Stadtverwaltung	32, 37	Tourismus	siehe Beherbergungsstätten
Pflegeheime	80		
Pflegeversicherung	77	U	
Physiotherapeuten	73	Übernachtungen	91 ff, 111
Preisindex der Lebenshaltung	102, 108	Umsatz	
		Ausbaugewerbe	107, 112
R		Bauhauptgewerbe	107, 112
Rettungsdienst, Einsätze	43	Verarbeitendes Gewerbe	106, 112
		Umzüge (innerstädtische Wanderung)	siehe Wanderungen
		Unternehmen	siehe Betriebe
S		V	
Schiffer-Compagnie	65	Verarbeitendes Gewerbe	102, 106, 112
Schiffsverkehr, Passagiere	88	Vergleich der kreisfreien Städte in M-V	109 ff
Schulen	56, 57 ff	Vermögenshaushalt/Verwaltungshaushalt	38
Allgemein bildende Schulen	56, 57 ff	Volkshochschule	60
Anzahl	57		
Einschulungen	58	W	
Lehrkräfte	58	Wahlen	32, 33 ff
Schulentlassene	58	Bundestagswahlen	32, 33
Schüler nach Schularten	57	Landtagswahlen	32, 34
Berufliche Schulen	56, 59	Kommunalwahlen	32, 35
Anzahl	59	Wahl des Oberbürgermeisters	32, 36
Lehrkräfte	59	Wanderungen (Zuzüge, Fortzüge, Saldo)	12, 27 ff, 111
Schulentlassene	59	Alter	30
Schüler	59	Geschlecht	27
Musikschule	62	Herkunfts- u. Zielgebiet	28 f
Volkshochschule	60	Umzüge (innerstädtische Wanderung)	29
Schwerbehinderte	78	Wasserversorgung	47
Sozialleistungen	70, 75 ff	Wertstoffaufkommen, Duales System	48
Asylbewerberleistungen	77	Wohnberechtigungsscheine	54
Grundsicherung im Alter	70, 76	Wohnungsbestand	50, 53 f, 111
Leistungsempfänger nach SGB II	70, 76		
Sozialhilfe	70, 75	Z	
Wohngeldempfänger	70, 77	Zahnärzte	70, 73
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	94, 95 ff	Zuzüge	siehe Wanderungen
Sportanlagen	68		
Sportvereine	68		
Stadtarchiv	65		
Stadtbibliothek	64, 65, 67		
Städtevergleich	109 ff		
Stadtführungen	92		
Stadtgliederung (Stadtgebiete/Stadtteile)	6, 7		
Städtischer Nahverkehr	88		
StiC-er, Jugendtheater	65		
Straftaten	41 f		
Straßenlänge	84		
Straßennamen	115 f		
Straßenverkehrsunfälle	82, 85 f		
Studenten	61		